

24.01 Hochschulen (Sonderhaushalte)

- 24.01.01 Universität Bremen
- 24.01.02 Hochschule Bremen
- 24.01.03 Hochschule für Künste
- 24.01.04 Hochschule Bremerhaven
- 24.01.05 Staats- und Universitätsbibliothek
- 24.01.06 Hochschulübergreifende Angelegenheiten

24.02 Hochschulbauförderung

- 24.02.01 Übergreifende Baumaßnahmen
- 24.02.02 Bau- und Erstausrüstung d. Universität
- 24.02.03 Bau- u. Erstausrüstung Hochsch. Bremen
- 24.02.04 Bau-u.Erstausrüst. Hochschule f. Künste
- 24.02.05 Bau-u.Erstausrüst. Hochschule Bhv.

24.03 Forschungsförderung

- 24.03.01 Gemeins. Forschungsförderung Bund/Länder
- 24.03.02 Institutionelle Förderungen in Bremen
- 24.03.03 Sonstige Förderung

24.04 Studierende

- 24.04.01 Studentenwerk Bremen
- 24.04.02 Finanzielle Leistungen an Studierende

24.90 Sonstiges Wissenschaft

- 24.90.01 Senatorische Angelegenh. Wissenschaft

Produktplan: 24 Hochschulen und Forschung

Verantwortlich: Sen. Quante-Brandt

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Universität, Hochschule für Künste Bremen, Hochschule Bremen, Hochschule Bremerhaven mit grundständigen und postgradualen Studiengängen in natur-, ingenieur-, wirtschafts-, rechts-, sozial-geisteswissenschaftlichen und künstlerischen Fächern, Nachwuchsförderung, Forschung und Entwicklung, Technologie- und Wissenstransfer, wissenschaftliche Weiterbildung u.a. Dienstleistungen
Staats- und Universitätsbibliothek als wissenschaftliche Bibliothek für alle staatlichen Hochschulen
Außeruniversitäre Forschungsinstitute in der Bund-Länder-Finanzierung
Außeruniversitäre Forschungsinstitute mit einer Grundfinanzierung aus Landesmitteln

Strategische Ziele

- Ausbildung hoch qualifizierter Nachwuchskräfte in exzellenten und innovativen Wissenschaftsfeldern (Stabilisierung der Absolventenzahlen auf dem derzeit erreichten Niveau)
- Zurverfügungstellung einer hohen Zahl von Studienanfängerplätzen, Beteiligung am Hochschulpakt 2020
- Gewährleistung einer hohen Qualität von Lehre und Studium durch Aufbau hochschulinterner Qualitätssicherungssysteme
- Effektive Ausbildung von Studierenden
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Stabilisierung des Drittmittelniveaus der Hochschulen
- Erhalt und Erneuerung der Hochschulgebäude für exzellente Lehre und Forschung
- Stabilisierung des Drittmittelniveaus der Bremer Forschungsinstitute
- Erfüllung des Wissenschaftsplans

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Bremisches Hochschulgesetz

Zuzuordnende Kapitel

0200; 0201; 0270; 0273; 0274; 0290; 0291; 0292; 0500; 0501

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	48.406	50.042	38.316	59.735	66.678	59.051	58.260	57.358
Investive Einnahmen	13.443	25.603	26.578	33.730	33.746	34.479	33.746	33.746
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	61.849	75.645	64.894	93.465	100.424	93.530	92.006	91.104
Personalausgaben	2.646	2.778	2.158	2.432	2.390	2.309	2.202	2.114
Sonst. konsumtive Ausgaben	323.963	336.058	319.401	353.654	365.245	357.389	356.205	355.273
Zinsausgaben	1.782	1.518	1.245	772	556	416	279	144
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	46.814	58.950	60.714	69.045	70.648	76.552	67.049	66.422
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	375.205	399.304	383.518	425.903	438.839	436.666	425.735	423.953
Saldo	-313.356	-323.659	-318.624	-332.438	-338.415	-343.136	-333.729	-332.849
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	16,48	18,94	16,92	21,95	22,88	21,42	21,61	21,49
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			500	500	500			
investiv			1.000	32.383	3.000			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	35,2	30,9	31,1	34,7	33,8	32,6	31,0	29,6
Personalbestand	36,2	34,3	28,3	30,5	28,2	27,8	26,0	25,3
=> Netto-Personalbedarf	-1,0	-3,4	2,8	4,2	5,6	4,8	5,0	4,3
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	3,3	2,1	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	50,2	45,9	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	70,4	73,1	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	32,8	40,9	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	3,7	3,6	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der weitaus größere Teil der Einnahmen im Wissenschaftsbereich entsteht außerhalb des Landeshaushalts in den Erfolgs- und Vermögensplänen der Hochschulen und in den Wirtschaftsplänen der außeruniversitären Forschungsinstitute. Im Jahr 2013 wurden mehr als die Hälfte der Gesamtausgaben im Wissenschaftsbereich durch Mittel des Bundes, der Länder sowie Drittmittel getragen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Studienanfänger/-innen 1. HS [PRS]				5.760,000	5.760,000	5.760,000	5.760,000	5.760,000
Leistungen								
Absolventen [PRS]				5.435,000	5.440,000	5.440,000	5.440,000	5.440,000
Promotionen [PRS]				320,000	320,000	320,000	320,000	320,000
Sanierte Nettogrundfläche in qm [M2]				510,00	7.951,00	9.972,00	4.400,00	3.900,00
Geplante Drittmittel der Brem. Institute [TEU]				27.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00
Qualität								
Studierende in RSZ zu Gesamtstudierende [%]				76,00	76,00	76,00	76,00	76,00
Erfolgsquote (AbsolventInnen) [%]				83,70	83,80	83,90	84,00	84,00
Drittmittelausgaben zu Gesamtausgaben [%]				26,00	26,00	26,00	26,00	26,00

5

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Erfolgsquote zeigt den Anteil der Absolventinnen und Absolventen, die ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben (Erwerb eines ersten Hochschulabschlusses), an den Studienanfängerinnen und -anfängern eines Studienjahres. Zugrunde gelegt werden die Daten des Statistischen Bundesamtes, deren Berechnung auf Basis der Angaben der Prüfungs- und Studierendenstatistik erfolgt.
 Die Erfolgsquote zeigt, wie effektiv Hochschulen in der Ausbildung ihrer Studierenden sind.
 Die Erfolgsquoten eines Jahres werden immer für fünf Studienanfängerjahre (Jahr der Ersteinschreibung), die zwischen 12 und 8 Jahren zurückliegen, ermittelt.
 Die im Produktplan ausgewiesene Erfolgsquote bezieht sich immer auf den 8 Jahre zurückliegenden Studienanfängerjahrgang.
 Die Erfolgsquoten eines Jahres (Ist-Werte) werden erst im übernächsten Jahr vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

Absolventen, Promotionen, Drittmittelausgaben zu Gesamtausgaben, Studierende in der Regelstudienzeit zu Gesamtstudierende, Studienanfänger/innen 1. HS: Siehe Erläuterungen zum Produktbereich 24.01.
 Sanierte Nettogrundfläche in qm: Die geplanten und sich in der Ausführung befindenden Sanierungsvorhaben werden im Aufstellungszeitraum nicht zu Veränderungen bei der Leistungskennzahl führen.
 Die geplanten Drittmittel der Bremer Forschungsinstitute sind nur deshalb rückläufig, weil zwei Institute mit einem Drittmittelvolumen von ca. 2,4 Mio. Euro ab 2016 nicht mehr in die Daten einfließen.

Produktbereich: 24.01 Hochschulen (Sonderhaushalte)

Verantwortlich: Walter

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Universität, Kunsthochschule und zwei Fachhochschulen mit grundständigen und postgradualen Studiengängen in natur-, ingenieur-, wirtschafts-, rechts-, sozial-, geisteswissenschaftlichen und künstlerischen Fächern, Nachwuchsförderung, Forschung und Entwicklung, Technologie- und Wissenstransfer, wissenschaftliche Weiterbildung u. a. Dienstleistungen
Staats- und Universitätsbibliothek als wissenschaftliche Bibliothek für alle Hochschulen mit entsprechendem Informationsangebot und entsprechenden Dienstleistungen

Strategische Ziele

- Ausbildung hoch qualifizierter Nachwuchskräfte in exzellenten und innovativen Wissenschaftsfeldern (Stabilisierung der Absolventenzahlen auf dem derzeit erreichten Niveau)
- Zurverfügungstellung einer hohen Zahl von Studienanfängerplätzen, Beteiligung am Hochschulpakt 2020
- Gewährleistung einer hohen Qualität von Lehre und Studium durch Aufbau hochschulinterner Qualitätssicherungssysteme
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Stärkung der exzellenten und transferrelevanten Wissenschaftsschwerpunkte,
- Sicherung der exzellenten Forschung (Stabilisierung des hohen Drittmittelvolumens)
- Auf- und Ausbau der sog. Hybriden Bibliothek, unter Berücksichtigung eines fachlich ausgewogenen, den Anforderungen von Forschung und Lehre genügenden Literatur- und Fachinformationsangebotes, in gedruckter und elektronischer Form; kontinuierlicher Ausbau des digitalen Informationsangebots.

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Bremisches Hochschulgesetz

Zuzuordnende Kapitel

0273; 0274

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	28.788	26.565	14.800	26.744	33.195	25.580	24.789	23.887
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	28.788	26.565	14.800	26.744	33.195	25.580	24.789	23.887
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	239.655	247.901	233.469	262.754	270.827	263.212	262.421	261.519
Zinsausgaben	1.782	1.518	1.245	772	556	416	279	144
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	21.549	20.055	19.816	18.734	16.816	22.332	19.632	21.742
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	262.986	269.474	254.530	282.260	288.199	285.960	282.332	283.405
Saldo	-234.198	-242.909	-239.730	-255.516	-255.004	-260.380	-257.543	-259.518
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	10,95	9,86	5,81	9,47	11,52	8,95	8,78	8,43
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			500	500	500			
investiv			1.000	1.000	1.000			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Ausgaben E-Medien am Gesamtzugang [%]		34,00	35,00	46,00	50,00	50,00	50,00	50,00
Studienanfänger/-innen 1. HS [PRS]	5.370,000	5.554,000	5.303,000	5.760,000	5.760,000	5.760,000	5.760,000	5.760,000
Leistungen								
Absolventen [PRS]	5.110,000	5.363,000	5.000,000	5.435,000	5.440,000	5.440,000	5.440,000	5.440,000
Verfügbare E-Books [ST]	63.567,000	79.620,000	65.000,000	90.000,000	97.000,000	97.000,000	97.000,000	97.000,000
elektron. verfügbare Zeitschriften [ST]	38.430,000	38.819,000	29.500,000	36.500,000	35.500,000	35.500,000	35.500,000	35.500,000
Entleihungen einschl. Verlängerungen [ST]	2.287.812,000	2.205.375,000	2.183.000,000	2.050.000,000	2.000.000,000	2.000.000,000	2.000.000,000	2.000.000,000
Promotionen [PRS]	298,000	341,000	320,000	320,000	320,000	320,000	320,000	320,000
Qualität								
Drittmittelausgaben zu Gesamtausgaben [%]	27,70	27,30	27,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00
Studierende in RSZ zu Gesamtstudierende [%]	76,00	75,50	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Zielzahlen werden beim Abschluss der Zielvereinbarungen mit den Hochschulen und der Staats- und Universitätsbibliothek durch weitere Kennzahlen ergänzt.

Absolventen: Summe Studienjahr; Anteil Drittmittelausgaben an Gesamtausgaben: Drittmittel inkl. Entgelte, ohne Schwerpunkt- und sonstige Sondermittel; Jahressumme.

Entleihungen: Entliehene Medien inkl. Verlängerungen und passive Fernleihe; Jahressumme.

Anteil Ausgaben E-Medien am Gesamtzugang (neue Kennzahl ab 2014, ersetzt die bisherige Kennzahl "Medienzugänge"): Anteil der Ausgaben für elektronische Medienzugänge an den Gesamtausgaben für Medienzugänge (Medienetat); elektronisch verfügbare Zeitschriften: Elektronische Zeitschriften, für die eine lizenzierte Zugriffsberechtigung besteht, oder die von der Bibliothek selber bereitgestellt bzw. aufgrund des Pflichtexemplargesetzes erworben werden; Jahressumme.

Verfügbare E-Books: Bereitgestellte Verlags-Buchtitel in elektronischer Form durch (gesonderte und u.U. zeitlich begrenzte) Lizenz mit dem jeweiligen Verlag; Summe am Jahresende.

Promotionen: Summe Studienjahr; Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Gesamtzahl der Studierenden: Studierende nach Köpfen gemäß Schnellmeldung, Wintersemester des ablaufenden Jahres.

Studienanfänger/innen 1. HS: Studienanfänger/innen im ersten Hochschulsemester, Summe des Studienjahres entsprechend der Zählweise des Hochschulpaktes.

Inhaltliche Erläuterungen der Zielwerte sind z. T. bei der jeweiligen Produktgruppe angegeben.

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Forschungsuniversität mit wissenschaftlicher Ausbildung in Bachelor-, Master- (einschl. Weiterbildung) und Promotionsstudiengängen in natur-, ingenieur-, wirtschafts-, rechts-, sozial- und geisteswissenschaftlichen Fächern
Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung mit hoher Transferrelevanz
Interdisziplinäre Forschung (Sonderforschungsbereiche, zentrale wissenschaftliche Einrichtungen, Forschungsverbünde und -zentren) in Kooperation mit außeruniversitären Instituten (siehe Produktgruppe 24.03.02)
Drittmittelforschung, wissenschaftliche Weiterbildung, Technologietransfer, Vortragsveranstaltungen u. a. Dienstleistungen

Strategische Ziele

- Ausbildung hoch qualifizierter Nachwuchskräfte in exzellenten und innovativen Wissenschaftsfeldern (Stabilisierung der Absolventenzahlen auf dem derzeit erreichten Niveau)
- Zurverfügungstellung einer hohen Zahl von Studienanfängerplätzen, Beteiligung am Hochschulpakt 2020
- Erhöhung der Studierendenzahlen in den MINT-Fächern
- Gewährleistung einer hohen Qualität von Lehre und Studium durch Weiterentwicklung der Qualitätssicherungssysteme in der Lehre (Systemakkreditierung)
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Stärkung der exzellenten und transferrelevanten Wissenschaftsschwerpunkte
- Sicherung der exzellenten Forschung (Stabilisierung des hohen Drittmittelaufkommens)

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Bremisches Hochschulgesetz

Zuzuordnende Kapitel

0274

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	124.754	130.969	129.045	135.786	136.655	136.655	136.655	136.655
Zinsausgaben	1.437	1.218	989	561	389	294	201	111
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	15.176	13.495	13.496	12.754	10.996	16.512	13.812	15.922
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	141.367	145.682	143.530	149.101	148.040	153.461	150.668	152.688
Saldo	-141.367	-145.682	-143.530	-149.101	-148.040	-153.461	-150.668	-152.688
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			500	500	500			
investiv			1.000	1.000	1.000			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen									
Studienanfänger/-innen 1. HS	[PRS]	2.652,000	2.847,000	2.600,000	2.900,000	2.900,000	2.900,000	2.900,000	2.900,000
Leistungen									
Absolventen	[PRS]	3.008,000	3.086,000	3.000,000	3.100,000	3.100,000	3.100,000	3.100,000	3.100,000
Promotionen	[PRS]	298,000	341,000	320,000	320,000	320,000	320,000	320,000	320,000
Qualität									
Drittmittelausgaben zu Gesamtausgaben	[%]	32,00	31,00	32,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Studierende in RSZ zu Gesamtstudierende	[%]	75,00	74,00	75,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
Studienanfänger/innen MINT-Fächer 1. FS	[PRS]				2.000,000	2.000,000	2.000,000	2.000,000	2.000,000

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Absolventen und Promotionen: Summe Studienjahr

Drittmittelausgaben zu Gesamtausgaben: Drittmittel inkl. Entgelte, ohne Schwerpunkt- und sonstige Sondermittel; Jahressumme. Siehe auch Erläuterung zu Produktbereich 24.01.

Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Gesamtzahl der Studierenden: Studierende nach Köpfen gemäß Schnellmeldung, Wintersemester des ablaufenden Jahres.

Studienanfänger/innen 1. HS: Studienanfänger/innen im ersten Hochschulsemester, Summe des Studienjahres entsprechend der Zählweise des Hochschulpaktes.

Studienanfänger/innen MINT-Fächer 1. FS: Studienanfänger/innen im ersten Fachsemester in den MINT Fächern, Summe des Studienjahres.

Produktgruppe: 24.01.02 Hochschule Bremen

Verantwortlich: Kormann

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Fachhochschule mit internationalem Profil
Anwendungsorientierte wissenschaftliche Ausbildung in praxisbezogenen, überwiegend internationalen Studiengängen in ingenieur-, natur-, wirtschafts-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern
Angewandte Forschung und Entwicklung überwiegend in Kooperation mit Unternehmen, Wissenstransfer
Wissenschaftliche Weiterbildung, Beratung, Dienstleistungen

Strategische Ziele

- Zurverfügungstellung einer hohen Zahl von Studienanfängerplätzen, Beteiligung am Hochschulpakt 2020
- Bereitstellung eines Arbeitskräftepotenzials mit hohem Qualifikationsniveau insbesondere für die Wirtschaft in der Region (Fachkräftesicherung)
- Gewährleistung einer hohen Qualität von Lehre und Studium (durch Aufbau eines an den Kriterien der Systemakkreditierung orientierten Qualitätssicherungssystems)
- Erhöhung der Studierendenzahlen in den MINT-Fächern
- Technologietransfer; Erschließung wissenschaftlicher Erkenntnisse und ihrer Anwendungsmöglichkeiten für die Praxis mit besonderer Berücksichtigung des regionalen Bedarfs (Stabilisierung des Drittmittelniveaus)

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Bremisches Hochschulgesetz

Zuzuordnende Kapitel

0274

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	38.813	38.957	38.575	40.323	40.300	40.300	40.300	40.300
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.100	2.050	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	40.913	41.007	40.575	42.323	42.300	42.300	42.300	42.300
Saldo	-40.913	-41.007	-40.575	-42.323	-42.300	-42.300	-42.300	-42.300
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen									
Studienanfänger/-innen 1. HS [PRS]		1.901,000	1.962,000	1.936,000	1.961,000	1.961,000	1.961,000	1.961,000	1.961,000
Leistungen									
Absolventen [PRS]		1.476,000	1.671,000	1.400,000	1.720,000	1.720,000	1.720,000	1.720,000	1.720,000
Qualität									
Drittmittelausgaben zu Gesamtausgaben [%]		19,00	21,00	16,00	15,00	17,00	17,00	17,00	17,00
Studierende in RSZ zu Gesamtstudierende [%]		78,00	79,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Studienanfänger/innen MINT-Fächer 1. FS [PRS]					1.270,000	1.290,000	1.290,000	1.290,000	1.290,000

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Absolventen: Summe Studienjahr

Drittmittelausgaben zu Gesamtausgaben: Drittmittel inkl. Entgelte, ohne Schwerpunkt- und sonstige Sondermittel; Jahressumme.

Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Gesamtzahl der Studierenden: Studierende nach Köpfen gemäß Schnellmeldung; Wintersemester des ablaufenden Jahres.

Studienanfänger/innen 1.HS: Studienanfänger/innen im ersten Hochschulsesemester, Summe des Studienjahres entsprechend der Zählweise des Hochschulpaktes.

Studienanfänger/innen MINT-Fächer 1. FS: Studienanfänger/innen im ersten Fachsemester in den MINT Fächern, Summe des Studienjahres.

Produktgruppe: 24.01.03 Hochschule für Künste

Verantwortlich: Frau Kormann

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Künstlerische Hochschule mit Studiengängen in den Bereichen Musik, Freie Kunst und Design; Kooperationsstudiengang Digitale Medien mit der Universität Bremen
Beteiligung an der Lehramtsausbildung im Fach Musik sowie am Studiengang Musikwissenschaft der Universität Bremen
Eine der wenigen Kunsthochschulen in Deutschland, die zugleich ein Studienangebot in Musik, Kunst und Design vorhalten
Interdisziplinäre Zusammenarbeit der beiden Fachbereiche: "Musik" und "Kunst und Design"
Profiliert in den Bereichen "Alte und Neue Musik" sowie "Künstlerisch-pädagogische Ausbildung" und im Bereich des Designs (interdisziplinäres Profil)
Bereicherung des Kulturlebens des Landes und der Region durch annähernd 400 musikalische und künstlerische Veranstaltungen pro Jahr

Strategische Ziele

- Zurverfügungstellung einer hohen Zahl von Studienanfängerplätzen, Beteiligung am Hochschulpakt 2020
- Vermittlung künstlerischer, künstlerisch-pädagogischer, gestalterischer und fachwissenschaftlicher Fähigkeiten zur Vorbereitung der Ausübung einer professionellen künstlerischen, gestalterischen oder musikpädagogischen Berufstätigkeit
- Gewährleistung einer hohen Qualität von Lehre und Studium (durch Aufbau eines an den Kriterien der Systemakkreditierung orientierten Qualitätssicherungssystems)
- Schärfung der Forschung und künstlerischen Entwicklungsvorhaben, Transfer künstlerischer und gestalterischer Potential in die Kreativwirtschaft (Stabilisierung des Drittmittelniveaus)

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Bremisches Hochschulgesetz

Zuzuordnende Kapitel

0274

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	12.636	13.145	12.650	13.282	13.354	13.354	13.354	13.354
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	500	600	500	580	500	500	500	500
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	13.136	13.745	13.150	13.862	13.854	13.854	13.854	13.854
Saldo	-13.136	-13.745	-13.150	-13.862	-13.854	-13.854	-13.854	-13.854
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen Studienanfänger/-innen 1. HS [PRS]	123,000	129,000	147,000	139,000	139,000	139,000	139,000	139,000
Leistungen Absolventen [PRS]	148,000	159,000	130,000	135,000	140,000	140,000	140,000	140,000
Qualität Drittmittelausgaben zu Gesamtausgaben [%]	3,20	4,40	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	4,00
Studierende in RSZ zu Gesamtstudierende [%]	75,00	74,00	82,00	86,00	87,00	87,00	87,00	87,00

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Absolventen: Summe Studienjahr.

Drittmittelausgaben zu Gesamtausgaben: Drittmittel inkl. Entgelte, ohne Schwerpunkt- und sonstige Sondermittel; Jahressumme.

Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Gesamtzahl der Studierenden: Studierende nach Köpfen gemäß Schnellmeldung; Wintersemester des ablaufenden Jahres.

Studienanfänger/innen 1.HS: Studienanfänger/innen im ersten Hochschulsesemester, Summe des Studienjahres entsprechend der Zählweise des Hochschulpaktes.

Produktgruppe: 24.01.04 Hochschule Bremerhaven

Verantwortlich: von Helden

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Fachhochschule mit maritimer Ausrichtung
Anwendungsbezogene wissenschaftliche Ausbildung in ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächern sowie in IuK-Technologien
Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung, Technologietransfer, Erbringung wissenschaftlicher Dienstleistungen, wissenschaftliche Weiterbildung

Strategische Ziele

- Zurverfügungstellung einer hohen Zahl von Studienanfängerplätzen, Beteiligung am Hochschulpakt 2020
- Bereitstellung eines Arbeitskräftepotenzials mit hohem Qualifikationsniveau insbesondere für die regionale Wirtschaft
- Gewährleistung einer hohen Qualität von Lehre und Studium durch Weiterentwicklung des hochschulinternen Qualitätssicherungssystems)
- Erhöhung der Studierendenzahlen in den MINT-Fächern
- Technologietransfer; Erschließung wissenschaftlicher Erkenntnisse und ihrer Anwendungsmöglichkeiten für die Praxis mit besonderer Berücksichtigung des regionalen Bedarfs (Stabilisierung des Drittmittelniveaus)

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Bremisches Hochschulgesetz

Zuzuordnende Kapitel

0274

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	12.109	12.673	12.620	13.293	13.425	13.425	13.425	13.425
Zinsausgaben	345	300	256	211	167	122	78	33
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	3.175	3.210	3.120	3.120	3.120	3.120	3.120	3.120
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	15.629	16.183	15.996	16.624	16.712	16.667	16.623	16.578
Saldo	-15.629	-16.183	-15.996	-16.624	-16.712	-16.667	-16.623	-16.578
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen									
Studienanfänger/-innen 1. HS [PRS]		694,000	616,000	620,000	760,000	760,000	760,000	760,000	760,000
Leistungen									
Absolventen [PRS]		478,000	452,000	470,000	480,000	480,000	480,000	480,000	480,000
Qualität									
Drittmittelausgaben zu Gesamtausgaben [%]		10,00	8,00	8,00	9,50	10,00	10,00	10,00	10,00
Studierende in RSZ zu Gesamtstudierende [%]		76,00	80,00	74,00	77,00	78,00	78,00	78,00	78,00
Studienanfänger/innen MINT-Fächer 1. FS [PRS]					754,000	754,000	754,000	754,000	754,000

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Absolventen: Summe Studienjahr.

Drittmittelausgaben zu Gesamtmittel: Drittmittel: inkl. Entgelte, ohne Schwerpunkt- und sonstige Sondermittel; Jahressumme; nicht enthalten ist das außerhochschulische TTZ, das ein sehr hohes Drittmittelaufkommen hat.

Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Gesamtzahl der Studierenden: Studierende nach Köpfen gemäß Schnellmeldung; Wintersemester des ablaufenden Jahres.

Studienanfänger/innen 1.HS: Studienanfänger/innen im ersten Hochschulsesemester, Summe des Studienjahres entsprechend der Zählweise des Hochschulpaktes.

Studienanfänger/innen MINT-Fächer 1. FS: Studienanfänger/innen im ersten Fachsemester in den MINT Fächern, Summe des Studienjahres.

Produktgruppe: 24.01.05 Staats- und Universitätsbibliothek

Verantwortlich: Walter

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wissenschaftliche Bibliothek für die Hochschulen im Land Bremen
Erwerb, Erschließung und Bereitstellung eines umfassenden, bedarfsgerechten Informationsangebotes
Ermöglichung und Vermittlung des Zugangs zu Datenbanken und Informationsnetzen
Ausleihe der Medien und Beschaffung von nicht am Ort vorhandener Literatur
Archivierungs- und Restaurierungsleistungen
Entwicklung neuer nutzerorientierter Dienste in überregionaler und internationaler Kooperation
Archiv- und Landesbibliothek der Freien Hansestadt Bremen

Strategische Ziele

Auf- und Ausbau der sog. Hybriden Bibliothek, unter Berücksichtigung eines fachlich ausgewogenen, den Anforderungen von Forschung und Lehre genügenden Literatur- und Fachinformationsangebotes, in gedruckter und elektronischer Form; kontinuierlicher Ausbau des digitalen Informationsangebots

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Bremisches Hochschulgesetz

Zuzuordnende Kapitel

0274

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	14.777	15.030	15.217	17.119	17.260	17.260	17.260	17.260
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	598	700	700	280	200	200	200	200
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	15.375	15.730	15.917	17.399	17.460	17.460	17.460	17.460
Saldo	-15.375	-15.730	-15.917	-17.399	-17.460	-17.460	-17.460	-17.460
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Ausgaben E-Medien am Gesamtzugang [%]		34,00	35,00	46,00	50,00	50,00	50,00	50,00
Leistungen								
Verfügbare E-Books [ST]	63.567,000	79.620,000	65.000,000	90.000,000	97.000,000	97.000,000	97.000,000	97.000,000
elektron. verfügbare Zeitschriften [ST]	38.430,000	38.819,000	29.500,000	36.500,000	35.500,000	35.500,000	35.500,000	35.500,000
Entleihungen einschl. Verlängerungen [ST]	2.287.812,000	2.205.375,000	2.183.000,000	2.050.000,000	2.000.000,000	2.000.000,000	2.000.000,000	2.000.000,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Vollanzeigen E-Journals/E-Books [ST]				4.300.000,000	4.350.000,000	4.350.000,000	4.350.000,000	4.350.000,000

C. Erläuterungen zu 3. A+B

A. Entleihungen: Entlichene Medien inkl. Verlängerungen und passive Fernleihe; Jahressumme
 Anteil Ausgaben E-Medien am Gesamtzugang (neue Kennzahl ab 2014, ersetzt die bisherige Kennzahl "Medienzugänge"); Anteil der Ausgaben für elektronische Medienzugänge an den Gesamtausgaben für Medienzugänge (Medienetat)

Elektronisch verfügbare Zeitschriften: Elektronische Zeitschriften, für die eine lizenzierte Zugriffsberechtigung besteht (in Medieneinheiten gezählt); Jahressumme.

E-Books: Bereitgestellte Verlags-Buchtitel in elektronischer Form durch (gesonderte und u. U. zeitlich begrenzte) Lizenz mit dem jeweiligen Verlag; Anzahl am Jahresende.

B. Vollanzeigen E-Journals/E-Books: Anzeigen von Volltexten aus lizenzpflichtigen elektronischen Monografien und Zeitschriften (neue Kennzahl ab 2016); Jahressumme (liegt erst im Februar des Folgejahres vor)

Produktgruppe: 24.01.06 Hochschulübergreifende Angelegenheiten

Verantwortlich: Walter

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Hochschulübergreifende Angelegenheiten, die nicht den einzelnen Hochschulen und insoweit auch nicht den einzelnen Produktgruppen der Hochschulen zugeordnet werden können, z. B. Angelegenheiten des Hauses der Wissenschaft, die Umsetzung der Bund-Länder-Vereinbarung zum Hochschulpakt 2020 im Lande Bremen, die Verbesserung der Qualität von Lehre und Studium an den staatlichen Bremer Hochschulen.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Bund/Länder-Vereinbarung zur Umsetzung des Hochschulpaktes 2020

Zuzuordnende Kapitel

0273

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	28.788	26.565	14.800	26.744	33.195	25.580	24.789	23.887
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	28.788	26.565	14.800	26.744	33.195	25.580	24.789	23.887
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	36.566	37.127	25.362	42.951	49.835	42.220	41.429	40.527
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	36.566	37.127	25.362	42.951	49.835	42.220	41.429	40.527
Saldo	-7.778	-10.562	-10.562	-16.207	-16.640	-16.640	-16.640	-16.640
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	78,73	71,55	58,36	62,27	66,61	60,59	59,83	58,94
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 24.02 Hochschulbauförderung

Verantwortlich: Schütte-Thuy

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Versorgung der Hochschulen mit Gebäuden, Ersteinrichtungen, Großgeräten und einer IT-Ausstattung zur Sicherung einer exzellenten Lehre und Forschung. Sanierung und technische Anpassungen und Erneuerungen des vorhandenen Gebäudebestands und Modernisierung der Geräte- und IT-Ausstattung.
Die Finanzierung erfolgt durch Landesmittel und Bundesmittel. Der Bund stellt bis zum 31.12.2019 jährlich einen Festbetrag nach Art. 143c GG in Höhe von 12,843 Mio. Euro. zur Verfügung. Des Weiteren stellt der Bund nach Art. 91b GG Mittel für die Förderung von Forschungsbauten und Forschungsgrößgeräten bereit. Der Einsatz dieser Mittel ist in einem Verwaltungsabkommen zwischen dem Bund und den Ländern geregelt.

Strategische Ziele

Erhalt und Erneuerung der Hochschulgebäude für exzellente Lehre und Forschung

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
§ 106 Abs. 5 des Bremischen Hochschulgesetzes

Zuzuordnende Kapitel

0270

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	12.977	12.977	12.977	12.979	12.979	12.979	12.979	12.979
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	12.977	12.977	12.977	12.979	12.979	12.979	12.979	12.979
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	6.298	7.882	10.882	15.150	17.488	15.540	15.169	12.962
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.298	7.882	10.882	15.150	17.488	15.540	15.169	12.962
Saldo	6.679	5.095	2.095	-2.171	-4.509	-2.561	-2.190	17
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	206,05	164,64	119,25	85,67	74,22	83,52	85,56	100,13
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	31.383	2.000			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Mittel für den Bremer Hochschulbau sind im Kapitel 0270 veranschlagt.
 Die Veranschlagung der Ausgaben für Mietkaufraten für Investorenobjekte erfolgt im Kapitel 0274.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen Ersatzbaukosten pro qm Hauptnutzfläche [EUR] Sanierungskosten pro qm Nettogrundfläche [EUR]				1.570,00	7.514,00 956,00	7.514,00 401,00	7.514,00 614,00	897,00
Leistungen Geschaffene Hauptnutzfläche in qm [M2] Sanierte Nettogrundfläche in qm [M2]				510,00	7.951,00	9.972,00	5.250,00 4.400,00	3.900,00
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die geplanten und sich in der Ausführung befindenden Sanierungsvorhaben werden im Aufstellungszeitraum nicht zu Veränderungen bei den Leistungskennzahlen führen.

Produktgruppe: 24.02.01 Übergreifende Baumaßnahmen

Verantwortlich: Schütte-Thuy

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In der Produktgruppe 24.02.01 ist im Einnahmebereich der Festbetrag für die Kompensationsmittel des Bundes für den Hochschulbau nach Art. 143c GG veranschlagt.
Im Ausgabebereich sind hier die Anschläge für die Projektentwicklung und Steuerung globaler Baunebenkosten und für Großgeräte der Hochschulen und der Staats- und Universitätsbibliothek zugeordnet.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
§ 106 Abs. 5 des Bremischen Hochschulgesetzes

Zuzuordnende Kapitel

0270

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	342	1.100	7.100	1.100	1.100	1.833	5.600	8.355
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	342	1.100	7.100	1.100	1.100	1.833	5.600	8.355
Saldo	12.501	11.743	5.743	11.743	11.743	11.010	7.243	4.488
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	3.755,26	1.167,55	180,89	1.167,55	1.167,55	700,65	229,34	153,72
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Siehe Erläuterungen zum Produktbereich 24.02. und zu den Produktgruppen 24.02.02 bis 24.02.05.

Produktgruppe: 24.02.02 Bau- und Erstausrüstung d. Universität

Verantwortlich: Schütte-Thuy

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Versorgung der Universität mit Gebäuden, Ersteinrichtungen und einer IT-Ausstattung zur Sicherung einer exzellenten Lehre und Forschung. Sanierung und technische Anpassungen und Erneuerungen des vorhandenen Gebäudebestands und Modernisierung der Geräte- und IT-Ausstattung.

Strategische Ziele

Erhalt und Erneuerung der Hochschulgebäude für exzellente Lehre und Forschung

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
§ 106 Abs. 5 des Bremischen Hochschulgesetzes

Zuzuordnende Kapitel

0270

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	134	134	134	136	136	136	136	136
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	134	134	134	136	136	136	136	136
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	834	4.323	2.036	13.250	16.388	13.707	9.569	4.607
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	834	4.323	2.036	13.250	16.388	13.707	9.569	4.607
Saldo	-700	-4.189	-1.902	-13.114	-16.252	-13.571	-9.433	-4.471
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	16,07	3,10	6,58	1,03	0,83	0,99	1,42	2,95
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	31.383	2.000			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen Ersatzbaukosten pro qm Hauptnutzfläche [EUR] Sanierungskosten pro qm Nettogrundfläche [EUR]				0,00	7.514,00 956,00	7.514,00 401,00	7.514,00 614,00	897,00
Leistungen Geschaffene Hauptnutzfläche in qm [M2] Sanierte Nettogrundfläche in qm [M2]					7.951,00	9.972,00	5.250,00 4.400,00	3.900,00
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 24.02.03 Bau- u. Erstausrüstung Hochsch. Bremen

Verantwortlich: Schütte-Thuy

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Versorgung der Hochschule Bremen mit Gebäuden, Ersteinrichtungen und einer IT-Ausstattung zur Sicherung einer exzellenten Lehre und Forschung. Sanierung und technische Anpassungen und Erneuerungen des vorhandenen Gebäudebestands und Modernisierung der Geräte- und IT-Ausstattung.

Strategische Ziele

Erhalt und Erneuerung der Hochschulgebäude für exzellente Lehre und Forschung

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
§ 106 Abs. 5 des Bremischen Hochschulgesetzes

Zuzuordnende Kapitel

0270

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	5.122	2.059	1.746	800	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.122	2.059	1.746	800	0	0	0	0
Saldo	-5.122	-2.059	-1.746	-800	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen Sanierungskosten pro qm Nettogrundfläche [EUR]				1.570,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Leistungen Sanierte Nettogrundfläche in qm [M2]				510,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Versorgung der Hochschule für Künste mit Gebäuden, Ersteinrichtungen und einer IT-Ausstattung zur Sicherung einer exzellenten Lehre und Forschung. Sanierung und technische Anpassungen und Erneuerungen des vorhandenen Gebäudebestands und Modernisierung der Geräte- und IT-Ausstattung.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
§ 106 Abs. 5 des Bremischen Hochschulgesetzes

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Keine Anschläge, da der Ausbaubedarf der Hochschule gegenwärtig erfüllt ist.

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Insgesamt hat die Hochschule durch die beiden Vorhaben "Konzentration der Musikausbildung an der Dechanatstraße" und "Speicher XI im Hafen" zwei effiziente und leistungsfähige Standorte erhalten.

Produktgruppe: 24.02.05 Bau-u.Erstaussatt. Hochschule Bhv.

Verantwortlich: Schütte-Thuy

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Versorgung der Hochschule Bremerhaven mit Gebäuden, Ersteinrichtungen und einer IT-Ausstattung zur Sicherung einer exzellenten Lehre und Forschung. Sanierung und technische Anpassungen und Erneuerungen des vorhandenen Gebäudebestands und Modernisierung der Geräte- und IT-Ausstattung.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
§ 106 Abs. 5 des Bremischen Hochschulgesetzes

Zuzuordnende Kapitel

0270

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	400	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	400	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	-400	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Keine Anschläge, da der Ausbaubedarf der Hochschule Bremerhaven gegenwärtig erfüllt ist.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Hochschule Bremerhaven hat sich mit Fertigstellung des letzten Bauabschnitts zu einem effizienten und leistungsfähigen Hochschulstandort entwickelt.

Produktbereich: 24.03 Forschungsförderung

Verantwortlich: Saß

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Bremische Beteiligung an der gemeinsamen Förderung der Forschung durch Bund und Länder (Gemeinschaftsaufgabe Forschungsförderung), Grundfinanzierung von außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im Lande Bremen sowie zusätzliche projektbezogene Maßnahmen zur Stärkung der Forschungsinfrastruktur im Lande Bremen. Umsetzung des Kontingents Wissenschaft im EFRE-Programm Bremen 2014-2020 mit dem Ziel der verstärkten Förderung des Wissens- und Technologietransfers in die Region.

Strategische Ziele

- Durch den Einsatz von Landesmitteln und dadurch gewonnene überregionale Finanzierungsmittel sind in Bremen und Bremerhaven der Ausbau und die Ansiedelung außerhochschulischer Forschungseinrichtungen gelungen, die durch enge Kooperationen mit der Universität Bremen dazu beitragen, den Wissenschaftsstandort Bremen und Bremerhaven überregional und international noch sichtbarer zu machen. Dieser Weg der Vernetzung von außer- und inneruniversitärer Forschung soll weiter vorangetrieben werden. Zielsetzung bleibt es, auch künftig Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Forschungsförderung einzuwerben.
- Bremen verfügt mit seinen Forschungsinstituten über eine leistungsfähige Forschungsinfrastruktur. Der erreichte Stand muss unter bestmöglicher Nutzung von Mitteln Dritter nachhaltig gesichert werden.

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB

Das FuE-Potenzial einer Region trägt in maßgeblicher Weise zur Wirtschaftskraft einer Region bei. Exzellente Köpfe, exzellente Forschung, Wissenstransfer und eine wettbewerbsfähige Infrastruktur sind als Garanten für Innovationsfähigkeit auch in Zukunft unverzichtbar. Der Sicherung, Stärkung und dem qualitativen Wachstum der bremischen Wissenschaft kommt auch in Zukunft ein zentraler Stellenwert zu. Es sind erhebliche Anstrengungen erforderlich, um dem wachsenden Wettbewerb standhalten zu können. Ziel ist die Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Ausstrahlung.

Zuzuordnende Kapitel

0290; 0291; 0292

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	6.706	6.824	8.055	10.830	11.325	11.325	11.325	11.325
Investive Einnahmen	466	284	406	451	467	1.200	467	467
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	7.172	7.108	8.461	11.281	11.792	12.525	11.792	11.792
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	59.189	62.600	61.705	65.726	69.198	68.999	68.606	68.576
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	14.953	11.792	9.516	12.161	15.844	18.080	11.648	11.118
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	74.142	74.392	71.221	77.887	85.042	87.079	80.254	79.694
Saldo	-66.970	-67.284	-62.760	-66.606	-73.250	-74.554	-68.462	-67.902
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	9,67	9,55	11,88	14,48	13,87	14,38	14,69	14,80
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Geplante Drittmittel der Brem. Institute [TEU]	33.666,00	29.961,00	29.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00
Zuschussanteil an Ausg. Bremer Institute [%]	23,36	26,47	26,20	29,64	30,60	30,60	30,60	30,60
Beschäftigte in den Bremer Instituten [VK]	533,100	498,500	550,000	450,000	450,000	450,000	450,000	450,000
Qualität								
Anzahl der überregionalen Institute [ST]				11,000	11,000	11,000	11,000	11,000

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die geplanten Drittmittel der Bremer Forschungsinstitute sind nur deshalb rückläufig, weil zwei Institute mit einem Drittmittelvolumen von ca. 2,4 Mio. Euro ab 2016 nicht mehr in die Daten einfließen.

Produktgruppe: 24.03.01 Gemeins. Forschungsförderung Bund/Länder

Verantwortlich: Frodl

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Bremen fördert gemeinsam mit dem Bund und den anderen Ländern als Gemeinschaftsaufgabe Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung von überregionaler Bedeutung. Das sind insbesondere: Großforschungseinrichtungen (HGF-Zentren), die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Max-Planck-Gesellschaft (MPG), die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), die Einrichtungen der Wissensgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. sowie das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI).

Strategische Ziele

Durch den Einsatz von Landesmitteln und dadurch gewonnene überregionale Finanzierungsmittel sind in Bremen und Bremerhaven der Ausbau und die Ansiedelung außerhochschulischer Forschungseinrichtungen gelungen, die durch enge Kooperationen mit der Universität Bremen dazu beitragen, den Wissenschaftsstandort Bremen und Bremerhaven überregional und international noch sichtbarer zu machen. Dieser Weg der Vernetzung von außer- und inneruniversitärer Forschung soll weiter vorangetrieben werden. Zielsetzung bleibt es, auch künftig Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Forschungsförderung einzuwerben.

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz auf Grundlage des Art. 91 b GG und insbesondere dazu beschlossene Ausführungsvereinbarungen sowie weitere Vereinbarungen zur gemeinsamen Bund/Länder-Finanzierung.

Zuzuordnende Kapitel

0290; 0291; 0292

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	6.619	6.824	8.055	10.830	11.325	11.325	11.325	11.325
Investive Einnahmen	466	284	406	451	467	1.200	467	467
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	7.085	7.108	8.461	11.281	11.792	12.525	11.792	11.792
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	37.737	41.259	43.274	48.581	48.418	48.367	48.104	48.104
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	10.915	10.028	6.912	9.570	12.658	14.882	8.482	7.942
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	48.652	51.287	50.186	58.151	61.076	63.249	56.586	56.046
Saldo	-41.567	-44.179	-41.725	-46.870	-49.284	-50.724	-44.794	-44.254
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	14,56	13,86	16,86	19,40	19,31	19,80	20,84	21,04
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Ein Anhaltspunkt für die sehr gute Position Bremens im Ländervergleich ergibt sich aus einer von der GWK für 2013 durchgeführten Berechnung zur Eigenfinanzierungsquote der Länder bei der gemeinsamen Forschungsförderung. Dabei belegte Bremen mit nur 21,4 % den 1. Platz. Im Länderdurchschnitt beträgt die Eigenfinanzierungsquote 34,1%.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität Anzahl der überregionalen Institute [ST]				11,000	11,000	11,000	11,000	11,000

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 24.03.02 Institutionelle Förderungen in Bremen

Verantwortlich: Saß

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Grundfinanzierung außerhochschulischer Forschungsinstitute

Strategische Ziele

Bremen verfügt mit seinen Forschungsinstituten über eine leistungsfähige Forschungsinfrastruktur. Der erreichte Stand muss unter bestmöglicher Nutzung von Mitteln Dritter nachhaltig gesichert werden.

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Beschlüsse des Senats der FHB, des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit und der Bremischen Bürgerschaft, Satzungen, Stiftungsurkunden, Beschlüsse sonstiger Gremien

Zuzuordnende Kapitel

0290; 0292

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	9.572	10.169	9.620	9.470	9.697	9.648	9.618	9.588
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	364	466	212	162	163	151	151	151
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	9.936	10.635	9.832	9.632	9.860	9.799	9.769	9.739
Saldo	-9.936	-10.635	-9.832	-9.632	-9.860	-9.799	-9.769	-9.739
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Geplante Drittmittel der Brem. Institute [TEU]	33.666,00	29.961,00	29.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00
Zuschussanteil an Ausg. Bremer Institute [%]	23,36	26,47	26,20	29,64	30,60	30,60	30,60	30,60
Beschäftigte in den Bremer Instituten [VK]	533,100	498,500	550,000	450,000	450,000	450,000	450,000	450,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die geplanten Drittmittel der Bremer Forschungsinstitute sind nur deshalb rückläufig, weil zwei Institute mit einem Drittmittelvolumen von ca. 2,4 Mio. Euro ab 2016 nicht mehr in die Daten einfließen.

Produktgruppe: 24.03.03 Sonstige Förderung

Verantwortlich: Saß

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zur Stärkung der Forschungsinfrastruktur

Strategische Ziele

Qualitätssteigerung der bremschen Forschung, Bündelung und Konzentration; Stärkung des Innovationspotenzials und von Synergieeffekten, Profilierung

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Beschlüsse des Senats der FHB, des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Daten und Informationsfreiheit sowie der Bremischen Bürgerschaft

Zuzuordnende Kapitel

0290

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	87	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	87	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	11.880	11.172	8.812	7.675	11.084	10.984	10.884	10.884
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	3.674	1.298	2.392	2.429	3.024	3.047	3.015	3.025
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	15.554	12.470	11.204	10.104	14.108	14.031	13.899	13.909
Saldo	-15.467	-12.470	-11.204	-10.104	-14.108	-14.031	-13.899	-13.909
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Gegenwärtig sind keine quantitativen Kennzahlen verfügbar. Es handelt sich in dieser Produktgruppe um Anschub- und Ergänzungsfinanzierungen, die für sich quantitativ schwer überprüfbar sind, da sie in andere Produktgruppen, insbesondere in die Hochschulen, wirken.

Produktbereich: 24.04 Studierende

Verantwortlich: Walter

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Studentenwerk Bremen (s. 24.04.01) Finanzielle Leistungen im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) zur Förderung von Studierenden an den bremischen Hochschulen (s. 24.04.02)

Strategische Ziele

- Laufende Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Verpflegung einer hohen Anzahl von Studierenden bei wirtschaftlichem Einsatz der Ressourcen
- Finanzielle Unterstützung für Studierende, denen die für die Sicherung ihres Lebensunterhalts erforderlichen Mittel nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen.

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Studentenwerk: Studentenwerkgesetz, Wissenschaftsplan 2020
Finanzielle Förderung im Rahmen des BAföG: Bundesausbildungsförderungsgesetz

Zuzuordnende Kapitel

0273

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	12.195	15.853	15.441	22.126	22.126	22.126	22.126	22.126
Investive Einnahmen	0	12.342	13.195	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	12.195	28.195	28.636	42.426	42.426	42.426	42.426	42.426
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	23.289	23.911	23.721	24.529	24.578	24.578	24.578	24.578
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	4.015	19.221	20.500	23.000	20.500	20.600	20.600	20.600
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	27.304	43.132	44.221	47.529	45.078	45.178	45.178	45.178
Saldo	-15.109	-14.937	-15.585	-5.103	-2.652	-2.752	-2.752	-2.752
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	44,66	65,37	64,76	89,26	94,12	93,91	93,91	93,91
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Geförderten-Quote -BAföG- [%]	21,61	20,84	21,50	18,81	19,87	20,64	20,94	21,24
Geförd. Studierende Tertiärbereich BAföG [PRS]	6.612,000	6.250,000	6.780,000	6.200,000	6.600,000	6.900,000	7.000,000	7.100,000
Umsatzerlöse pro Bedienstetem (VZÄ) [EUR]	60.654,00	62.550,00	60.800,00	57.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00
Anteil Zuschuss an Betriebskosten [%]	13,90	14,30	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Leistungen								
Vollportionen an Studierende (pro Stu.) [ST]	72,000	70,000	76,000	77,000	78,000	78,000	78,000	78,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 24.04.01 Studentenwerk Bremen

Verantwortlich: Liermann

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Hochschulübergreifende Sozialeinrichtung, zuständig für die wirtschaftliche, soziale, gesundheitliche und kulturelle Betreuung und Förderung der gut 32.000 Studierenden an den staatlichen Hochschulen im Land Bremen

Strategische Ziele

Laufende Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Verpflegung einer hohen Anzahl von Studierenden bei wirtschaftlichem Einsatz der Ressourcen

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Studentenwerksgesetz (StWG)
Wissenschaftsplan 2020

Zuzuordnende Kapitel

0273

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.523	4.710	4.621	5.429	5.478	5.478	5.478	5.478
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	247	200	200	2.700	200	300	300	300
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	4.770	4.910	4.821	8.129	5.678	5.778	5.778	5.778
Saldo	-4.770	-4.910	-4.821	-8.129	-5.678	-5.778	-5.778	-5.778
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Anteil Zuschuss an Betriebskosten [%]	13,90	14,30	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Umsatzerlöse pro Bedienstetem (VZÄ) [EUR]	60.654,00	62.550,00	60.800,00	57.000,00	57.000,00	57.000,00	57.000,00	57.000,00
Leistungen								
Vollportionen an Studierende (pro Stu.) [ST]	72,000	70,000	76,000	77,000	78,000	78,000	78,000	78,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Das Leistungsziel "Vollportionen an Studierende (pro Stud.)" wurde ab 2010 neu aufgenommen. Es beinhaltet die durchschnittlich an einen Studierenden ausgegebenen Essen (in Vollportionen) pro Jahr.

Produktgruppe: 24.04.02 Finanzielle Leistungen an Studierende

Verantwortlich: von Lürthe

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Finanzielle Leistungen im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) zur Förderung von Studierenden an den bremischen Hochschulen

Strategische Ziele

Finanzielle Unterstützung für Studierende, denen die für die Sicherung ihres Lebensunterhalts erforderlichen Mittel nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Zuzuordnende Kapitel

0273

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	12.195	15.853	15.441	22.126	22.126	22.126	22.126	22.126
Investive Einnahmen	0	12.342	13.195	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	12.195	28.195	28.636	42.426	42.426	42.426	42.426	42.426
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	18.766	19.201	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	3.768	19.021	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	22.534	38.222	39.400	39.400	39.400	39.400	39.400	39.400
Saldo	-10.339	-10.027	-10.764	3.026	3.026	3.026	3.026	3.026
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	54,12	73,77	72,68	107,68	107,68	107,68	107,68	107,68
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen Geförderten-Quote -BAföG- [%] Geförd. Studierende Tertiärbereich BAföG [PRS]	21,61 6.612,000	20,84 6.250,000	21,50 6.780,000	18,81 6.200,000	19,87 6.600,000	20,64 6.900,000	20,94 7.000,000	21,24 7.100,000
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Empty area for providing explanations or additional information related to the data presented in sections A and B.

Produktbereich: 24.90 Sonstiges Wissenschaft

Verantwortlich: Gomaa

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Senatorische / ministerielle Angelegenheiten des Wissenschaftsbereichs:
Planung, Controlling und Verwaltung
Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Infrastruktur für Forschung und Entwicklung, Lehre, Transfer, wissenschaftliche Weiterbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Bremen und Bremerhaven
Aufsicht über die Hochschulen
Vertretung des Landes in überregionalen wissenschaftsbezogenen Gremien
Kordinierung und Einsatz von Sonderprogrammen des Bundes bzw. des Bundes und der Länder zur Förderung von Lehre und Forschung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Infrastruktur als wichtige Grundlage für die Steigerung der Wirtschafts- und Finanzkraft der Region
Arrondierung des bremischen Wissenschaftsstandortes
Kooperation zwischen der Universität Bremen und der Universität Oldenburg zur Stärkung der Metropolregion Nordwest

Zuzuordnende Kapitel

0200; 0201; 0273; 0500; 0501

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	717	800	20	35	32	20	20	20
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	717	800	20	35	32	20	20	20
Personalausgaben	2.646	2.778	2.158	2.432	2.390	2.309	2.202	2.114
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.831	1.646	506	645	642	600	600	600
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	4.477	4.424	2.664	3.077	3.032	2.909	2.802	2.714
Saldo	-3.760	-3.624	-2.644	-3.042	-3.000	-2.889	-2.782	-2.694
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	16,02	18,08	0,75	1,14	1,06	0,69	0,71	0,74
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	35,2	30,9	31,1	34,7	33,8	32,6	31,0	29,6
Personalbestand	36,2	34,3	28,3	30,5	28,2	27,8	26,0	25,3
=> Netto-Personalbedarf	-1,0	-3,4	2,8	4,2	5,6	4,8	5,0	4,3
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	3,3	2,1	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	50,2	45,9	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	70,4	73,1	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	32,8	40,9	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	1,7	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 24.90.01 Senatorische Angelegenh. Wissenschaft

Verantwortlich: Gomaa

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Hochschul- und Forschungsplanung, Rechts- und Fachaufsicht über die Hochschulen und die außerhochschulischen Forschungseinrichtungen in Bremen und Bremerhaven.
Vorbereitung von hochschul- und forschungspolitischen Entscheidungen in Senat und Bürgerschaft.
Vertretung Bremens in den überregionalen wissenschaftlichen Gremien.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats der FHB
GG, Landesverfassung, Bremisches Hochschulgesetz (BremHG), Beschlüsse des Senats, der Bremischen Bürgerschaft und des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit,
Bund/Länder-Vereinbarungen

Zuzuordnende Kapitel

0200; 0201; 0273; 0500; 0501

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	717	800	20	35	32	20	20	20
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	717	800	20	35	32	20	20	20
Personalausgaben	2.646	2.778	2.158	2.432	2.390	2.309	2.202	2.114
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.831	1.646	506	645	642	600	600	600
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	4.477	4.424	2.664	3.077	3.032	2.909	2.802	2.714
Saldo	-3.760	-3.624	-2.644	-3.042	-3.000	-2.889	-2.782	-2.694
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	16,02	18,08	0,75	1,14	1,06	0,69	0,71	0,74
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	35,2	30,9	31,1	34,7	33,8	32,6	31,0	29,6
Personalbestand	36,2	34,3	28,3	30,5	28,2	27,8	26,0	25,3
=> Netto-Personalbedarf	-1,0	-3,4	2,8	4,2	5,6	4,8	5,0	4,3
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	3,3	2,1	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	50,2	45,9	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	70,4	73,1	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	32,8	40,9	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	1,7	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

- 51.01 Gesundheitsförderung, -schutz und -hilfe**
 - 51.01.01 Gesundheitsförderung, -hilfe u. -schutz
 - 51.01.02 Gesundheitsamt Bremen
 - 51.01.04 Ambulante Drogen- und Suchtkrankenhilfe

- 51.02 Veterinärwesen, Lebensmittelsicherheit**
 - 51.02.01 LMTVet-Dienste des Landes Bremen

- 51.03 Sicherstellung der Krankenhausversorgung**
 - 51.03.01 Krankenhausplanung, Investitionsförd.

- 51.04 Arbeitsschutz, Sicherheit, Eichwesen**
 - 51.04.02 Gewerbeaufsicht des Landes Bremen
 - 51.04.03 Eichamt des Landes Bremen

- 51.90 Zentrale Dienste**
 - 51.90.01 Senatorische Angelegenheiten Gesundheit

- 51.99 Eigengesellsch., Sonderverm., Stift.+AöR**
 - 51.99.01 Landesuntersuchungsamt (LUA)
 - 51.99.10 Gesundheit Nord gGmbH Klinikverb. Bremen
 - 51.99.11 Gesundheit Nord Grundstücksges.mbH&Co KG
 - 51.99.50 Ambulanz Bremen GmbH
 - 51.99.51 Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH
 - 51.99.52 Rehasentrum Bremen GmbH

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gesundheitswesen inkl. gesundheitlicher Verbraucherschutz:

Gesundheitsberufe; Aufsicht über die Kammern der Heilberufe; Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung; Aufsicht über die gesetzlichen Krankenkassen und deren Landesverbände, die gesetzlichen Pflegekassen und deren Landesverbände. Krebsregister; Gesundheitsförderung; Qualitätssicherung im Gesundheitswesen, medizinische Rehabilitation; Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen; Psychiatrie; Aufsicht nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke(PsychKG); gesundheitliche Hilfen für Suchtkranke; AIDS; Suchtgefährdete; Koordinierung der Maßnahmen gegen den Drogenmissbrauch; Frauen und Gesundheit; allgemeine Hygiene; Umweltmedizin; Gentechnik; Chemikaliengesetz; Abwehr von Seuchen und Infektionskrankheiten; Apotheken und Betäubungsmittelwesen; Verkehr mit Arzneimitteln und Giften; Landes-Krankenhausplanung; Krankenhaus-Investitionsprogramme und Förderangelegenheiten im Lande Bremen; Angelegenheiten der Krankenpflege, des Hebammenwesens und anderer Gesundheitsfachberufe; Angelegenheiten der Gesundheit Nord gGmbH inkl. der Klinika Mitte, Ost, Nord und Links der Weser gGmbH, Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Koordination des Verbraucherschutzes; Überwachung der Ein-, Aus- und Durchfuhr von Tieren stammender Lebensmittel, Erzeugnissen nichttierischer Herkunft, Futtermitteln sowie von Pflanzen und Tieren; Überwachung und Untersuchung von Lebensmitteln, Kosmetika, Bedarfsgegenständen, Tabakerzeugnissen und Weinbauerzeugnissen; Schlachtier- und Fleischhygiene in den Schlachthöfen Bremens und Bremerhavens

Strategische Ziele

Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen stationären Versorgung, die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Krankenhäuser und die Stärkung der oberzentralen Funktion der Krankenhäuser mit einem hohen Versorgungsgrad niedersächsischer Patientinnen und Patienten sind vorrangig Ziele der Brem. Krankenhauspolitik. Besonderes Augenmerk wird auch auf die psychiatrische Versorgung gelegt. Ziel ist, eine weitgehende Ambulantisierung der bisher stationären Hilfen und Leistungen zu realisieren.

Zur Weiterentwicklung der psychiatrischen Versorgung ist beabsichtigt die sektorübergreifende Versorgung, insbesondere durch Stärkung ambulanter, regionaler Strukturen, auszubauen.

Der Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher und der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist ein besonderes Anliegen des Senats der Freien Hansestadt Bremen. Der Verbraucher- und Arbeitnehmerschutz erstreckt sich auf viele unterschiedliche Bereiche: Von der Lebensmittelkontrolle über die Sicherheit am Arbeitsplatz bis zur Überwachung von Medizinprodukten.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Bundesärztleordnung, Zahnheilkundengesetz, Heilpraktikergesetz, Bundesapothekerordnung, PTA-Gesetz, Röntgen-VO, Strahlenschutz VO, Rettungsassistentengesetz, TrinkwasserVO, Chemikaliengesetz, SGB V, Gewerbeordnung, Schwangeren- und Familienhilfegesetz, Kindeswohlgesetz, Krebsregistergesetz, Gentechnikgesetz, Apothekengesetz, Apothekenbetriebsordnung, Arzneimittelgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Heilmittelgewerbegesetz, Medizinproduktegesetz, Psychotherapeutengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz; Ordnungswidrigkeitengesetz; Bremische Kostenordnung; Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG-Bundesgesetz): entsprechendes Landesgesetz (Brem. KrhG); Arbeitsschutzgesetz, Produktionssicherheitsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz mit den jeweiligen Rechtsverordnungen. Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Medizinproduktegesetz, Gefahrenstoffverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz, Seemannsgesetz, Sprengstoffgesetz, Bundesimmissionsschutz; Eichgesetz; Basisverordnungen der EU zur Überwachung von Lebensmitteln und Futtermitteln, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB); Fleischhygienegesetz und Folgeverordnungen; Tierseuchengesetz; Infektionsschutzgesetz; Wasserhaushaltsgesetz und Verordnungen

Zuzuordnende Kapitel

0200; 0201; 0400; 0401; 0500; 0501; 0515; 0517; 0518; 0520; 3401; 3501; 3510; 3520

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	12.904	12.464	12.290	12.332	12.360	12.361	12.361	12.361
Investive Einnahmen	1	3	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	1.137	916	701	1.255	1.255	1.255	1.255	1.255
Gesamteinnahmen	14.042	13.383	12.991	13.587	13.615	13.616	13.616	13.616
Personalausgaben	22.265	23.275	23.987	24.974	24.887	24.320	23.782	23.385
Sonst. konsumtive Ausgaben	13.992	14.367	13.570	16.046	16.272	16.439	16.560	16.763
Zinsausgaben	169	157	145	134	122	110	98	86
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	26.741	36.784	36.900	36.904	44.904	36.900	36.900	36.900
Verrechnungen/Erstattungen	824	528	531	1.088	1.088	1.088	1.088	1.088
Gesamtausgaben	63.991	75.111	75.133	79.146	87.273	78.857	78.428	78.222
Saldo	-49.949	-61.728	-62.142	-65.559	-73.658	-65.241	-64.812	-64.606
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	21,94	17,82	17,29	17,17	15,60	17,27	17,36	17,41
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	274,3	276,2	278,7	287,9	282,9	276,6	268,1	261,8
Personalbestand	267,9	258,8	223,1	258,2	246,9	239,5	230,2	217,4
=> Netto-Personalbedarf	6,4	17,4	55,6	29,7	36,0	37,1	37,9	44,4
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	7,1	8,2	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	28,7	28,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	63,3	64,7	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	42,7	43,6	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	9,3	9,5	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Kontrollen i. d. amtl. Lebensm.-überw. [ST]				8.000,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000
Planbetten im Land Bremen gesamt [ST]				5.574,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000
Casemixpunkte GeNo EHG [ST]				124.423,000	124.423,000	124.423,000	124.423,000	124.423,000
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 51.01 Gesundheitsförderung, -schutz und -hilfe

Verantwortlich: Stroth

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gesundheitsförderung, Gesundheitsschutz und Gesundheitshilfe durch den öffentlichen Gesundheitsdienst insbesondere das Gesundheitsamt Bremen sowie freie Träger.

Strategische Ziele

Einhalten der Budgetvorgaben, Erfüllung der landesrechtlich vorgeschriebenen Leistungen, Differenzierte Angebote für Sucht- und Drogenkranke, Unter Beachtung des Subsidiaritätsprinzips besondere Förderung und Hilfen für benachteiligte Bevölkerungsgruppen organisieren, Stärkung des Kindeswohls in gesundheitlicher Hinsicht.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Bundesärzteordnung, Zahnheilkundengesetz, Heilpraktikergesetz, Gesetz zur Ausführung der EG-Richtlinie Allgemeinmedizin, Bundesapothekerordnung, PTA-Gesetz, Röntgen-VO, Strahlenschutz VO, Rettungsassistentengesetz, div. Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen, TrinkwasserVO, Chemikaliengesetz, SGB V, Gewerbeordnung, Schwangeren- und Familienhilfegesetz, Kindeswohlggesetz, Krebsregistergesetz, Gentechnikgesetz, Apothekengesetz, Apothekenbetriebsordnung, Arzneimittelgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Heilmittelgewerbegesetz, Medizinproduktegesetz, EG-Richtlinien, Psychotherapeutengesetz

Zuzuordnende Kapitel

0501; 3501; 3510

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	2.787	3.043	2.627	2.627	2.627	2.627	2.627	2.627
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	174	241	188	188	188	188	188	188
Gesamteinnahmen	2.961	3.284	2.815	2.815	2.815	2.815	2.815	2.815
Personalausgaben	7.939	8.569	8.535	8.813	8.733	8.613	8.448	8.333
Sonst. konsumtive Ausgaben	8.388	8.655	7.945	10.055	10.233	10.333	10.433	10.633
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	205	421	313	313	313	309	309	309
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	5	5	5	5	5	5
Gesamtausgaben	16.532	17.645	16.798	19.186	19.284	19.260	19.195	19.280
Saldo	-13.571	-14.361	-13.983	-16.371	-16.469	-16.445	-16.380	-16.465
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	17,91	18,61	16,76	14,67	14,60	14,62	14,67	14,60
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land und Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	104,5	104,5	109,1	106,7	105,0	103,1	100,5	98,7
Personalbestand	94,2	103,6	81,6	96,1	91,5	89,1	85,0	77,5
=> Netto-Personalbedarf	10,3	0,9	27,5	10,5	13,5	14,0	15,5	21,2
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	9,1	9,6	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	28,0	28,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	78,0	80,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	60,1	62,8	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	7,7	6,5	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Amtsärztliche Gutachten Erwachsene [ST]	3.432,000	3.249,000	2.900,000	3.100,000	3.100,000	3.100,000	3.100,000	3.100,000
Untersuchung u.Behand.ausländ.Zuwanderer [ST]	3.777,000	4.849,000	2.100,000	10.000,000	15.000,000	15.000,000	15.000,000	15.000,000
Überwachung von Apotheken, Hersteller [ST]	66,000	82,000	75,000	50,000	50,000	50,000	50,000	50,000
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 51.01.01 Gesundheitsförderung, -hilfe u. -schutz

Verantwortlich: Stroth

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Steuerung medizinischer Maßnahmen zur Versorgung von Flüchtlingen; msetzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes, des Krebsregistergesetzes (Aufbau des bremischen Krebsregisters) und des Leichengesetzes; Gesundheitsberichterstattung; Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Umweltmedizin; Erteilung und Entzug von Approbationen, Erlaubnissen, Ermächtigungen, Anerkennung und Zeugnissen; Überwachung von Herstellern; Betrieben und Einrichtungen; überregionale Einrichtungen.

Strategische Ziele

Förderung gesunder Lebens- und Umweltbedingungen einschließlich Gesundheitsbildung. Sicherstellung, dass die Bevölkerung von entsprechend qualifizierten Fachkräften versorgt wird. Gewährleistung einer optimalen Arzneimittelversorgung der Bevölkerung.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Bundesärztleordnung, Zahnheilkundengesetz, Heilpraktikergesetz, Gesetz zur Ausführung der EG-Richtlinie Allgemeinmedizin, Bundesapothekerordnung, PTA-Gesetz, Röntgen-VO, Strahlenschutz VO, Rettungsassistentengesetz, div. Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen, TrinkwasserVO, Chemikaliengesetz, SGB v, Gewerbeordnung, Schwangeren- und Familienhilfegesetz, Kindeswohlggesetz, Krebsregistergesetz, Gentechnikgesetz, Apothekengesetz, Apothekenbetriebsordnung, Arzneimittelgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Heilmittelgewerbegesetz, Medizinproduktegesetz, EG-Richtlinien, Psychotherapeutengesetz, Länderabkommen

Zuzuordnende Kapitel

0501; 3501

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	208	148	125	125	125	125	125	125
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	60	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	208	208	125	125	125	125	125	125
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.153	3.236	3.132	5.275	5.453	5.553	5.653	5.853
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	30	150	76	76	76	76	76	76
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.183	3.386	3.208	5.351	5.529	5.629	5.729	5.929
Saldo	-2.975	-3.178	-3.083	-5.226	-5.404	-5.504	-5.604	-5.804
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	6,53	6,14	3,90	2,34	2,26	2,22	2,18	2,11
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land und Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Persönliche Beratung zu HIV/AIDS [ST]	650,000	667,000	400,000	630,000	630,000	630,000	630,000	630,000
Schwangersch.-konfliktberatung (SFHG) [ST]	607,000							
Überw. von Apotheken, Hersteller u.a. [ST]	19,000							
Schwangersch.-konfliktberatung (SFHG) [ST]	1.876,000	1.871,000	2.500,000	1.950,000	1.950,000	1.950,000	1.950,000	1.950,000
Überw. von Apotheken, Hersteller u.a. [ST]	47,000	82,000	75,000	50,000	50,000	50,000	50,000	50,000
Qualität								

Land und Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

	Land			Stadtgemeinde		
	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)						
Konsumtive Einnahmen	125	125	125	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	125	125	125	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.002	3.487	3.659	1.130	1.787	1.794
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	76	76	76	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.078	3.563	3.735	1.130	1.787	1.794
Saldo	-1.953	-3.438	-3.610	-1.130	-1.787	-1.794
Verpflichtungsermächtigungen		Anschlag 2016	Anschlag 2017		Anschlag 2016	Anschlag 2017
Personal konsumtiv		0	0		0	0
investiv		0	0		0	0
B. Personaldaten	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

C. Leistungskennzahlen	Land			Stadtgemeinde		
	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Wirkungen						
Leistungen						
Persönliche Beratung zu HIV/AIDS [ST]				400,000	630,000	630,000
Schwangersch.-konfliktberatung (SFHG) [ST]	2.500,000	1.950,000	1.950,000			
Überw. von Apotheken, Hersteller u.a. [ST]	75,000	50,000	50,000			
Qualität						
D. Erläuterungen zu 4. A - C						

Produktgruppe: 51.01.02 Gesundheitsamt Bremen

Verantwortlich: Lelgemann

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Schutz und Förderung der Gesundheit der Bremer Bevölkerung. Schließung von Versorgungslücken, insbesondere für Menschen mit erschwertem Zugang zu medizinischer Versorgung. Überwachende und hoheitliche Aufgaben z.B. im Rahmen des Infektionsschutzes. Krankheitsvorbeugung und Gesundheitsförderung, z.B. durch Impfaktionen und Schuluntersuchungen. Aufsuchende Maßnahme im Sinne des Kindeswohls. Überwachungsaufgaben und Aufklärung im Bereich des Infektionsschutzes. Erfüllung hoheitlicher Aufgaben, z.B. durch das Erstellen von amtlichen Bescheinigungen, Zeugnissen und Gutachten. Politische Entscheidungsunterstützung auf Grundlage von Gesundheitsberichterstattung.

Strategische Ziele

- Schließung von Versorgungslücken, insbesondere bei ressourcenarmen Bevölkerungsgruppen, z.B. durch Gesundheitsversorgung der Flüchtlinge; Angebote der Familienhebammen; Begutachtung der Pflegebedürftigkeit nach SGB XII
- Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren und #schädigungen, z.B. durch Erfassung und Meldung infektiöser Erkrankungen; Hinwirken auf gesundheitlich, insbesondere auf hygienisch unbedenkliche Verhältnisse zur Vermeidung von Gesundheitsgefährdungen oder #schädigungen; Verhütung und Eingrenzung übertragbarer Krankheiten; Durchführung von Schutzimpfungen; gesundheitlicher Verbraucherschutz; Aufsicht über Beruf und Einrichtung des Gesundheitswesens,
- Stärkung des Kindeswohls in gesundheitlicher Hinsicht
- Stärkung von Gesundheitsförderung und Prävention
- Hinwirken auf gesunderhaltende und -fördernde ökologische und soziale Rahmenbedingungen, z.B. durch Bewertung gesundheitlicher Fragestellungen bei öffentlichen Planungen und Maßnahmen; Bewertung von Umwelteinflüssen;
- Hinwirken auf Versorgungsrationale und Priorisierung, z.B. durch Betrachtung und Darstellung ausgewählter Daten über die Gesundheitssituation (Jahresgesundheitsbericht); Gesundheitsberichterstattung

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Bremisches Schulgesetz, Bremisches Kindergarten- und Hortgesetz, Schulverwaltungsgesetz, Beamten-gesetz, SGB XII, Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygInfVO), Landesbauordnung

Zuzuordnende Kapitel

3510

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	2.579	2.895	2.502	2.502	2.502	2.502	2.502	2.502
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	174	181	188	188	188	188	188	188
Gesamteinnahmen	2.753	3.076	2.690	2.690	2.690	2.690	2.690	2.690
Personalausgaben	7.939	8.569	8.535	8.813	8.733	8.613	8.448	8.333
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.625	3.774	3.443	3.390	3.390	3.390	3.390	3.390
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	127	222	237	237	237	233	233	233
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	5	5	5	5	5	5
Gesamtausgaben	11.691	12.565	12.220	12.445	12.365	12.241	12.076	11.961
Saldo	-8.938	-9.489	-9.530	-9.755	-9.675	-9.551	-9.386	-9.271
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	23,55	24,48	22,01	21,62	21,75	21,98	22,28	22,49
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	104,5	104,5	109,1	106,7	105,0	103,1	100,5	98,7
Personalbestand	94,2	103,6	81,6	96,1	91,5	89,1	85,0	77,5
=> Netto-Personalbedarf	10,3	0,9	27,5	10,5	13,5	14,0	15,5	21,2
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	9,1	9,6	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	28,0	28,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	78,0	80,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	60,1	62,8	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	7,7	6,5	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Amtsärztliche Gutachten Erwachsene [ST]	3.432,000	3.249,000	2.900,000	3.100,000	3.100,000	3.100,000	3.100,000	3.100,000
Untersuchung u.Behand.ausländ.Zuwanderer [ST]	3.777,000	4.849,000	2.100,000	10.000,000	15.000,000	15.000,000	15.000,000	15.000,000
Beratungskontakte HIV / AIDS / STD [ST]	2.361,000	2.581,000	2.200,000	2.500,000	2.500,000	2.500,000	2.500,000	2.500,000
Betreute seel. kranke Kinder u. Jugendl. [PRS]	582,000	623,000	700,000	700,000	700,000	700,000	700,000	700,000
Erstuntersuchungen in KTH u. Schulanfän. [ST]		5.370,000	5.350,000	5.350,000	5.350,000	5.350,000	5.350,000	5.350,000
Hausbesuche Familienhebammen [ST]		2.637,000	3.320,000	3.000,000	3.000,000	3.000,000	3.000,000	3.000,000
Hygienebelehrungen [ST]		4.730,000	3.900,000	4.000,000	4.000,000	4.000,000	4.000,000	4.000,000
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Amtsärztliche Gutachten Erwachsene [ST]	3.432,000	3.249,000	2.900,000	3.100,000	3.100,000	3.100,000	3.100,000	3.100,000

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 51.01.04 Ambulante Drogen- und Suchtkrankenhilfe

Verantwortlich: Lelgemann

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das Angebot für Sucht- und Drogenkranke erfolgt durch das Kontakt- und Beratungszentrum für Drogenkranke, Grundversorgungszentrum mit niedrigschwelligen Angeboten durch den Träger comeback gGmbH und die Drogenberatungsstellen Mitte und Nord durch den Träger Ambulante Suchthilfe Bremen gGmbH.

Strategische Ziele

Übergeordnete Ziele der Hilfen sind:

- die Wiederherstellung bzw. Verbesserung der Fähigkeit eines selbst- und sozialverträglichen Konsums
- die Erhaltung, Verbesserung bzw. Wiederherstellung der körperlichen und psychischen Gesundheit sowie der sozialen Integration sowie
- die Wiederherstellung bzw. Verbesserung der Fähigkeit einer abstinenter Lebensführung.

Auftragsgrundlage

SGB II, V, XII, ÖGDG, PsychKG
Drogenhilfepläne; Suchtkrankenhilfeplan
Selbsthilfeförderung

Zuzuordnende Kapitel

3510

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.609	1.645	1.370	1.391	1.391	1.391	1.391	1.391
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	47	49	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.656	1.694	1.370	1.391	1.391	1.391	1.391	1.391
Saldo	-1.656	-1.694	-1.370	-1.391	-1.391	-1.391	-1.391	-1.391
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Betr.Klienten Kontakt- u.Beratungszentr. [PRS]	998,000	991,000	1.100,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000
Betreute Klienten/Angehörige in den DBS [PRS]	1.207,000	1.208,000	1.100,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 51.02 Veterinärwesen, Lebensmittelsicherheit

Verantwortlich: Stroth

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Amtliche Kontrollen der Lebensmittel produzierenden, herstellenden und vertreibenden Betriebe einschließlich notwendiger Probenahmen und Untersuchungen, Bewertung und Beurteilung hygienischer Fragen in Verbindung mit Infektionserregern, Bearbeitung und Bescheiderstellung für Tierversuchsanträge, amtliche Maßnahme im Rahmen der Tierseuchenprävention und -bekämpfung, amtliche Ein-, Aus- und Durchfuhrkontrollen von Lebensmitteln, tierischen Erzeugnissen, Pflanzen, Pflanzenerzeugnissen und Bedarfsgegenständen, amtliche Maßnahmen im Bereich Pflanzenschutz und Pflanzengesundheit, Überwachung des Schiffsverkehrs auf die Einhaltung der internationalen Gesundheitsvorschriften

Strategische Ziele

Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Sicherung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes, des Tierschutzes und Tiergesundheit einschließlich der Weiterentwicklung der risikoorientierten Überwachungskonzepte, Konsolidierung und Ausbau der norddeutschen Kooperation im Bereich der Untersuchung. Absicherung eines hohen Niveaus beim gesundheitlichen Verbraucherschutz, bei der Tiergesundheit, beim Tier- und Pflanzenschutz, Optimierung der Voraussetzungen zur Erkennung, Bekämpfung und Vorsorge von Ereignissen mit besonderer Tragweite (Skandale, Notfälle, Krisen)

Auftragsgrundlage

unmittelbar geltende EU-Verordnungen, EU-Richtlinien, EU-Entscheidungen und EU-Empfehlungen nach EU-Inspektionen vor Ort sowie Bundesrechtliche Vorschriften (Gesetze und Verordnungen) für folgende Sachgebiete: Lebensmittel und Futtermittel, Bedarfsgegenstände, Tierschutz und Tiergesundheit, Pflanzenschutz und Pflanzengesundheit, gentechnisch veränderte Organismen, Tierarzneimittel sowie Belange des Infektionsschutzes und der internationalen Gesundheitsvorschriften; Verwaltungsverfahrensgesetz; Ordnungswidrigkeitengesetz; Bremische Kostenordnung

Zuzuordnende Kapitel

0515; 3501

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	6.914	6.887	7.215	7.157	7.185	7.185	7.185	7.185
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	813	513	513	1.067	1.067	1.067	1.067	1.067
Gesamteinnahmen	7.727	7.400	7.728	8.224	8.252	8.252	8.252	8.252
Personalausgaben	6.050	6.274	6.387	6.558	6.607	6.567	6.507	6.469
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.444	2.379	2.409	2.280	2.313	2.313	2.313	2.313
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	8	0	27	27	27	27	27	27
Verrechnungen/Erstattungen	813	517	513	1.071	1.071	1.071	1.071	1.071
Gesamtausgaben	9.315	9.170	9.336	9.936	10.018	9.978	9.918	9.880
Saldo	-1.588	-1.770	-1.608	-1.712	-1.766	-1.726	-1.666	-1.628
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	82,95	80,70	82,78	82,77	82,37	82,70	83,20	83,52
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land und Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	56,5	54,8	53,9	52,0	51,2	50,3	49,0	48,1
Personalbestand	54,2	52,0	47,5	46,9	45,4	43,8	42,6	41,1
=> Netto-Personalbedarf	2,3	2,8	6,4	5,1	5,7	6,4	6,4	7,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	4,3	4,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	22,9	26,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	46,0	44,7	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	28,1	29,6	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	10,5	9,6	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Kontrollen i. d. amtl. Lebensm.-überw. [ST]	43.361,000	6.994,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000
abgefert. Sendungen i.d. Pflanzenbeschau [ST]	13.570,000	15.305,000	15.000,000	15.000,000	15.000,000	15.000,000	15.000,000	15.000,000
Anzahl Kontrollen Tierschutz/Tierseuchen [ST]		1.079,000	1.100,000	1.000,000	800,000	800,000	800,000	800,000
Einfuhrsendungen Grenzkontrollstelle [ST]	17.769,000	16.883,000	20.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000
Schlachtungen [ST]	786.400,000	868.489,000	700.000,000	820.000,000	820.000,000	820.000,000	820.000,000	820.000,000
Schiffsabfertigung durch Bordbesuche [ST]		4.822,000	5.100,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000
Qualität								

Land und Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.02.01 LMTVet-Dienste des Landes Bremen

Verantwortlich: Dr. Schröder

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Amtliche Kontrollen der Lebensmittel produzierenden, herstellenden und vertreibenden Betriebe einschließlich Probenahme; Überwachung EU-zugelassener Betriebe; Vorbeugende und spezielle Tierseuchenbekämpfung, Tierschutzrechtliche Überwachung der registrierten Tierhaltungen; Bearbeitung von Tierschutzfällen; Abfertigung relevanter Produkte zur Ein-, Aus- und Durchfuhr; Schlachtier- und Fleischuntersuchungen in den Schlachthöfen; Tierarzneimittelüberwachung in landwirtschaftlichen Betrieben; Aufgaben des Pflanzenschutzes und der Pflanzengesundheitskontrolle einschl. Ein-, Aus- und Durchfuhr; Überwachung der Einfuhr gentechnisch veränderter Saatgüter; Überwachung des Schiffsverkehrs auf Einhaltung internationaler Gesundheitsvorschriften und des Infektionsschutzgesetzes, Beratung und Impfungen in der Reisemedizin

Strategische Ziele

Sicherstellung der Rechtskonformität der im Verkehr befindlichen Lebensmittel (Gesundheitsschutz und Täuschungsschutz); Bekämpfung von Tierseuchen und Durchsetzung der Tierkörperbeseitigungsbestimmungen; Durchsetzung der Tierschutzbestimmungen; Sicherstellung der rechtmäßigen Verwendung der Tierarzneimittel bei Tieren, die zur Lebensmittelproduktion bestimmt sind; Durchsetzung des Pflanzenschutzgesetzes einschl. der Pflanzengesundheitskontrolle; Gesundheitsschutz der Bevölkerung vor Einschleppung von Krankheitserregern oder -überträgern über die stadtbremischen Häfen; Gesundheitsschutz der Schiffsbesatzungen und Passagiere; Beratungen und Impfungen in der Reisemedizin, Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten

Auftragsgrundlage

unmittelbar geltende EU-Verordnungen, EU-Richtlinien, EU-Entscheidungen und EU-Empfehlungen nach EU-Inspektionen vor Ort sowie Bundesrechtliche Vorschriften (Gesetze und Verordnungen) für folgende Sachgebiete: Lebensmittel und Futtermittel, Bedarfsgegenstände, Tierschutz und Tiergesundheit, Pflanzenschutz und Pflanzengesundheit, gentechnisch veränderte Organismen, Tierarzneimittel sowie Belange des Infektionsschutzes und der internationalen Gesundheitsvorschriften; Verwaltungsverfahrensgesetz; Ordnungswidrigkeitengesetz; Bremische Kostenordnung

Zuzuordnende Kapitel

0515; 3501

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	6.914	6.887	7.215	7.157	7.185	7.185	7.185	7.185
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	813	513	513	1.067	1.067	1.067	1.067	1.067
Gesamteinnahmen	7.727	7.400	7.728	8.224	8.252	8.252	8.252	8.252
Personalausgaben	6.050	6.274	6.387	6.558	6.607	6.567	6.507	6.469
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.444	2.379	2.409	2.280	2.313	2.313	2.313	2.313
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	8	0	27	27	27	27	27	27
Verrechnungen/Erstattungen	813	517	513	1.071	1.071	1.071	1.071	1.071
Gesamtausgaben	9.315	9.170	9.336	9.936	10.018	9.978	9.918	9.880
Saldo	-1.588	-1.770	-1.608	-1.712	-1.766	-1.726	-1.666	-1.628
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	82,95	80,70	82,78	82,77	82,37	82,70	83,20	83,52
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land und Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	56,5	54,8	53,9	52,0	51,2	50,4	49,6	48,8
Personalbestand	54,2	52,0	47,5	46,9	45,4	43,8	42,6	41,1
=> Netto-Personalbedarf	2,3	2,8	6,4	5,1	5,7	6,5	6,9	7,7
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	4,3	4,5	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	22,9	26,5	17,5					
Frauenquote	46,0	44,7	50,0					
Teilzeitquote	28,1	29,6	35,0					
Schwerbehindertenquote	8,9	8,8	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Kontrollen i. d. amtl. Lebensm.-überw. [ST]	6.957,000	6.994,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000
abgefert. Sendungen i.d. Pflanzenbeschau [ST]	13.570,000	15.305,000	15.000,000	15.000,000	15.000,000	15.000,000	15.000,000	15.000,000
Anzahl Kontrollen Tierschutz/Tierseuchen [ST]		1.079,000	1.100,000	1.000,000	800,000	800,000	800,000	800,000
Einfuhrsendungen Grenzkontrollstelle [ST]	17.769,000	16.883,000	20.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000	18.000,000
Schlachtungen [ST]	784.400,000	868.489,000	700.000,000	820.000,000	820.000,000	820.000,000	820.000,000	820.000,000
Schiffsabfertigungen durch Bordbesuche [ST]	4.827,000	4.822,000	5.100,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000
Qualität								

Land und Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

	Land			Stadtgemeinde		
	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)						
Konsumtive Einnahmen	7.215	7.157	7.185	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	513	1.067	1.067	0	0	0
Gesamteinnahmen	7.728	8.224	8.252	0	0	0
Personalausgaben	6.387	6.558	6.607	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.409	2.280	2.313	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	27	27	27	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	3	3	513	1.067	1.067
Gesamtausgaben	8.823	8.868	8.950	513	1.067	1.067
Saldo	-1.095	-644	-698	-513	-1.067	-1.067
Verpflichtungsermächtigungen		Anschlag 2016	Anschlag 2017		Anschlag 2016	Anschlag 2017
Personal konsumtiv		0	0		0	0
Personal investiv		0	0		0	0
B. Personaldaten	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Beschäftigungszielzahl	53,9	52,0	51,2	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	47,5	46,9	45,4	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	6,4	5,1	5,7	0,0	0,0	0,0

C. Leistungskennzahlen	Land			Stadtgemeinde		
	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Wirkungen						
Leistungen						
Kontrollen i. d. aml. Lebensm.-überw. [ST]	8.000,000	8.000,000	8.000,000			
abgefert. Sendungen i.d. Pflanzenbeschau [ST]	15.000,000	15.000,000	15.000,000			
Anzahl Kontrollen Tierschutz/Tierseuchen [ST]	1.100,000	1.000,000	800,000			
Einfuhrsendungen Grenzkontrollstelle [ST]	20.000,000	18.000,000	18.000,000			
Schlachtungen [ST]	700.000,000	820.000,000	820.000,000			
Schiffsabfertigungen durch Bordbesuche [ST]	5.100,000	4.900,000	4.900,000			
Qualität						
D. Erläuterungen zu 4. A - C						
Der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst nimmt sowohl Landes- als auch kommunale Aufgaben wahr. Für die kommunalen Aufgaben werden die Kosten von den beiden Stadtgemeinden erstattet.						

Produktbereich: 51.03 Sicherstellung der Krankenhausversorgung

Verantwortlich: Schneider-Heyer

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Landeskrankenhausplanung und Investitionsförderung für die Krankenhäuser des Landes Bremen

Strategische Ziele

- Sicherstellung der stationären Krankenhausversorgung
- Anpassung der Krankenhausversorgung an die sich verändernden medizinischen und demographischen Erfordernisse
- Verbesserung der wirtschaftlichen Strukturen der Krankenhäuser

Auftragsgrundlage

Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG-Bundesgesetz); entsprechendes Landesgesetz (BremKrhG)

Zuzuordnende Kapitel

0520; 3520

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	15	0	23	23	23	23	23	23
Zinsausgaben	169	157	145	134	122	110	98	86
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	26.101	35.803	36.033	36.033	44.033	36.033	36.033	36.033
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	26.285	35.960	36.201	36.190	44.178	36.166	36.154	36.142
Saldo	-26.285	-35.960	-36.201	-36.190	-44.178	-36.166	-36.154	-36.142
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land und Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Planbetten im Land Bremen gesamt [ST]	5.564,000	5.564,000	5.640,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000
KHG-Förderung pro Planbett [EUR]	5.058,00	6.926,00	6.900,00	6.960,00	6.960,00	6.960,00	6.960,00	6.960,00
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 51.03.01 Krankenhausplanung, Investitionsförd.

Verantwortlich: Schneider-Heyer

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Sicherstellung der Krankenhausversorgung ist seit Inkrafttreten des Krankenhausfinanzierungsgesetzes im Jahre 1972 eine öffentliche Aufgabe. Das Land Bremen erstellt hierfür einen Landes-Krankenhausplan, der die bedarfsgerechten Krankenhäuser, medizinischen Disziplinen sowie Ausbildungsstätten ausweist. Die notwendigen Investitionen für die aufgrund der Aufnahme in den Landes-Krankenhausplan als förderungsfähig beschiedenen Krankenhäuser haben das Land Bremen und die Gemeinden Bremen und Bremerhaven jeweils anteilig (2/3 zu 1/3) zu gewährleisten.

Strategische Ziele

Wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser, um eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, eigenverantwortlich wirtschaftenden Krankenhäusern zu gewährleisten und zu sozial tragbaren Pflegesätzen beizutragen.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG-Bundesgesetz); entsprechendes Landesgesetz (BremKrhG)

Zuzuordnende Kapitel

0520; 3520

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

- Aufgaben des eigenen Wirkungskreises**
 freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben
 pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

- Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises**
 staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	15	0	23	23	23	23	23	23
Zinsausgaben	169	157	145	134	122	110	98	86
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	26.101	35.803	36.033	36.033	44.033	36.033	36.033	36.033
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	26.285	35.960	36.201	36.190	44.178	36.166	36.154	36.142
Saldo	-26.285	-35.960	-36.201	-36.190	-44.178	-36.166	-36.154	-36.142
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land und Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Planbetten im Land Bremen gesamt [ST]	5.564,000	5.564,000	5.640,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000
Planbetten im Land Bremen gesamt [ST]				5.574,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Planbetten im Land Bremen gesamt [ST]	5.564,000	5.564,000	5.640,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000
KHG-Förderung pro Planbett [EUR]	5.058,00	6.926,00	6.900,00	6.960,00	6.960,00	6.960,00	6.960,00	6.960,00
Planbetten im Land Bremen gesamt [ST]				5.574,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000	5.574,000
KHG-Förderung pro Planbett [EUR]				6.960,00	6.960,00	6.960,00	6.960,00	6.960,00
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

	Land			Stadtgemeinde		
	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)						
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	15	15	15	8	8	8
Zinsausgaben	97	89	81	49	45	41
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	25.792	25.770	32.786	10.241	10.263	11.247
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	25.904	25.874	32.882	10.298	10.316	11.296
Saldo	-25.904	-25.874	-32.882	-10.298	-10.316	-11.296
Verpflichtungsermächtigungen		Anschlag 2016	Anschlag 2017		Anschlag 2016	Anschlag 2017
Personal konsumtiv		0	0		0	0
investiv		0	0		0	0
B. Personaldaten	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

C. Leistungskennzahlen	Land			Stadtgemeinde		
	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Wirkungen						
Leistungen						
Planbetten im Land Bremen gesamt [ST] KHG-Förderung pro Planbett [EUR]		5.574,000 6.960,00	5.574,000 6.960,00			
Qualität						
D. Erläuterungen zu 4. A - C						

Produktbereich: 51.04 Arbeitsschutz, Sicherheit, Eichwesen

Verantwortlich: Stroth

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Durchführung der staatlichen Aufgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, des technischen Verbraucherschutzes und des Eichwesens.

Strategische Ziele

Steuerung der Aufgabenwahrnehmung/des Vollzugs in den Bereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie technischer Verbraucherschutz auf Basis länderübergreifender, standardisierter, risikoorientierter Überwachungskonzepte. Sicherstellung und Unterstützung der Umsetzung der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie im Land Bremen. Prioritätensetzung und Ressourcenallokation. Sicherstellung eines hohen Niveaus beim Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie technischen Verbraucherschutz. Kooperation mit für den Arbeitsschutz relevanten Akteuren (Kammern, Sozialpartnern, UVT etc.). Steuerung der Aufgabenwahrnehmung im Eichwesen und Sicherstellung eines hohen Standards betr. Qualität und Effizienz.

Auftragsgrundlage

Arbeitsschutz-, Arbeitszeit-, Arbeitssicherheits-, Mutterschutz-, Jugendarbeitsschutzgesetz mit den jeweiligen Rechtsverordnungen; Seemannsgesetz, Sprengstoffgesetz; Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Gefahrstoff-, Biostoff-, Strahlenschutzverordnung; Berufskrankheitenrecht; Bundesimmissionsschutz und weitere Vorschriften; Eichgesetz und Verordnungen

Zuzuordnende Kapitel

0517; 0518

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	2.550	1.849	1.810	1.810	1.810	1.811	1.811	1.811
Investive Einnahmen	1	3	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	117	128	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	2.668	1.980	1.810	1.810	1.810	1.811	1.811	1.811
Personalausgaben	3.698	3.573	3.606	3.762	3.753	3.686	3.595	3.531
Sonst. konsumtive Ausgaben	541	576	553	520	523	523	523	523
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	45	159	82	82	82	82	82	82
Verrechnungen/Erstattungen	9	9	9	9	9	9	9	9
Gesamtausgaben	4.293	4.317	4.250	4.373	4.367	4.300	4.209	4.145
Saldo	-1.625	-2.337	-2.440	-2.563	-2.557	-2.489	-2.398	-2.334
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	62,15	45,87	42,59	41,39	41,45	42,12	43,03	43,69
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	65,8	0,0	59,8	62,0	61,1	60,0	58,5	57,4
Personalbestand	62,0	54,8	54,4	57,2	54,8	54,0	51,3	49,2
=> Netto-Personalbedarf	3,8	-54,8	5,4	4,8	6,3	5,9	7,1	8,2
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	9,5	8,4	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	29,9	26,1	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	41,5	43,2	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	21,2	21,7	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	10,6	12,9	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Ausgliederung der Fachdienste für Arbeitsschutz ab 2012.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Aufgesuchte Betriebe [ST]	1.381,000	929,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000
Systemkontrollen [ST]	180,000	170,000	160,000	165,000	170,000	170,000	170,000	170,000
Überprüfte Produkte (GPSG) [ST]	131,000	156,000	220,000	220,000	220,000	220,000	220,000	220,000
Verwaltungsmaßnahmen Arbeitsschutz [ST]		70,000	87,000	110,000	110,000	110,000	110,000	110,000
Eichungen u.messtechnische Kontrollen [ST]	9.216,000	9.837,000	9.000,000	9.000,000	9.000,000	9.000,000	9.000,000	9.000,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.04.02 Gewerbeaufsicht des Landes Bremen

Verantwortlich: Henschen

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Überwachung von Betrieben, Arbeitsstätten und Arbeitsmitteln aller Art auf Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften sowie Vorschriften zum Produktsicherheits-, Strahlenschutz- und Sprengstoffrecht und zum Immissionsschutz. Erteilung von Genehmigungen, Erlaubnissen und Ausnahmen, Durchführung von Bußgeldverfahren

Strategische Ziele

Arbeitsschutz: Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten bei der Arbeit durch Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu sichern und zu verbessern insbesondere Schutz vor negativen Einwirkungen durch Arbeitsbedingungen, Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe und Arbeitsstätten; Schutz vor Überbeanspruchung durch zu lange Arbeitszeiten, fehlende oder zu kurze Ruhepausen, Sonn- und Feiertagsarbeiten etc.; Schutz sensibler Beschäftigtengruppen.
Verbraucherschutz: die Verbraucher vor gefährlichen Produkten und Stoffen zu schützen (technische Marktüberwachung). - Schutz der Allgemeinheit: die Allgemeinheit vor schädlichen anlagenbezogenen Emissionen (Lärm, Luftschadstoffe, Gerüche, Strahlung) zu schützen.

Auftragsgrundlage

Arbeitsschutz-, Arbeitszeit-, Arbeitssicherheits-, Mutterschutz-, Jugendarbeitsschutzgesetz mit den jeweiligen Rechtsverordnungen; Seemannsgesetz, Sprengstoffgesetz; Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Gefahrstoff-, Biostoff-, Strahlenschutzverordnung; Berufskrankheitenrecht; Bundesimmissionsschutz und weitere Vorschriften.

Zuzuordnende Kapitel

0517

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	1.866	1.109	1.144	1.040	1.040	1.040	1.040	1.040
Investive Einnahmen	1	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	117	128	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.984	1.237	1.144	1.040	1.040	1.040	1.040	1.040
Personalausgaben	3.100	2.978	2.894	3.047	3.028	2.975	2.902	2.850
Sonst. konsumtive Ausgaben	389	430	404	375	378	378	378	378
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	5	34	37	37	37	37	37	37
Verrechnungen/Erstattungen	6	7	7	7	7	7	7	7
Gesamtausgaben	3.500	3.449	3.342	3.466	3.450	3.397	3.324	3.272
Saldo	-1.516	-2.212	-2.198	-2.426	-2.410	-2.357	-2.284	-2.232
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	56,69	35,87	34,23	30,01	30,14	30,62	31,29	31,78
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	51,8	47,0	46,4	48,2	47,5	46,7	45,5	44,7
Personalbestand	51,3	43,3	44,0	45,0	43,5	42,9	40,3	38,9
=> Netto-Personalbedarf	0,5	3,8	2,4	3,3	4,0	3,8	5,2	5,8
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	6,5	6,3	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	30,0	27,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	43,7	45,4	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	22,4	22,9	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	12,7	15,3	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Aufgesuchte Betriebe [ST]	1.381,000	929,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000
Systemkontrollen [ST]	180,000	170,000	160,000	165,000	170,000	170,000	170,000	170,000
Überprüfte Produkte (GPSG) [ST]	131,000	156,000	220,000	220,000	220,000	220,000	220,000	220,000
Verwaltungsmaßnahmen Arbeitsschutz [ST]		70,000	87,000	110,000	110,000	110,000	110,000	110,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.04.03 Eichamt des Landes Bremen

Verantwortlich: Kupka

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Prüfung und Eichung von Messgeräten, die im geschäftlichen oder amtlichen Verkehr, im Gesundheits-, Arbeits-, Umwelt- oder Strahlenschutz oder im Verkehrswesen verwendet werden, einschließlich Überwachung.
Kontrolle von Fertigpackungen beim Hersteller, Importeur und im Handel.
Überwachung von medizinischen Laboratorien.

Strategische Ziele

Den Verbraucher bei Erwerb messbarer Güter und Dienstleistungen zu schützen und im Interesse eines lauterer Handelsverkehrs die Voraussetzungen für richtiges Messen im geschäftlichen Verkehr zu schaffen.
Die Messsicherheit im Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz und in ähnlichen Bereichen des öffentlichen Interesses zu gewährleisten.
Das Vertrauen in amtliche Messungen zu stärken.

Auftragsgrundlage

Mess- und Eichgesetz, Einheiten- und Zeitgesetz, Medizinproduktegesetz

Zuzuordnende Kapitel

0518

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	684	741	666	770	770	771	771	771
Investive Einnahmen	0	3	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	684	744	666	770	770	771	771	771
Personalausgaben	597	595	712	716	724	711	693	681
Sonst. konsumtive Ausgaben	152	146	150	145	145	145	145	145
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	41	125	45	45	45	45	45	45
Verrechnungen/Erstattungen	2	2	2	2	2	2	2	2
Gesamtausgaben	792	868	909	908	916	903	885	873
Saldo	-108	-124	-243	-138	-146	-132	-114	-102
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	86,36	85,71	73,27	84,80	84,06	85,38	87,12	88,32
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	13,9	13,5	13,4	13,8	13,6	13,3	13,0	12,7
Personalbestand	10,7	11,5	10,4	12,3	11,3	11,2	11,1	10,3
=> Netto-Personalbedarf	3,3	2,0	3,0	1,5	2,3	2,2	1,9	2,4
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	21,3	16,9	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	27,4	18,2	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	36,6	38,3	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	14,7	14,9	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	1,3	2,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Eichungen u. messtechnische Kontrollen [ST]	9.216,000	9.837,000	9.000,000	9.000,000	9.000,000	9.000,000	9.000,000	9.000,000
Überwachung Fertigpackungen (Betriebe) [ST]	67,000	72,000	74,000	74,000	74,000	74,000	74,000	74,000
Überwachungen [ST]	21,000	22,000	22,000	22,000	22,000	22,000	22,000	22,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 51.90 Zentrale Dienste

Verantwortlich: Stroth

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Steuerungsunterstützung für die Ressortleitung und zentrale Dienstleistungen für die senatorische Behörde.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

0200; 0201; 0400; 0401; 0500; 0501; 3401; 3501

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	654	685	638	738	738	738	738	738
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	33	35	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	687	720	638	738	738	738	738	738
Personalausgaben	4.579	4.859	5.460	5.840	5.794	5.455	5.232	5.051
Sonst. konsumtive Ausgaben	597	742	638	1.022	1.018	1.085	1.106	1.109
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	4	10	70	74	74	74	74	74
Verrechnungen/Erstattungen	3	3	3	3	3	3	3	3
Gesamtausgaben	5.183	5.614	6.171	6.939	6.889	6.617	6.415	6.237
Saldo	-4.496	-4.894	-5.533	-6.201	-6.151	-5.879	-5.677	-5.499
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	13,25	12,83	10,34	10,64	10,71	11,15	11,50	11,83
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land und Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	47,5	0,0	55,9	67,2	65,7	63,3	60,2	57,6
Personalbestand	57,6	48,4	39,6	57,9	55,2	52,6	51,3	49,7
=> Netto-Personalbedarf	-10,1	-48,4	16,3	9,3	10,5	10,8	8,8	7,9
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	2,3	8,2	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	36,8	34,4	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	63,5	65,4	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	32,3	27,5	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	9,8	13,6	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

In diesem Produktbereich können keine Leistungsangaben gemacht werden.

Produktgruppe: 51.90.01 Senatorische Angelegenheiten Gesundheit

Verantwortlich: Stroth

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Steuerungsunterstützung für die Ressortleitung und zentrale Dienstleistungen für die senatorische Behörde.
Steuerung und Koordinierung der zugeordneten Produktgruppen

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung des Senats und der senatorischen Behörde

Zuzuordnende Kapitel

0200; 0201; 0400; 0401; 0500; 0501; 3401; 3501

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	654	685	638	738	738	738	738	738
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	33	35	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	687	720	638	738	738	738	738	738
Personalausgaben	4.579	4.859	5.460	5.840	5.794	5.455	5.232	5.051
Sonst. konsumtive Ausgaben	597	742	638	1.022	1.018	1.085	1.106	1.109
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	4	10	70	74	74	74	74	74
Verrechnungen/Erstattungen	3	3	3	3	3	3	3	3
Gesamtausgaben	5.183	5.614	6.171	6.939	6.889	6.617	6.415	6.237
Saldo	-4.496	-4.894	-5.533	-6.201	-6.151	-5.879	-5.677	-5.499
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	13,25	12,83	10,34	10,64	10,71	11,15	11,50	11,83
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land und Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	47,5	56,3	55,9	67,2	65,7	64,0	62,3	60,7
Personalbestand	57,6	48,4	39,6	57,9	55,2	52,6	51,3	49,7
=> Netto-Personalbedarf	-10,1	7,9	16,3	9,3	10,5	11,4	11,0	11,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	2,3	8,2	22,5					
Beschäftigte über 55 Jahre	36,8	34,4	17,5					
Frauenquote	63,5	65,4	50,0					
Teilzeitquote	32,3	27,5	35,0					
Schwerbehindertenquote	9,8	13,6	6,0					
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Zu dieser Produktgruppe sind keine Leistungsangaben möglich.

4. Aufteilung nach Land und Stadtgemeinde

	Land			Stadtgemeinde		
	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)						
Konsumtive Einnahmen	638	738	738	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	638	738	738	0	0	0
Personalausgaben	5.376	5.791	5.744	83	49	50
Sonst. konsumtive Ausgaben	638	1.022	1.018	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	70	74	74	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	3	3	3	0	0	0
Gesamtausgaben	6.087	6.890	6.839	83	49	50
Saldo	-5.449	-6.152	-6.101	-83	-49	-50
Verpflichtungsermächtigungen		Anschlag 2016	Anschlag 2017		Anschlag 2016	Anschlag 2017
Personal konsumtiv		0	0		0	0
investiv		0	0		0	0
B. Personaldaten	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Beschäftigungszielzahl	55,9	67,2	65,7	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	39,6	57,9	55,2	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	16,3	9,3	10,5	0,0	0,0	0,0

	Land			Stadtgemeinde		
	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
C. Leistungskennzahlen						
Wirkungen						
Leistungen						
Qualität						
D. Erläuterungen zu 4. A - C						

Produktbereich: 51.99 Eigengesellsch., Sonderverm., Stift.+AÖR

Verantwortlich: Kück

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Produktbereich umfasst inhaltlich die Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen mit den dazugehörigen Beteiligungsgesellschaften und Töchtern, Gesundheit Nord GrundstücksGmbH & Co.KG, Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH, Rehasentrum Bremen GmbH und Ambulanz Bremen GmbH sowie das Landesuntersuchungsamt (LUA)

Strategische Ziele

Sicherstellung der Krankenhausversorgung der Bevölkerung in der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) durch das Betreiben der Krankenhausstandorte u.a. in Bremen-Mitte, Bremen-Nord, Bremen-Ost und Links der Weser.

Untersuchung und Begutachtung im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung; veterinärmedizinische Untersuchungen im Rahmen der Fleischhygiene und Tiergesundheit; Wasser-, Abwasser-, Trinkwasser und Badewasseruntersuchungen durch das Landesuntersuchungsamt.

Auftragsgrundlage

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung in der Stadtgemeinde Bremen im Rahmen des durch Landeskrankenhausplan festgelegten Versorgungsauftrages (§ 3 KHUG); Basisverordnungen der EU zur Überwachung von Lebensmitteln und Futtermitteln, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB); Fleischhygienegesetz und Folgeverordnungen; Tierseuchengesetz; EG-Verordnungen (Wein und neuartige Lebensmittel) und EG-Richtlinien (Veterinärbereich); Infektionsschutzgesetz; Wasserhaushaltsgesetz und Verordnungen

Zuzuordnende Kapitel

0501

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.008	2.016	2.002	2.146	2.162	2.162	2.162	2.162
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	378	392	376	376	376	376	376	376
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.386	2.408	2.378	2.522	2.538	2.538	2.538	2.538
Saldo	-2.386	-2.408	-2.378	-2.522	-2.538	-2.538	-2.538	-2.538
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
amtliche Lebensmitteluntersuchungen [ST]				83.600,000	83.600,000	83.600,000	83.600,000	83.600,000
Behandlungstage ambulant RehaZentrum [ST]				40.001,000	40.001,000	40.001,000	40.001,000	40.001,000
Umsatzerlöse GND [ST]				16.102,000	16.504,000	16.892,000	17.289,000	17.687,000
Casemixpunkte GeNo EHG [ST]				124.423,000	124.423,000	124.423,000	124.423,000	124.423,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 51.99.01 Landesuntersuchungsamt (LUA)

Verantwortlich: Berges

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Untersuchung und Begutachtung im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung; veterinärmedizinische Untersuchungen im Rahmen der Fleischhygiene und Tiergesundheit; Wasser-, Abwasser-, Trinkwasser- und Badewasseruntersuchungen. Untersuchungen in den Schwerpunkten "Kaffee, Tee und Kakao" sowie "Fisch und Fischerei-Erzeugnisse (Mikrobiologie)" im Rahmen des abgeschlossenen Staatsvertrages für Niedersachsen.

Strategische Ziele

- 1) Auftragsgemäße und qualitätsgesicherte Untersuchung und Begutachtung von Proben zur Sicherstellung der Rechtskonformität (z. B. Gesundheitsschutz, Täuschungsschutz).
- 2) Anpassung und Weiterentwicklung der Untersuchungen an aktuelle Fragestellungen und rechtliche Änderungen (z. B. spezielle Pflanzenschutzmittel, Kontaminanten, pathogene Erreger etc.).
- 3) Erfüllung der gesetzlichen Meldepflichten.

Auftragsgrundlage

Basisverordnungen der EU zur Überwachung von Lebensmitteln und Futtermitteln, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB); Fleischhygienegesetz und Folgeverordnungen; Tierseuchengesetz; EG-Verordnungen (Wein und neuartige Lebensmittel) und EG-Richtlinien (Veterinärbereich); Infektionsschutzgesetz; Wasserhaushaltsgesetz und Verordnungen

Zuzuordnende Kapitel

0501

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.008	2.016	2.002	2.146	2.162	2.162	2.162	2.162
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	378	392	376	376	376	376	376	376
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.386	2.408	2.378	2.522	2.538	2.538	2.538	2.538
Saldo	-2.386	-2.408	-2.378	-2.522	-2.538	-2.538	-2.538	-2.538
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
amtliche Lebensmitteluntersuchungen [ST]				83.600,000	83.600,000	83.600,000	83.600,000	83.600,000
Sonstige amtliche Untersuchungen [ST]				23.300,000	23.300,000	23.300,000	23.300,000	23.300,000
Sonstige Untersuchungen [ST]				4.800,000	4.800,000	4.800,000	4.800,000	4.800,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere die Sicherstellung der Krankenhausversorgung der Bevölkerung in der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) durch das Betreiben der Krankenhausstandorte u.a. in Bremen-Mitte, Bremen-Nord, Bremen-Ost und Links der Weser. Die Gesellschaft hat die Versorgung der Bevölkerung im Rahmen des aufgrund des Landes-Krankenhausplans festgelegten Versorgungsauftrages nach den Grundsätzen der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit im Sinne der jeweils geltenden Gesetze sicherzustellen.

Strategische Ziele

Sicherstellung der Krankenhausversorgung in der Stadtgemeinde Bremen
Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Unternehmens
Entwicklung einer Medizinstrategie zur Qualitäts- und Leistungsverbesserung

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 4. Juli 2014, durch den Landeskrankenhausplan festgelegter Versorgungsauftrag (§ 3 KHUG)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Fallzahl GeNo EHG [ST]				125.527,000	125.527,000	125.527,000	125.527,000	125.527,000
Casemixpunkte GeNo EHG [ST]				124.423,000	124.423,000	124.423,000	124.423,000	124.423,000
Casemixindex GeNo EHG [ST]				1,182	1,182	1,182	1,182	1,182
Personalaufwand GeNo [TEU]				390.430,00	405.782,00	422.291,00	441.139,00	461.001,00
Materialkosten GeNo [TEU]				159.580,00	158.795,00	162.077,00	166.450,00	171.172,00
Planbetten GeNo [ST]				2.965,000	2.965,000	2.965,000	2.965,000	2.965,000
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 51.99.11 Gesundheit Nord Grundstücksges.mbH&Co KG

Verantwortlich: Fischer

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Erwerb und nicht gewerbliche Verwaltung der Grundstücke, die die Kliniken Bremen-Mitte, Bremen-Ost, Bremen-Nord und Links der Weser für ihre Krankenhausbetriebe nutzen.

Strategische Ziele

Keine, da nur Besitzgesellschaft für die Klinikgrundstücke der Gesundheit Nord gGmbH.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 8. Dezember 2003

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Wohlfahrtswesens, insbesondere durch Gründung und Betrieb eines oder mehrerer medizinischer Versorgungszentren sowie durch die selbstlose Erbringung heilpädagogischer Dienstleistungen wie z.B. Logopädie zur ergänzenden und begleitenden Betreuung von entwicklungsgestörten und behinderten Menschen.

Strategische Ziele

- Patientenbindung/-gewinnung für die Gesundheit Nord gGmbH durch integrierte Angebote
- bessere Auslastung der bestehenden Ressourcen (in den Bereichen Strahlentherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Nuklearmedizin) am Klinikum Bremen-Mitte

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 28. September 2010

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Chirurgische Eingriffe MKG [ST]				2.200,000	2.200,000	2.200,000	2.200,000	2.200,000
Felder in der Strahlentherapie [ST]				136.000,000	136.000,000	136.000,000	136.000,000	136.000,000
Nuklearmedizin: Zahl der Untersuchungen [ST]				1.882,000	1.882,000	1.882,000	1.882,000	1.882,000
Umsatzerlöse der Ambulanz Bremen GmbH [TEU]				9.254,00	9.345,00	9.209,00	9.729,00	10.022,00
Behandlungen Logopädie [ST]				2.800,000	2.800,000	2.800,000	2.800,000	2.800,000
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 51.99.51 Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH

Verantwortlich: Fischer

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Leistungen für die in der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen zusammengefassten Gesellschaften, insbesondere in Zusammenhang mit dem Betrieb und der Bewirtschaftung der Kliniken.

Strategische Ziele

Nutzung von Synergieeffekten durch Zentralisierung von patientenfernen Leistungen
Erbringung von kostengünstigen Leistungen auf tariflicher Grundlage

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 9. Oktober 2013

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Umsatzerlöse GND [ST]				16.102,000	16.504,000	16.892,000	17.289,000	17.687,000
Erreichung des "Abklatschwertes" [%]				25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 51.99.52 Rehazentrum Bremen GmbH

Verantwortlich: Fischer

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Gesellschaft erbringt Leistungen für die ambulante und teilstationäre medizinische Rehabilitation von Patienten, insbesondere der Fachrichtungen Innere Medizin und Orthopädie/Traumatologie sowie physikalische medizinische Leistungen für den stationären Bereich.

Strategische Ziele

Zusammenarbeit mit niedergelassenen Praxen/Fachärzten
Nutzung von Synergien und Ergänzung der Leistungen des Klinikums Links der Weser

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag in seiner jeweils gültigen Form

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre								
Beschäftigte über 55 Jahre								
Frauenquote								
Teilzeitquote								
Schwerbehindertenquote								
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Behandlungstage stationär RehaZentrum [ST]				11.048,000	11.048,000	11.048,000	11.048,000	11.048,000
Behandlungstage ambulant RehaZentrum [ST]				40.001,000	40.001,000	40.001,000	40.001,000	40.001,000
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

EINZELPLAN **02****Bildung , Kultur, Wissenschaft**

0200	Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung
0201	Allgemeine Bewilligungen für Bildung
0270	Hochschulen -Baumaßnahmen und Erstausrüstungen-
0273	Allgemeine Bewilligungen für Hochschulen
0274	Zuschüsse an die Hochschulen
0290	Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung
0291	Alfred-Wegener-Institut
	Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung
0292	EFRE-Programm (Wissenschaft)

Kapitel 0200
Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0200		Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung			
		EINNAHMEN			
111 00-1	011	Gebühren, sonstige Entgelte (Gesundheit)	0	0	868
<i>51.90.01</i>	200	<i>Verlagert nach 0500/111 00-3.</i>	0		19.485
282 95-7	011	Von Dritten für Personalgestellung (Beamte)	0	0	18.366
<i>24.90.01</i>	265	<i>Folge-Haushaltsstelle ab 2016: 0500/282 77-0</i>	0		45.991
282 96-5	011	Von Dritten für Personalgestellung (Arbeitnehmer/	0	0	114.934
<i>24.90.01</i>	265	<i>Arbeitnehmerinnen)</i> <i>Folge-Haushaltsstelle ab 2016: 0500/282 78-9</i>	0		137.033
		Gesamteinnahmen Kapitel 0200	0	0	134.169
			0		202.508

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 77-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	0	22.210	27.577
24.90.01	265	(Personalverstärkungsmittel)	0		24.044
	925				
422 91-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	0	0	0
51.90.01	200	(Senatorische Angelegenheiten Gesundheit)	0		4.875
	925				
422 94-5	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	1.360.410	1.543.086
24.90.01	265	(Senatorische Angelegenheiten Hochschulen)	0		1.426.898
	925				
		<i>Folge-Haushaltsstelle ab 2016: 0500/422 24-6</i>			
422 95-3	011	Bezüge planmäßiger Beamten -refinanziert-	0	0	14.382
24.90.01	265	(Senatorische Angelegenheiten Hochschulen)	0		50.212
	925				
428 76-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	132.150	130.755
24.90.01	265	(Projekt 'Abbau Sanierungsstau Hochschulen')	0		114.045
	925				
428 91-9	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
51.90.01	200	(Senatorische Angelegenheiten Gesundheit)	0		55.114
	925				
428 94-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	588.440	854.410
24.90.01	265	(Senatorische Angelegenheiten Hochschulen)	0		843.891
	925				
		<i>Folge-Haushaltsstelle ab 2016: 0500/428 24-4</i>			
428 96-0	011	Entgelte der Arbeitnehmer/innen -refinanziert-	0	0	141.891
24.90.01	265	(Senatorische Angelegenheiten Hochschulen)	0		148.260
	925				
441 73-7	311	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	511
51.90.01	200	und dgl. (Beamte, refinanziert Gesundheit)	0		0
	928				
Gesamtausgaben Kapitel 0200			0	2.103.210	2.712.614
			0		2.667.340
Abschluss Kapitel 0200					
Gesamteinnahmen Kapitel 0200			0	0	134.169
			0		202.508
Zuschuss/Überschuss			0	-2.103.210	-2.578.445
			0		-2.464.832

Kapitel 0201
Allgemeine Bewilligungen für Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0201					
Allgemeine Bewilligungen für Bildung					
AUSGABEN					
422 29-9	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	0	5.300	0
24.90.01	265	(Produktplan Hochschulen und Forschung)	0		0
	925				
		<i>Folge-Haushaltsstelle ab 2016: 0501/422 24-0</i>			
441 24-2	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	49.930	65.757
24.90.01	265	und dgl. (Produktplan Hochschulen und Forschung)	0		39.014
	928				
		<i>Folge-Haushaltsstelle ab 2016: 0501/441 24-4.</i>			
441 51-0	311	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	8.615
51.90.01	200	und dgl. (Produktplan Gesundheit)	0		0
	928				
		<i>Verlagert nach 0501/441 51-1.</i>			
Gesamtausgaben Kapitel 0201			0	55.230	74.373
			0		39.014
Abschluss Kapitel 0201					
Gesamteinnahmen Kapitel 0201			0	0	0
			0		0
Zuschuss/Überschuss			0	-55.230	-74.373
			0		-39.014

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0270		Hochschulen -Baumaßnahmen und Erstaussstattungen-			
		EINNAHMEN			
331 80-7	139	Zuweisungen des Bundes nach Art. 143c GG für	12.843.000	12.843.000	12.843.000
24.02.01	265	Hochschulbaumaßnahmen	12.843.000		12.843.000
331 81-5	139	Zuweisungen des Bundes nach Art. 91b GG für	136.120	134.000	134.000
24.02.02	265	Forschungsbauten	136.120		134.000
		Gesamteinnahmen Kapitel 0270	12.979.120	12.977.000	12.977.000
			12.979.120		12.977.000

**Kapitel 0270
Hochschulen -Baumaßnahmen und Erstausrüstungen-**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2016	Anschatz 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
790 12-7	133	Projektentwicklung und Steuerung globaler	500.000	500.000	545.000
24.02.01	265	Baunebenkosten	500.000		341.634
882 10-2	133	Finanzierungsanteil am norddeutschen	272.240	134.000	134.000
24.02.02	265	Hochleistungsrechner	272.240		134.000
894 01-1	133	An die Hochschule Bremen zur Fortführung der	800.000	0	0
24.02.03	265	Sanierung des Standortes Werderstraße	0		0
894 02-0	133	An die Universität für das MZH, Umstrukturierung	700.000	0	0
24.02.02	265	Ebene 6	1.000.000		0
		Verpflichtungsermächtigung:			
		2016		2017	
		Anschlag: 1.000.000 EUR		Anschlag: 0 EUR	
		Abdeckung: 2017		Abdeckung: 2018	
		2018	1.000.000 EUR	2019	0 EUR
		2019	0 EUR	2020	0 EUR
		2020ff	0 EUR	2021ff	0 EUR
894 03-8	133	An die Universität für die SpH, Erneuerung der	0	0	0
24.02.02	265	Lüftungsanlage	800.000		0
894 04-6	133	An die Universität für PCB-Sanierung GW 1, Block B	0	0	0
24.02.02	265	und C	1.200.000		0
		Verpflichtungsermächtigung:			
		2016		2017	
		Anschlag: 2.000.000 EUR		Anschlag: 0 EUR	
		Abdeckung: 2017		Abdeckung: 2018	
		2018	1.200.000 EUR	2019	0 EUR
		2019	800.000 EUR	2020	0 EUR
		2020ff	0 EUR	2021ff	0 EUR
894 05-4	133	An die Universität für PCB-Sanierung NW 1, Block	0	0	0
24.02.02	265	Nord	0		0
		Verpflichtungsermächtigung:			
		2016		2017	
		Anschlag: 0 EUR		Anschlag: 2.000.000 EUR	
		Abdeckung: 2017		Abdeckung: 2018	
		2018	0 EUR	2019	2.000.000 EUR
		2019	0 EUR	2020	0 EUR
		2020ff	0 EUR	2021ff	0 EUR
894 06-2	133	An die Universität für PCB-Sanierung GW 1, Block A	0	0	0
24.02.02	265	Einrichtungen	0		0
894 07-0	133	An die Universität für das MZH, Umstrukturierung	0	0	0
24.02.02	265	Ebene 5	0		0
894 08-9	133	An die Universität für GW2, Sanierung und	0	0	0
24.02.02	265	Umstrukturierung von VA-Räumen	0		0
894 50-0	139	An die Hochschulen und die Staats- und	600.000	600.000	555.000
24.02.01	265	Universitätsbibliothek für Großgeräte	600.000		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2016	Anschatz 2015	IST 2014
			2017	EUR	
894 51-8	139	An die Hochschulen für Sanierungsmaßnahmen	0	6.000.000	0
24.02.01	265	Gegenseitig deckungsfähig mit 894 52-6 bis 894 60-7.	0		0
894 52-6	133	An die Universität für MZH; Umbau und Sanierung	0	0	1.800.000
24.02.02	265	für das Fach Technomathematik Siehe zu 894 51-8.	0		0
894 53-4	133	An die Universität für UFT; Neubau der	0	0	126.000
24.02.02	265	Lüftungsanlage Siehe zu 894 51-8.	0		0
894 54-2	133	An die Universität für das Hörsaalgebäude;	0	0	200.000
24.02.02	265	Sanierung der Bestuhlung, Fußböden, Treppen, Erneuerung der Medientechnik Siehe zu 894 51-8.	0		0
894 55-0	133	An die Universität für NW 1 Nord; Grundsanierung	0	0	474.000
24.02.02	265	1. und 2. BA Siehe zu 894 51-8.	0		0
894 56-9	133	An die Universität für GW 1 Block B;	0	0	0
24.02.02	265	Grundsanierung Siehe zu 894 51-8.	0		0
894 57-7	133	An die Universität für GW 1 Block C;	0	0	0
24.02.02	265	Grundsanierung Siehe zu 894 51-8.	0		0
894 58-5	133	An die Universität für GW 2 Ebene 0; Umbau	0	0	0
24.02.02	265	ALP-Werkstätten zu medientechnischen Lehrräumen Siehe zu 894 51-8.	0		0
894 59-3	133	An die Hochschule Bremerhaven für Haus C;	0	0	400.000
24.02.05	265	Sanierung der Maschinenhalle Siehe zu 894 51-8.	0		0
894 60-7	133	An die Hochschule für Künste für	0	0	0
24.02.04	265	Fassadensanierung Speicher XI und Dechanatstraße Siehe zu 894 51-8.	0		0
894 61-5	133	Sanierung des Studentenwohnheims Campus	2.300.000	0	0
24.02.02	265		2.300.000		0
894 62-3	133	An die Universität für die Aufrechterhaltung des	0	0	0
24.02.02	265	Unibad-Betriebes	0		0
894 63-1	133	An die Universität für GW 1 Block A; Grundsanierung	0	0	0
24.02.02	265		0		0
894 64-0	133	An die Universität für das ingenieurwissenschaft-	0	0	0
24.02.02	265	liche Forschungsgebäude "Photec"	0		0

**Kapitel 0270
Hochschulen -Baumaßnahmen und Erstausrüstungen-**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
894 74-7	133	An die Universität für Energiezentrale Ersatz	0	0	500.000
24.02.02	265	Diesellaggregat Nr.4/Sicherheitstechnische Anp. E-Trakt	0		500.000
894 89-5	133	An die Hochschule Bremen für energietechnische	0	1.746.000	2.059.000
24.02.03	265	Sanierung des AB-Traktes	0		5.122.200
894 95-0	133	An die Universität für apparative Ausstattung	0	0	0
24.02.02	265	Campus-Netz	0		200.000
894 96-8	133	An die Hochschule Bremerhaven für den weiteren	0	0	0
24.02.05	265	Ausbau 2. BA (WAP)	0		0
894 98-4	133	An die Universität für Neubau NW 2	9.978.000	1.902.000	1.089.000
24.02.02	265		10.816.000		0
		<i>Bei Realisierung der veranschlagten Maßnahme ist von folgenden einmaligen/jährlichen Folgekosten auszugehen:</i>			
			<i>Einmalig</i>	<i>Jährlich</i>	
		- Personalausgaben	0 EUR	94.664,02 EUR	
		- Sächliche Verwaltungsausgaben	0 EUR	819.418,90 EUR	
		- Unterhaltungs- und Instandsetzungsausgaben	0 EUR	162.500,00 EUR	
		- Sonstige Ausgaben	0 EUR	0 EUR	
		Gesamtausgaben	0 EUR	1.076.582,92 EUR	
		<i>Die Folgekosten werden im Rahmen des Globalhaushalts der Universität abgedeckt werden.</i>			
		Verpflichtungsermächtigung:			
			2016		2017
		Anschlag:	28.383.000 EUR	Anschlag:	0 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2017	10.816.000 EUR	2018	0 EUR
		2018	9.935.000 EUR	2019	0 EUR
		2019	6.297.000 EUR	2020	0 EUR
		2020ff	1.335.000 EUR	2021ff	0 EUR
		Gesamtausgaben Kapitel 0270	15.150.240	10.882.000	7.882.000
			17.488.240		6.297.834
		Abschluss Kapitel 0270			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0270	12.979.120	12.977.000	12.977.000
			12.979.120		12.977.000
		Zuschuss/Überschuss	-2.171.120	2.095.000	5.095.000
			-4.509.120		6.679.166

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0273 Allgemeine Bewilligungen für Hochschulen					
EINNAHMEN					
111 00-0	011	Verwaltungsgebühren	0	0	0
24.04.02	265		0		0
124 11-0	139	Pachtzins für das Gästehaus der	20.000	20.000	19.429
24.90.01	265	Universität	20.000		19.429
151 10-9	142	Vom Bundesverwaltungsamt, anteilige Zinsen auf	23.000	23.000	37.462
24.04.02	265	BAföG-Darlehen	23.000		0
	200				
171 10-0	142	Vom Bundesverwaltungsamt, anteilige Tilgung	3.000	3.000	225
24.04.02	265	auf Darlehen (Graduiertenförderung)	3.000		247
171 11-8	142	Vom Bundesverwaltungsamt, anteilige Tilgung auf	3.000.000	3.000.000	3.347.355
24.04.02	265	BAföG-Darlehen	3.000.000		0
	200				
231 10-2	139	Zuweisungen des Bundes gem. Vereinbarung nach Art.	26.744.000	14.800.000	26.565.192
24.01.06	265	91b GG über den Hochschulpakt 2020 Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 685 10-3.	33.195.000		28.787.867
231 13-7	142	Vom Bund für die Durchführung des BAföG	19.100.000	12.415.000	12.467.864
24.04.02	265	- Zuschüsse Tertiärbereich -	19.100.000		12.195.129
	200	Siehe zu 681 65-5.			
231 14-5	139	Zuweisungen des Bundes nach dem Stipendien-	0	0	575.009
24.90.01	265	programm-Gesetz -StipG- Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 685 14-6.	0		461.377
231 16-1	139	Vom Bund für die Erstellung von Klimaschutz-	0	0	0
24.90.01	265	konzepten Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 685 16-2.	0		0
232 10-9	139	Länderzuschüsse für die Durchführung des	0	0	0
24.90.01	265	Norddeutschen Wissenschaftspreises 2013 Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 632 00-0.	0		49.600
282 01-7	139	Spenden	0	0	0
24.90.01	265	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-6.	0		0
282 15-7	133	Zuwendung für das Projekt "Kulturerbe-Orgelland-	0	0	72.250
24.90.01	265	schaft Nordwest" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 685 15-4.	0		4.000
282 25-4	139	Zuschüsse Dritter für Maßnahmen zur Verbesserung	15.000	0	0
24.90.01	265	der Lehre Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 21-1.	12.000		0

Kapitel 0273
Allgemeine Bewilligungen für Hochschulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
331 11-5	142	Vom Bund für die Durchführung des BAföG	20.300.000	13.195.000	12.341.723
24.04.02	265	(Darlehen Tertiärbereich)	20.300.000		0
	200	Siehe zu 863 11-7.			
359 01-0	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	100.000
24.90.01	265		0		0
	900				
359 03-6	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	2.064.998
24.90.01	265		0		2.144.612
	900				
359 10-9	851	Entnahme aus der Rücklage "Mehreinnahmen	0	0	267.282
24.90.01	265	EFRE-Programm 2007-2013 (Wissenschaft)"	0		541.452
	900				
Gesamteinnahmen Kapitel 0273			69.205.000	43.456.000	57.858.789
			75.653.000		44.203.713

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
531 10-6	139	Maßnahmen zur Umsetzung des Hochschulpaktes 2020	0	22.800.000	0
24.01.06	265	und zur Verbesserung der Lehre <i>Verlagert nach 685 10-3.</i>	0		0
531 11-4	139	Neustrukturierung des Hochschulbereichs	60.000	60.000	22.369
24.90.01	265	Hier dürfen auch Reisekosten gebucht werden.	60.000		102.155
531 12-2	139	Maßnahmen zur Verbesserung der Personalsituation	0	2.400.000	2.400.000
24.01.06	265	der Lehre in den Hochschulen im Lande Bremen <i>Verlagert nach 685 10-3.</i>	0		0
531 15-7	139	Nutzungskosten für Datenbanken und Rechenzentren	95.000	1.000	408
24.90.01	265		95.000		0
531 21-1	139	Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre	45.000	0	0
24.90.01	265	Über 30.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 25-4 geleistet werden.	42.000		0
532 61-7	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	9.260	8.360	9.697
24.90.01	265	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	9.300		9.458
539 02-6	139	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für	0	0	0
24.90.01	265	konsumtive Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-7 geleistet werden.	0		0
632 00-0	139	Beiträge für überregionale Maßnahmen	433.400	434.300	315.998
24.90.01	265	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 10-9 geleistet werden.	433.350		381.555
671 11-0	139	Kostenerstattung für Dienstleistungen	2.320	2.320	1.416
24.90.01	265	(BgA Gästehaus Uni Bremen)	2.320		1.411
681 13-2	139	Abfindungsrente	0	0	0
24.90.01	265		0		18.059
681 65-5	142	Zahlungen nach dem BAföG (Zuschüsse	19.100.000	19.100.000	19.201.117
24.04.02	265	Tertiärbereich)	19.100.000		18.766.011
	200	1. Ausgaben bei 681 65-5 und 863 11-7 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 231 13-7 und 331 11-5 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 863 11-7 und 871 11-0. 3. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.			
685 09-0	139	An die Hochschulen zur Deckung der Mehrbelastung	0	1.870	1.870
24.01.06	265	aus der getrennten Abwassergebühr	0		118.595

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
686 65-7	165	Zuschuss an Haus der Wissenschaft e.V.	160.000	160.000	160.000
24.01.06	265		160.000		160.000
		<i>Der Verein "Haus der Wissenschaft e.V." hat die Aufgabe, das Verständnis für Wissenschaft in der Öffentlichkeit zu fördern und den Transfer von wissenschaftlichen Ergebnissen zu unterstützen. Zu diesem Zweck betreibt der Verein im Haus Vorwärts ein Zentrum für öffentliche Wissenschaft und gestaltet ein entsprechendes Informations- und Veranstaltungsprogramm. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>			
			2016	2017	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	341.100	341.100	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 65	160.000	160.000	
		Summe der Einnahmen:	501.100	501.100	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	270.000	270.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	231.100	231.100	
		3. Investitionsausgaben	0	0	
		Summe der Ausgaben:	501.100	501.100	
863 11-7	142	Zahlungen nach dem BAföG (Darlehen	20.300.000	20.300.000	19.020.369
24.04.02	265	Tertiärbereich)	20.300.000		-3.130
	200	Siehe zu 681 65-5.			
863 12-5	142	Zahlungen nach dem BAföG (Darlehen	0	0	0
24.04.02	265	Tertiärbereich) -Neufälle-	0		-14.956
	200				
863 13-3	142	Ausgleich Sonderhaushalt "BAföG-Darlehen"	0	0	0
24.04.02	265	(Kapitel 2524)	0		3.699.605
871 11-0	142	Inanspruchnahme aus der Ausfallhaftung für	0	0	156
24.04.02	265	uneinbringbare Bankdarlehen nach dem BAföG	0		86.131
		1. Siehe zu 681 65-5.			
		2. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.			
894 10-1	142	Zuschuss zu den Investitionen des Studentenwerkes	200.000	200.000	200.000
24.04.01	265	Bremen	200.000		247.000
		Siehe zu 685 12-0.			
894 15-2	142	An das Studentenwerk für den Neubau	2.500.000	0	0
24.04.01	265	Studentenwohnheim Emmy-Noether-Straße	0		0
919 01-5	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	51.359
24.90.01	265		0		60.059
	900				
919 03-1	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	1.957.308
24.90.01	265		0		2.064.998
	900				
919 10-4	851	Zuführung an die Rücklage "Mehreinnahmen EFRE-	0	0	0
24.90.01	265	Programm 2007-2013 (Wissenschaft)"	0		0
	900				

Kapitel 0273
Allgemeine Bewilligungen für Hochschulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0273	91.124.740 95.554.440	70.088.870	83.913.512 67.825.904
		Abschluss Kapitel 0273			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0273	69.205.000 75.653.000	43.456.000	57.858.789 44.203.713
		Zuschuss/Überschuss	-21.919.740 -19.901.440	-26.632.870	-26.054.724 -23.622.191

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	

0274 **Zuschüsse an die Hochschulen**

Zu 685 10-7, 685 11-5, 685 20-4, 685 21-2, 685 30-1, 685 31-0, 685 40-9, 685 41-7, 685 50-6, 685 51-4, 894 13-0, 894 23-7, 894 33-4, 894 43-1 und 894 53-9)

Die Bewilligung der Zuschüsse ist an folgende Auflagen gebunden:

1. Die gemäß § 22 LHO gesperrten Haushaltsmittel dürfen nur mit Einwilligung der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz freigegeben werden.
2. Verpflichtungen, die zu einer Erhöhung der Zuschüsse im laufenden Haushaltsjahr führen, dürfen nur mit Einwilligung der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz eingegangen werden.
3. Vom Senat der Freien Hansestadt Bremen aus finanz- und wirtschaftspolitischen Gründen beschlossene Maßnahmen gelten auch für die Hochschulen.
4. Die Personalkostenzuschüsse dürfen, soweit sie für Personalkosten verwendet werden, nur unter Beachtung des von der Bürgerschaft beschlossenen Stellenplans verwendet werden.
5. Beamte und Arbeitnehmer dürfen nur nach Maßgabe sachgerechter Dienstpostenbewertung beschäftigt werden.

EINNAHMEN

131 01-2	133	Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0	0
<i>24.01.01</i>	265		0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0274	0	0	0
			0		0

**Kapitel 0274
Zuschüsse an die Hochschulen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
564 10-5	133	BKF-Zinsen für das Projekt 0604 L	77.000	187.000	297.336
24.01.01	265	Abfinanzierung Exzellenzinitiative Gegenseitig deckungsfähig mit 564 11-3, 564 12-1, 564 13-0, 564 14-8, 564 15-6, 564 16-4 und 564 17-2.	0		407.336
564 11-3	133	BKF-Zinsen für das Mietkaufprojekt SFG 9606 L 01	94.000	112.300	130.530
24.01.01	265	Siehe zu 564 10-5.	76.000		148.770
564 12-1	133	BKF-Zinsen für das Mietkaufprojekt IW3 9606 L 02	94.000	111.150	129.380
24.01.01	265	Siehe zu 564 10-5.	75.000		147.610
564 13-0	133	BKF-Zinsen für das Mietkaufprojekt	229.000	277.640	325.930
24.01.01	265	Chemie 9606 L 03 Siehe zu 564 10-5.	181.000		374.220
564 14-8	133	BKF-Zinsen für das Projekt 0213 L	13.000	55.000	67.000
24.01.01	265	Energetische Geamtoptimierung Staats- und Universitätsbibliothek Siehe zu 564 10-5.	8.000		72.000
564 15-6	133	BKF-Zinsen für das Projekt 0303 L Kapselkatapult	0	1.000	5.000
24.01.01	265	Siehe zu 564 10-5.	0		8.000
564 16-4	133	BKF-Zinsen für das Projekt 0402 L Marum/OPD	54.000	245.320	263.260
24.01.01	265	Siehe zu 564 10-5.	49.000		279.080
564 17-2	133	BKF-Zinsen für das Mietkaufprojekt 9606 L 04	211.000	255.520	300.010
24.01.04	265	Hochschule Bremerhaven Siehe zu 564 10-5.	167.000		344.500
685 10-7	133	Zuschuss zu den Personalausgaben der Universität	92.697.810	87.967.950	88.774.710
24.01.01	265	1. Hiervon sind 628.500 EUR zweckgebunden für die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte. 2. Hiervon sind 1.011.470 EUR zweckgebunden für Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger. 3. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	93.558.430		84.982.660
685 11-5	133	Zuschuss zu den Sachausgaben der Universität	17.876.000	17.258.970	17.204.280
24.01.01	265	Verpflichtungsermächtigung:	17.641.000		16.614.110
		2016		2017	
		Anschatg: 500.000 EUR	Anschatg: 500.000 EUR		
		Abdeckung: 500.000 EUR	Abdeckung: 500.000 EUR		
		2017 0 EUR	2018 0 EUR		
		2018 0 EUR	2019 0 EUR		
		2019 0 EUR	2020 0 EUR		
		2020ff 0 EUR	2021ff 0 EUR		
685 12-3	138	Zuschüsse an die Universität für	25.212.250	23.818.550	24.990.427
24.01.01	265	Versorgungsbezüge und Beihilfen für Versorgungsempfänger 1. Hiervon sind 1.198.170 EUR zweckgebunden für Beihilfen für Versorgungsempfänger. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	25.455.580		23.156.904

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
685 20-4 24.01.02	133 265	Zuschuss zu den Personalausgaben der Hochschule Bremen 1. Hiervon sind 56.170 EUR zweckgebunden für die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte. 2. Hiervon sind 328.980 zweckgebunden für Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger. 3. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	24.235.110 24.017.640	23.242.120	23.422.810 23.228.766
685 21-2 24.01.02	133 265	Zuschuss zu den Sachausgaben der Hochschule Bremen	3.925.350 4.004.600	3.845.330	3.845.330 3.922.090
685 22-0 24.01.02	138 265	Zuschüsse an die Hochschule Bremen für Versorgungsbezüge und Beihilfen für Versorgungsempfänger 1. Hiervon sind 735.520 EUR zweckgebunden für Beihilfen für Versorgungsempfänger. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	12.163.010 12.277.440	11.487.340	11.689.171 11.661.732
685 30-1 24.01.05	133 265	Zuschuss zu den Personalausgaben der Staats- und Universitätsbibliothek 1. Hiervon sind 7.260 EUR zweckgebunden für die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte. 2. Hiervon sind 61.470 EUR zweckgebunden für Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger. 3. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	7.385.040 7.424.980	6.742.420	6.705.380 6.619.403
685 31-0 24.01.05	133 265	Zuschuss zu den Sachausgaben der Staats- und Universitätsbibliothek	7.762.000 7.845.620	6.589.110	6.589.110 6.589.110
685 32-8 24.01.05	138 265	Zuschüsse an die Staats- und Universitäts- bibliothek für Versorgungsbezüge und Beihilfen für Versorgungsempfänger 1. Hiervon sind 114.533 EUR zweckgebunden für Beihilfen für Versorgungsempfänger. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	1.971.780 1.989.010	1.885.120	1.735.303 1.568.723
685 40-9 24.01.03	133 265	Zuschuss zu den Personalausgaben der Hochschule für Künste 1. Hiervon sind 10.750 EUR zweckgebunden für die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte. 2. Hiervon sind 78.340 EUR zweckgebunden für Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger. 3. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	9.685.640 9.738.020	9.268.010	9.515.088 9.180.520
685 41-7 24.01.03	133 265	Zuschuss zu den Sachausgaben der Hochschule für Künste	1.702.880 1.702.900	1.602.920	1.602.920 1.661.320
685 42-5 24.01.03	138 265	Zuschüsse an die Hochschule für Künste für Versorgungsbezüge und Beihilfen für Versorgungsempfänger 1. Hiervon sind 98.821 EUR zweckgebunden für Beihilfen für Versorgungsempfänger. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	1.893.250 1.912.600	1.778.930	2.026.868 1.793.904

Kapitel 0274
Zuschüsse an die Hochschulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
685 50-6 24.01.04	133 265	Zuschuss zu den Personalausgaben der Hochschule Bremerhaven 1. Hiervon sind 11.250 EUR zweckgebunden für die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte. 2. Hiervon sind 119.750 EUR zweckgebunden für Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger. 3. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	9.082.080 9.141.040	8.612.890	8.673.659 8.543.047
685 51-4 24.01.04	133 265	Zuschuss zu den Sachausgaben der Hochschule Bremerhaven	1.408.000 1.452.000	1.363.460	1.318.970 1.274.480
685 52-2 24.01.04	138 265	Zuschüsse an die Hochschule Bremerhaven für Versorgungsbezüge und Beihilfen für Versorgungsempfänger 1. Hiervon sind 166.580 EUR zweckgebunden für Beihilfen für Versorgungsempfänger. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	2.803.360 2.831.720	2.644.000	2.679.940 2.291.394
884 10-0 24.01.01	133 265	BKF-Tilgung für das Projekt 0604 L Abfinanzierung Exzellenzinitiative Gegenseitig deckungsfähig mit 884 11-8, 884 12-6, 884 13-4, 884 14-2, 884 15-0, 884 16-9 und 884 17-7.	1.758.000 0	2.500.000	2.500.000 2.500.000
884 11-8 24.01.01	133 265	BKF-Tilgung für das Mietkaufprojekt SFG 9606 L 01 Siehe zu 884 10-0.	427.000 427.000	427.000	427.000 427.000
884 12-6 24.01.01	133 265	BKF-Tilgung für das Mietkaufprojekt IW3 9606 L 02 Siehe zu 884 10-0.	427.000 427.000	427.000	427.000 427.000
884 13-4 24.01.01	133 265	BKF-Tilgung für das Mietkaufprojekt Chemie 9606 L 03 Siehe zu 884 10-0.	1.131.000 1.131.000	1.131.000	1.131.000 1.131.000
884 14-2 24.01.01	133 265	BKF-Tilgung für das Projekt 0213 L Energetische Gesamtoptimierung Staats- und Universitätsbibliothek Siehe zu 884 10-0.	370.000 370.000	370.000	370.000 370.000
884 15-0 24.01.01	133 265	BKF-Tilgung für das Projekt 0303 L Kapselkatapult Siehe zu 884 10-0.	0 0	63.000	80.000 77.000
884 16-9 24.01.01	133 265	BKF-Tilgung für das Projekt 0402 L Marum/OPD Siehe zu 884 10-0.	533.000 553.000	515.000	497.000 481.000
884 17-7 24.01.04	133 265	BKF-Tilgung für das Mietkaufprojekt 9606 L 04 Hochschule Bremerhaven Siehe zu 884 10-0.	1.042.000 1.042.000	1.042.000	1.042.000 1.042.000

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
894 13-0	133	Zuschuss zu den Investitionen der Universität	8.108.000	8.063.100	8.063.100
24.01.01	265		8.088.000		9.763.100
		Verpflichtungsermächtigung:			
		2016		2017	
		Anschlag: 1.000.000 EUR		Anschlag: 1.000.000 EUR	
		Abdeckung: 2017		Abdeckung: 2018	
		2018	1.000.000 EUR	2019	1.000.000 EUR
		2019	0 EUR	2020	0 EUR
		2020ff	0 EUR	2021ff	0 EUR
894 23-7	133	Zuschuss zu den Investitionen der Hochschule	2.000.000	2.000.000	2.050.000
24.01.02	265	Bremen	2.000.000		2.100.000
894 33-4	133	Zuschuss zu den Investitionen der Staats- und	280.000	700.000	700.000
24.01.05	265	Universitätsbibliothek	200.000		598.000
894 43-1	133	Zuschuss zu den Investitionen der Hochschule für	580.000	500.000	600.000
24.01.03	265	Künste	500.000		500.000
894 53-9	133	Zuschuss zu den Investitionen der Hochschule	2.078.000	2.078.000	2.168.000
24.01.04	265	Bremerhaven	2.078.000		2.133.000
		Gesamtausgaben Kapitel 0274	239.309.560	229.168.150	232.347.513
			238.364.580		226.418.779
		Abschluss Kapitel 0274			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0274	0	0	0
			0		0
		Zuschuss/Überschuss	-239.309.560	-229.168.150	-232.347.513
			-238.364.580		-226.418.779

Kapitel 0290
Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0290 Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung					
EINNAHMEN					
119 06-5	165	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	0
24.03.03	265		0		86.926
119 20-0	165	Rückerstattung von Zuschüssen gemäß	0	0	0
24.90.01	265	Vereinbarung nach Art. 91 b GG	0		0
231 01-9	164	Bundeszuschuss für das Leibniz-Institut	3.772.380	3.602.550	2.601.913
24.03.01	265	Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)/ konsumtiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 35-0.	4.076.230		2.622.000
231 10-8	164	Bundeszuschuss für die BIPS-Institut für Epidemio-	2.886.400	2.841.570	2.687.793
24.03.01	265	logie und Präventionsforschung GmbH/konsumtiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 89-0.	3.009.870		2.542.000
231 15-9	164	Bundeszuschuss für die Stiftung Deutsches	2.168.160	0	0
24.03.01	265	Schiffahrtsmuseum (konsumtiv) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 36-9.	2.259.390		0
232 01-5	164	Länderzuschüsse für das Leibniz-Institut	889.900	900.640	857.750
24.03.01	265	Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)/ konsumtiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 35-0.	872.080		819.250
232 10-4	164	Länderzuschüsse f. die BIPS-Institut für Epidemio-	680.900	710.390	676.625
24.03.01	265	logie und Präventionsforschung GmbH/konsumtiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 89-0.	667.280		635.500
232 15-5	164	Länderzuschüsse für die Stiftung Deutsches	400.430	0	0
24.03.01	265	Schiffahrtsmuseum (konsumtiv) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 36-9.	407.500		0
331 01-3	164	Bundeszuschuss für das Leibniz-Institut	136.340	245.700	132.000
24.03.01	265	Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)/ investiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 29-1.	142.570		250.400
331 10-2	164	Bundeszuschuss für die BIPS-Institut für Epidemio-	79.750	79.000	75.000
24.03.01	265	logie und Präventionsforschung GmbH/investiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 89-5.	83.740		120.000
331 15-3	164	Bundeszuschuss für die Stiftung Deutsches	155.010	0	0
24.03.01	265	Schiffahrtsmuseum (investiv) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 36-4.	161.650		0
332 01-0	164	Länderzuschüsse für das Leibniz-Institut	32.160	61.430	58.500
24.03.01	265	Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)/ investiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 29-1.	31.600		78.250
332 10-9	164	Länderzuschüsse f. die BIPS-Institut für Epidemio-	18.810	19.750	18.750
24.03.01	265	logie und Präventionsforschung GmbH/investiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 89-5.	18.570		17.750

Kapitel 0290
Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
332 15-0	164	Länderzuschüsse für die Stiftung Deutsches	28.770	0	0
24.03.01	265	Schiffahrtsmuseum (investiv) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 36-4.	29.150		0
389 01-1	164	Von Hst. 6321/989 01 für die Beteiligung	32.150	0	0
24.03.01	265	Bremerhavens an der Kulturförderung (konsumtiv) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 36-9.	32.580		0
389 02-0	164	Von Hst. 6321/989 02 für die Beteiligung	0	0	0
24.03.01	265	Bremerhavens an der Kulturförderung (investiv)	0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0290			11.281.160	8.461.030	7.108.331
			11.792.210		7.172.076

Kapitel 0290
Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
526 00-0	165	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
24.03.03	265	Siehe zu 686 40-7.	0		0
631 10-6	164	Finanzierungsanteil für die "Nationale Kohorte"	0	0	141.000
24.03.03	265	Siehe zu 686 40-7.	0		121.000
686 01-6	164	Zuschüsse an Mitgliedseinrichtungen der Wissen-	1.573.310	1.676.000	1.333.989
24.03.01	265	schaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. Gegenseitig deckungsfähig mit 686 35-0, 686 36-9, 686 89-0, 893 02-0, 893 29-1, 893 36-4 und 893 89-5. <i>Veranschlagt sind die Zuschüsse an die Mitgliedseinrichtungen der WGL nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz auf Grundlage des Art. 91 b Grundgesetz und der dazu beschlossenen Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL). Der Anteil der Länder wird nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet (Anteil Bremens in 2015: 0,95688 v. H.).</i>	1.579.800		1.228.216
686 02-4	165	Mitgliedsbeiträge	1.030	1.030	1.030
24.03.03	265		1.030		1.632
686 05-9	165	Zuschüsse zur Sicherung der Drittmiteleinnahmen	400.000	400.000	0
24.03.02	265	der Bremer Forschungsinstitute	400.000		0
686 10-5	165	Zuschuss an die Stiftung "Institut für Werkstoff-	2.657.180	2.357.180	2.357.180
24.03.02	265	technik (IWT)" <i>Die Freie Hansestadt Bremen hat sich als 2. Stifter dem IWT gegenüber vertraglich verpflichtet, zur Erfüllung des Stiftungszweckes ab 1976 jährlich Zuwendungen nach Maßgabe des genehmigten Wirtschaftsplanes zu leisten, wobei ausdrücklich ein Minimum festgelegt wurde. Der anerkannte Fehlbedarf liegt über diesem Minimal-Stiftungszuschuss. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	2.957.180		2.357.180
			2016	2017	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	11.712.820	11.677.820	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 10	2.657.180	2.957.180	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.) Stellen	0	0	
		Summe der Einnahmen:	14.370.000	14.635.000	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	9.586.620	9.722.830	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	4.153.380	4.272.170	
		3. Investitionsausgaben	630.000	640.000	
		Summe der Ausgaben:	14.370.000	14.635.000	
686 11-3	165	Zuschuss an "BIAS Bremer Institut für angewandte	2.272.380	2.272.380	2.272.380
24.03.02	265	Strahltechnik GmbH" <i>Die BIAS GmbH wird von der FHB grundfinanziert. Näheres ist in einem Gesellschaftervertrag und in der Vereinbarung zwischen den Gesellschaftern und dem Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung e.V. geregelt. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	2.272.380		2.272.380
			2016	2017	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	3.747.555	3.729.625	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 11	2.272.380	2.272.380	
		893 09	100.000	100.000	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.) Stellen	328.443	366.569	
		Summe der Einnahmen:	6.448.378	6.468.574	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	4.375.171	4.427.284	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	1.970.207	1.938.290	
		3. Investitionsausgaben	103.000	103.000	
		Summe der Ausgaben:	6.448.378	6.468.574	

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2016	Anschatz 2015	IST 2014																																				
			2017	EUR		2013																																			
686 12-1	137	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft	10.650.500	10.937.400	10.589.666																																				
24.03.01	265	<p>1. Gegenseitig deckungsfähig mit 686 13-0, 686 20-2, 686 23-7, 686 27-0, 893 08-9, 893 14-3, 893 20-8, 893 23-2 und 893 27-5.</p> <p>2. Die Anschläge der Titel 686 12-1, 686 13-0, 686 20-2, 686 23-7, 686 27-0, 893 08-9, 893 14-3, 893 20-8 und 893 23-2 dürfen, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden des Bundes und der Länder, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.</p> <p><i>Veranschlagt sind Zuschüsse an die Deutsche Forschungsgemeinschaft nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz auf Grundlage des Art. 91 b Grundgesetz und der dazu beschlossenen Ausführungsvereinbarung DFG. In den Anschlägen enthalten ist auch der Finanzierungsanteil für die Exzellenzinitiative in Höhe von 25 % der Programmkosten. Der Kofinanzierungsanteil Bremens beträgt für 2016 3.959 TEUR und für 2017 2.449 TEUR.</i></p>	9.217.600		8.140.897																																				
686 13-0	164	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft	6.079.520	5.971.130	5.746.860																																				
24.03.01	265	<p>Siehe zu 686 12-1.</p> <p><i>Veranschlagt sind Zuschüsse an die Max-Planck-Gesellschaft nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz auf Grundlage des Art. 91 b Grundgesetz und der dazu beschlossenen Ausführungsvereinbarung MPG.</i></p>	6.109.880		5.464.401																																				
686 19-9	165	Zuschuss an das Institut für angewandte	185.900	185.650	185.747																																				
24.03.02	265	<p>Systemtechnik (ATB)</p> <p><i>Das Institut wurde durch Gesellschaftsvertrag vom 05.09.1991 errichtet. Die Freie Hansestadt Bremen ist Gründungsgesellschafter und mit 25 % am Stammkapital beteiligt. Gegenstand der Gesellschaft ist die Einrichtung und der Betrieb eines Instituts für Zwecke der anwendungsorientierten Forschung auf dem Gebiet der Systemtechnik. Im Rahmen der institutionellen Förderung erhält das Institut eine jährliche Zuwendung als Festbetragsfinanzierung. Ab 2016 wird die Förderung sukzessive verringert und letztmalig in 2020 gezahlt. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">2016</th> <th style="text-align: right;">2017</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3"><i>Einnahmen:</i></td> </tr> <tr> <td>1. Eigene Einnahmen</td> <td style="text-align: right;">1.570.697</td> <td style="text-align: right;">1.705.898</td> </tr> <tr> <td>2. Zuwendungen Bremens</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> 686 19</td> <td style="text-align: right;">185.900</td> <td style="text-align: right;">158.200</td> </tr> <tr> <td> 893 12</td> <td style="text-align: right;">11.100</td> <td style="text-align: right;">11.800</td> </tr> <tr> <td>Summe der Einnahmen:</td> <td style="text-align: right;">1.767.697</td> <td style="text-align: right;">1.875.898</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><i>Ausgaben:</i></td> </tr> <tr> <td>1. Personalausgaben</td> <td style="text-align: right;">1.422.645</td> <td style="text-align: right;">1.524.624</td> </tr> <tr> <td>2. Übrige lfd. Ausgaben</td> <td style="text-align: right;">333.952</td> <td style="text-align: right;">339.474</td> </tr> <tr> <td>3. Investitionsausgaben</td> <td style="text-align: right;">11.100</td> <td style="text-align: right;">11.800</td> </tr> <tr> <td>Summe der Ausgaben:</td> <td style="text-align: right;">1.767.697</td> <td style="text-align: right;">1.875.898</td> </tr> </tbody> </table>		2016	2017	<i>Einnahmen:</i>			1. Eigene Einnahmen	1.570.697	1.705.898	2. Zuwendungen Bremens			686 19	185.900	158.200	893 12	11.100	11.800	Summe der Einnahmen:	1.767.697	1.875.898	<i>Ausgaben:</i>			1. Personalausgaben	1.422.645	1.524.624	2. Übrige lfd. Ausgaben	333.952	339.474	3. Investitionsausgaben	11.100	11.800	Summe der Ausgaben:	1.767.697	1.875.898	158.200		179.973
	2016	2017																																							
<i>Einnahmen:</i>																																									
1. Eigene Einnahmen	1.570.697	1.705.898																																							
2. Zuwendungen Bremens																																									
686 19	185.900	158.200																																							
893 12	11.100	11.800																																							
Summe der Einnahmen:	1.767.697	1.875.898																																							
<i>Ausgaben:</i>																																									
1. Personalausgaben	1.422.645	1.524.624																																							
2. Übrige lfd. Ausgaben	333.952	339.474																																							
3. Investitionsausgaben	11.100	11.800																																							
Summe der Ausgaben:	1.767.697	1.875.898																																							
686 20-2	164	Zuschuss an die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)	1.041.100	1.359.500	812.200																																				
24.03.01	265	<p>Siehe zu 686 12-1.</p> <p><i>Veranschlagt sind die Zuschüsse an die Fraunhofer-Gesellschaft nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz auf Grundlage des Art. 91 b Grundgesetz und der dazu beschlossenen Ausführungsvereinbarung FhG.</i></p>	1.401.300		887.600																																				
686 21-0	165	Zuschuss an das Hanse-Wissenschaftskolleg	1.008.000	1.008.000	1.007.407																																				
24.03.03	265	<p>Gegenseitig deckungsfähig mit 893 21-6.</p> <p><i>Das Hanse-Wissenschaftskolleg wurde 1995 als gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts von den Ländern Niedersachsen und Bremen und der Stadt Delmenhorst gegründet. Seine Hauptaufgabe besteht in der Stärkung des überregional und international anerkannten Forschungspotentials der umliegenden Universitäten und Forschungseinrichtungen. Das Land Bremen leistet entsprechend der Stiftungsurkunde einen jährlichen Finanzierungsanteil.</i></p>	1.008.000		1.007.407																																				
686 23-7	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und	1.473.600	1.098.900	1.098.900																																				
24.03.01	265	<p>Raumfahrt e.V. (DLR)</p> <p>Siehe zu 686 12-1.</p>	2.048.600		1.019.018																																				

Kapitel 0290
Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
686 24-5	165	Zuschuss an die Fallturm-Betriebsgesellschaft mbH	160.000	210.000	210.000
24.03.02	265		160.000		210.000
		<i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>			
			2016	2017	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	3.075.500	3.043.000	
		2. Zuwendung Bremens			
		686 24	160.000	160.000	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.) Stellen	0	0	
		Summe der Einnahmen:	3.235.500	3.203.000	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	1.479.000	1.502.800	
		2. übrige lfd. Ausgaben	1.569.500	1.515.200	
		3. Investitionen	187.000	185.000	
		Summe der Ausgaben:	3.235.500	3.203.000	
686 25-3	165	Zuschuss an das Faserinstitut Bremen e.V.	396.700	396.700	396.700
24.03.02	265		396.700		396.700
		<i>Das Faserinstitut Bremen e.V. ist durch einen Kooperationsvertrag mit dem Fachgebiet "Werkstofftechnik/Faserverbundstoffe, Spezialfasern" im Fachbereich Produktionstechnik der Universität Bremen verbunden. Das Institut betreibt grundlagenorientierte und anwendungsbezogene Forschung im Bereich textiler Materialien sowie allgemeiner Konstruktionswerkstoffe.</i>			
		<i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>			
			2016	2017	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	4.754.888	5.109.000	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 25	396.700	396.700	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.) Stellen	0	0	
		Summe der Einnahmen:	5.151.588	5.505.700	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	2.933.431	3.152.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	1.868.979	1.998.700	
		3. Investitionsausgaben	349.178	355.000	
		Summe der Ausgaben:	5.151.588	5.505.700	
686 27-0	164	Zuschuss an das Deutsche Forschungszentrum	1.150.000	1.050.000	1.100.000
24.03.01	265	für künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)	1.150.000		637.500
		Siehe zu 686 12-1.			
686 34-2	165	Zuschuss an das Bremer Energieinstitut (BEI)	200.000	200.000	200.000
24.03.03	265		200.000		238.500
		<i>Mittel für die Integration des BEI ins FhG-IFAM.</i>			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
686 35-0	164	Zuschuss an das Leibniz-Institut	7.332.000	7.205.100	6.026.825
24.03.01	265	Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)/ konsumtiv Für 2016: 1. Über 2.669.720 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 01-9 und 232 01-5 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 893 29-1 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Für 2017: 1. Über 2.473.690 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 01-9 und 232 01-5 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 893 29-1 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. <i>Durch die Aufnahme des Zentrums für marine Tropenökologie in die Leibniz-Gemeinschaft erfolgt die Finanzierung ab 2009 auf Grundlage der Ausführungsvereinbarung zum GWK-Abkommen über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. vom 27.10.2008. Danach wird der Zuschussbedarf zu 50 v. H. vom Bund, zu 12,5 v. H. von der Ländergemeinschaft und zu 37,5 v. H. durch das Sitzland getragen. Die Erhöhung des Kernhaushalts trägt ab 2016 allein der Bund.</i>	7.422.000		5.899.500
			2016	2017	
		<i>Zuschussbedarf konsumtiv (0290/686 35-0)</i>	7.332.000	7.422.000	
		<i>Bundesanteil (0290/231 01-9)</i>	3.772.380	4.076.230	
		<i>Ländergemeinschaft (0290/232 01-5)</i>	889.900	872.080	
		<i>Sitzlandanteil Bremen</i>	2.669.720	2.473.690	
		<i>Zuschussbedarf investiv (0290/893 29-1)</i>	265.000	269.000	
		<i>Bundesanteil 50 v. H. (0290/331 01-3)</i>	136.340	142.570	
		<i>Ländergemeinschaft 12,5 v. H. (0290/332 01-0)</i>	32.160	31.600	
		<i>Sitzlandanteil Bremen</i>	96.500	94.830	
686 36-9	164	Zuschuss an die Stiftung Deutsches	4.210.000	0	0
24.03.01	265	Schiffahrtsmuseum (konsumtiv) Für 2016: 1. Über 1.609.260 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 15-9, 232 15-5 und 389 01-1 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 893 36-4 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Für 2017: 1. Über 1.563.530 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 15-9, 232 15-5 und 389 01-1 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 893 36-4 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. <i>Die Stiftung Deutsches Schiffahrtsmuseum (DSM) ist Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL). Der Zuschussbedarf wird zu 42,5 v. H. vom Bund, zu 8,125 v. H. von der Ländergemeinschaft, zu 34,375 v. H. durch das Sitzland (unter Anrechnung eines Zuschusses der Kulturförderung Bremerhaven) und zu 15 % von der Stadt Bremerhaven getragen. Die Erhöhung des Kernhaushalts trägt ab 2016 allein der Bund.</i>	4.263.000		0
			2016	2017	
		<i>Zuschussbedarf konsumtiv (0290/686 36-9)</i>	4.210.000	4.263.000	
		<i>Bundesanteil (0290/231 15-9)</i>	2.168.160	2.259.390	
		<i>Ländergemeinschaft (0290/232 15-5)</i>	400.430	407.500	
		<i>Sitzlandanteil Bremen</i>	1.609.260	1.563.530	
		<i>Kulturförderung Bremerhaven (0290/389 01-1)</i>	32.150	32.580	
		<i>Zuschussbedarf investiv (0290/893 36-4)</i>	301.000	305.000	
		<i>Bundesanteil (0290/331 15-3)</i>	155.010	161.650	
		<i>Ländergemeinschaft (0290/332 15-0)</i>	28.770	29.150	
		<i>Sitzlandanteil Bremen</i>	117.220	114.200	
686 38-5	165	Zuschuss an Institut für Marine Ressourcen GmbH	75.900	513.000	0
24.03.02	265		30.000		0

Kapitel 0290
Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung

256

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag		IST
			2016 2017	2015	
			EUR		2014 2013
686 40-7	165	Zuschüsse für Anlauf- und Projektfinanzierungen	600.000	602.770	613.047
24.03.03	265	im Forschungsbereich Gegenseitig deckungsfähig mit 526 00-0, 631 10-6, 686 44-0, 882 10-9, 893 40-2 und 893 44-5.	985.710		10.511.920
686 44-0	139	Hochschulverstärkungsmittel (Schwerpunkte)	5.863.390	7.000.000	9.209.200
24.03.03	265	Siehe zu 686 40-7.	8.886.240		0
686 45-8	162	Zuschuss an das Archiv für populäre Musik	0	95.000	96.206
24.03.02	265		0		95.810
686 46-6	165	Zuschuss an das Instituto Cervantes	30.680	30.680	30.677
24.03.02	265	Das Instituto Cervantes, das spanische Pendant zum deutschen Goethe-Institut, wurde 1994 in Bremen angesiedelt. In der Rahmenvereinbarung vom 01.09.1994 zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Instituto Cervantes wurden Ziele und Modalitäten der Zusammenarbeit festgelegt. Die FHB verpflichtete sich in dieser Vereinbarung neben der miethfreien Überlassung des Gebäudes Schwachhauser Ring 124 zu einer einmaligen Bereitstellung von Mitteln für die erforderlichen Renovierungs- und Umbauarbeiten und zur Zahlung einer jährlichen Zuwendung von gleichbleibend 60.000 DM.	30.680		30.677
686 61-0	165	Zuschuss an das Institut für	248.000	248.000	248.000
24.03.02	265	Informationsmanagement Bremen (Ifib) Das Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH (IfiB) wurde 2002 vom Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung im Land Bremen (VFzF) gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die anwendungsbezogene Forschung sowie wissenschaftsgestützte Beratung und Weiterbildung im Bereich des Informationsmanagement. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:	248.000		248.000
		Einnahmen:	2016	2017	
		1. Eigene Einnahmen	270.000	270.000	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 61	248.000	248.000	
		893 61	10.000	10.000	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.) Stellen	295.000	305.000	
		Summe der Einnahmen	823.000	833.000	
		Ausgaben:			
		1. Personalausgaben	547.500	557.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	265.500	266.000	
		3. Investitionsausgaben	10.000	10.000	
		Summe der Ausgaben	823.000	833.000	
686 66-0	165	Zuschuss an die Wittheit zu Bremen e.V.	32.600	32.600	32.600
24.03.02	265	Die Wittheit zu Bremen - Wissenschaftliche Gesellschaft der Freien Hansestadt Bremen e.V. - bezweckt als akademische Institution die Zusammenfassung und Förderung der wissenschaftlichen Bestrebungen und Arbeiten im Gebiet der Freien Hansestadt Bremen. Sie erhält zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben im Rahmen der institutionellen Förderung eine jährliche Zuwendung als Festbetragsfinanzierung.	32.600		32.600

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag		IST 2014 2013
			2016 2017	2015 EUR	
686 73-3	165	Zuschuss an das Institut für Seeverkehrswirtschaft	1.233.000	1.033.000	1.483.000
24.03.02	265	und Logistik (ISL) <i>Das Institut ist eine Stiftung des privaten Rechts. Zweck der Stiftung ist Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Seeverkehrswirtschafts- und maritime Strukturforschung zu betreiben und zu fördern. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	1.233.000		1.033.000
			2016	2017	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	1.401.000	1.356.000	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 73	1.233.000	1.233.000	
		893 13	14.000	14.000	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.)			
		Stellen	740.000	760.000	
		Summe der Einnahmen:	3.388.000	3.363.000	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	2.617.892	2.573.454	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	745.108	764.546	
		3. Investitionsausgaben	25.000	25.000	
		Summe der Ausgaben:	3.388.000	3.363.000	
686 83-0	165	Zuschuss an den Verein zur Förderung der wissen-	110.000	178.000	115.000
24.03.02	265	schaftlichen Forschung in der FHB e.V. <i>Der Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in der Freien Hansestadt Bremen e.V. nimmt als Geschäftsstelle vorrangig Verwaltungsaufgaben wahr und unterstützt und berät die Tochtergesellschaften. Der Anschlag für die Geschäftsstelle des Vereins wurde wie folgt ermittelt:</i>	110.000		85.100
			2016	2017	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	47.000	49.000	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 83	110.000	110.000	
		686 40	72.000	74.000	
		893 83	2.000	2.000	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.)			
		Stellen	0	0	
		Summe der Einnahmen:	231.000	235.000	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	69.000	74.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	160.000	159.000	
		3. Investitionsausgaben	2.000	2.000	
		Summe der Ausgaben:	231.000	235.000	
686 84-9	165	Zuschuss an die Forschungsstelle Osteuropa	677.450	429.290	426.783
24.03.01	265	Gegenseitig deckungsfähig mit 893 19-4. <i>Die Forschungsstelle ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts. Die Freie Hansestadt Bremen hat sich in der Stiftungsurkunde verpflichtet, ab 1986 jährlich 550.000 DM zu leisten, angepasst an die bei der bremischen Finanzplanung zugrunde gelegten Kostensteigerungen. Ab 1988 wird die Forschungsstelle über die gemeinsame Finanzierung der Länder im Rahmen des Haushalts des Sekretariats der KMK getragen. Nach dem vereinbarten Finanzierungsmodus zahlt die Freie Hansestadt vom Gesamtzuwendungsbedarf eine Sitzlandquote von 25 %. Miete, Bewirtschaftungskosten und Berufungsmittel werden allein vom Land Bremen übernommen. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	678.750		429.783
			2016	2017	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	300.300	300.300	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 84	677.450	678.750	
		893 19	750	750	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.)			
		Stellen	380.000	388.000	
		Summe der Einnahmen:	1.358.500	1.367.800	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	739.100	748.400	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	616.400	616.400	
		3. Investitionsausgaben	3.000	3.000	
		Summe der Ausgaben:	1.358.500	1.367.800	

Kapitel 0290
Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
686 85-7	165	Sonstige Förderung der Wissenschaft	2.560	0	0
24.03.03	265		2.560		0
686 87-3	165	Zuschuss an die BIBA (Bremer Institut für	1.667.800	1.667.800	1.913.248
24.03.02	265	Produktion und Logistik) GmbH <i>Das BIBA forscht auf dem Gebiet der Produktion und Logistik, übernimmt Aufgaben der wissenschaftlichen Evaluation von Anwendungsvorhaben und die wissenschaftsgestützte Beratung und den Transfer von Forschungsergebnissen. Es verfolgt seine Ziele auch in Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen sowie die Übernahme der Trägerschaft von Forschungsprojekten. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	1.667.800		1.568.200
			2016	2017	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	597.200	734.500	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 87	1.667.800	1.667.800	
		893 87	25.000	25.000	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.)			
		Stellen	3.373.600	3.394.200	
		Summe der Einnahmen:	5.663.600	5.821.500	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	3.762.300	3.936.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	1.610.800	1.601.000	
		3. Investitionsausgaben	290.500	284.500	
		Summe der Ausgaben:	5.663.600	5.821.500	
686 89-0	165	Zuschuss an die Leibniz-Institut für Präventions-	5.610.000	5.683.130	5.393.886
24.03.01	265	forschung und Epidemiologie GmbH (BIPS) Für 2016: 1. Über 2.042.700 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 10-8 und 232 10-4 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 893 89-5 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Für 2017: 1. Über 2.001.850 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 10-8 und 232 10-4 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 893 89-5 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. <i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt: Durch die Aufnahme des Instituts für Epidemiologie und Präventionsforschung in die Leibniz-Gemeinschaft erfolgt die Finanzierung ab 2013 auf Grundlage der Ausführungsvereinbarung zum GWK-Abkommen über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. vom 27.10.2008. Danach wird der Zuschussbedarf zu 50 v. H. vom Bund, zu 12,5 v. H. von der Ländergemeinschaft und zu 37,5 v. H. durch das Sitzland getragen. Die Erhöhung des Kernhaushalts trägt ab 2016 allein der Bund.</i>	5.679.000		5.084.000
			2016	2017	
		Zuschussbedarf konsumtiv (0290/686 89-0)	5.610.000	5.679.000	
		Bundesanteil (0290/231 10-8)	2.886.400	3.009.870	
		Ländergemeinschaft (0290/232 10-4)	680.900	667.280	
		Sitzlandanteil Bremen	2.042.700	2.001.850	
		Zuschussbedarf investiv (0290/893 89-5)	155.000	158.000	
		Bundesanteil (0290/331 10-2)	79.750	83.740	
		Ländergemeinschaft (0290/332 10-9)	18.810	18.570	
		Sitzlandanteil Bremen	56.440	55.690	
882 10-9	164	An Mecklenburg-Vorpommern, Finanzierungsanteil	0	0	618.750
24.03.03	265	Forschungsschiff Siehe zu 686 40-7.	0		687.500
893 02-0	164	Investitionszuschüsse an Mitgliedseinrichtungen	85.430	120.000	104.875
24.03.01	265	der WGL Siehe zu 686 01-6.	85.430		122.287

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
893 05-4	165	Investitionszuschüsse zur Sicherung der	0	0	0
24.03.02	265	Drittmitteleinnahmen der Bremer Forschungsinstitute	0		0
893 08-9	137	Investitionszuschuss an die Deutsche Forschungs-	1.574.600	1.537.830	1.464.600
24.03.01	265	gemeinschaft Siehe zu 686 12-1.	1.574.600		1.391.340
893 09-7	165	Investitionszuschuss an "BIAS Bremer Institut für	100.000	100.000	100.000
24.03.02	265	angewandte Strahltechnik GmbH" Siehe Erläuterung zu 686 11-3.	100.000		100.000
893 10-0	165	Investitionszuschuss an die Stiftung "Institut für	0	0	0
24.03.02	265	Werkstofftechnik (IWT)" Siehe Erläuterung zu 686 10-5.	0		60.000
893 12-7	165	Investitionszuschuss an das Institut für	11.100	11.200	11.100
24.03.02	265	angewandte Systemtechnik (ATB) Siehe Erläuterung zu 686 19-9.	11.800		16.874
893 13-5	165	Investitionszuschuss an das Institut für	14.000	14.000	14.000
24.03.02	265	Seeverkehrswirtschaft und Logistik Siehe Erläuterung zu 686 73-3.	14.000		14.000
893 14-3	164	Investitionszuschuss an die Max-Planck-	1.519.880	1.425.290	1.357.420
24.03.01	265	Gesellschaft Siehe zu 686 12-1.	1.527.470		1.159.419
893 19-4	165	Investitionszuschuss an die Forschungs-	750	500	0
24.03.01	265	stelle Osteuropa Siehe zu 686 84-9. Siehe Erläuterung zu 686 84-9.	750		0
893 20-8	164	Investitionszuschuss an die Fraunhofer-	403.700	292.500	231.000
24.03.01	265	gesellschaft (FhG) Siehe zu 686 12-1. Siehe Erläuterung zu 686 20-2.	403.700		243.600
893 21-6	165	Investitionszuschuss an das	225.000	225.000	225.000
24.03.03	265	Hanse-Wissenschaftskolleg Siehe zu 686 21-0. Siehe Erläuterung zu 686 21-0.	225.000		225.000
893 23-2	164	Investitionszuschuss an das Deutsche Zentrum für	241.200	157.600	126.000
24.03.01	265	Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) Siehe zu 686 12-1.	356.200		138.900
893 24-0	165	Investitionszuschuss an die Fallturmbetriebs-	0	0	0
24.03.02	265	gesellschaft mbH	0		0
893 25-9	165	Investitionszuschuss an das Faserinstitut Bremen	0	0	0
24.03.02	265	e.V.	0		0

Kapitel 0290
Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
893 27-5	164	Investitionszuschuss an das Deutsche Forschungs-	350.000	350.000	300.000
24.03.01	265	zentrum für künstliche Intelligenz GmbH (DFKI) Siehe zu 686 12-1.	350.000		762.500
893 29-1	164	Zuschuss an das Leibniz-Institut	265.000	491.400	366.000
24.03.01	265	Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)/ investiv Für 2016: 1. Über 96.500 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 01-3 und 332 01-0 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 686 35-0 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Für 2017: 1. Über 94.830 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 01-3 und 332 01-0 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 686 35-0 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Siehe Erläuterung zu 686 35-0.	269.000		563.400
893 34-8	165	Investitionszuschuss an das Bremer Energie-	0	0	0
24.03.02	265	institut (BEI)	0		0
893 36-4	164	Zuschuss an die Stiftung Deutsches	301.000	0	0
24.03.01	265	Schiffahrtsmuseum (investiv) Für 2016: 1. Über 117.220 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 15-3 und 332 15-0 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 686 36-9 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Für 2017: 1. Über 114.200 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 15-3 und 332 15-0 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 686 36-9 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Siehe Erläuterungen zu 686 36-9.	305.000		0
893 37-2	164	Zuschuss an die Stiftung Deutsches	0	0	0
24.03.01	265	Schiffahrtsmuseum für die Erweiterung/Sanierung	3.264.350		0
893 38-0	165	Investitionszuschuss an Institut für Marine	0	50.000	0
24.03.02	265	Ressourcen GmbH (Imare)	0		0
893 40-2	165	Investitionszuschüsse für Anlauf- und Projekt-	1.203.980	1.167.010	158.036
24.03.03	265	finanzierungen im Forschungsbereich Siehe zu 686 40-7.	1.798.540		2.761.240
893 44-5	139	Investive Hochschulverstärkungsmittel	1.000.000	1.000.000	296.500
24.03.03	265	(Schwerpunkte) Siehe zu 686 40-7.	1.000.000		0

Kapitel 0290 Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
893 45-3	162	Investitionszuschuss an das Archiv für	0	0	0
24.03.02	265	populäre Musik	0		0
893 61-5	165	Investitionszuschuss an das Institut für	10.000	10.000	10.000
24.03.02	265	Informationsmanagement Bremen (ifib) <i>Siehe Erläuterung zu 686 61-0.</i>	10.000		10.000
893 83-6	165	Investitionszuschuss an den Verein zur Förderung	2.000	2.000	0
24.03.02	265	der wissenschaftlichen Forschung in der FHB e.V. <i>Siehe Erläuterung zu 686 83-0.</i>	2.000		0
893 87-9	165	Investitionszuschuss an die BIBA (Bremer Institut	25.000	25.000	25.000
24.03.02	265	für Produktion und Logistik) GmbH <i>Siehe Erläuterung zu 686 87-3.</i>	25.000		25.000
893 88-7	164	Zuschuss für Neubau IFAM, 3. BA	1.700.000	730.000	1.745.000
24.03.01	265		0		1.250.000
893 89-5	165	Investitionszuschuss an die Leibniz-Institut für	155.000	158.000	246.874
24.03.01	265	Präventionsforschung und Epidemiologie GmbH (BIPS) Für 2016: 1. Über 56.440 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 10-2 und 332 10-9 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 686 89-0 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Für 2017: 1. Über 55.690 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 10-2 und 332 10-9 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 686 89-0 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. <i>Siehe Erläuterung zu 686 89-0.</i>	158.000		191.000
Gesamtausgaben Kapitel 0290			66.130.240	61.709.570	60.441.685
			71.810.850		58.903.053
Abschluss Kapitel 0290					
Gesamteinnahmen Kapitel 0290			11.281.160	8.461.030	7.108.331
			11.792.210		7.172.076
Zuschuss/Überschuss			-54.849.080	-53.248.540	-53.333.354
			-60.018.640		-51.730.977

Kapitel 0291
Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	

0291

Alfred-Wegener-Institut
Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) wird als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) auf der Grundlage des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen) gefördert und vom Bund und den beteiligten Ländern im Verhältnis 90:10 finanziert.

Die Finanzierungsanteile wurden in dem ab 01.01.1999 geltenden Konsortialvertrag wie folgt festgelegt:

Bund 90 %

Schleswig-Holstein 1 % des gesamten Zuwendungsbedarfs, in jedem Fall aber 10 % der Kosten für die Forschungsstationen auf Helgoland und Sylt, Brandenburg 1 % des Gesamtbedarfs, auf jeden Fall aber 10 % der Kosten der Forschungsstelle Potsdam,

Bremen höchstens 8 % des gesamten Zuwendungsbedarfs,

Bremen 100 % der Mietkosten des Hafens, in dem die

inländische Ausbauinvestitionen 10 % vom jeweiligen Land, in dem die Ausbaumaßnahme erfolgt.

AUSGABEN

518 01-0	164	Mieten und Pachten für Grundstücke	0	54.000	54.000
24.03.01	265		0		54.000
		<i>Der Zuschuss für die Miete Hafenslager ist bei 686 11-7 (Sachausgaben) veranschlagt.</i>			
686 10-9	164	Zuschuss an die Stiftung "Alfred-Wegener-Institut"	3.380.200	3.283.500	4.221.300
24.03.01	265	für Personalausgaben	3.380.200		3.973.680
		1. Gegenseitig deckungsfähig mit 686 11-7 und 893 11-2.			
		2. Die Anschläge der Titel 686 10-9, 686 11-7 und 893 11-2 dürfen, abhängig von der Regelung in den jährlichen Zuwendungsbescheiden des Bundes und der Länder, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
		<i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>			
			2016	2017	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	22.000.000	26.500.000	
		2. Zuwendung Bremens			
		686 10	3.380.200	3.380.200	
		686 11	4.918.180	4.918.180	
		893 11	2.067.350	1.757.000	
		3. Zuwendung anderer öffent. Stellen	123.917.720	131.305.620	
		<i>Summe der Einnahmen:</i>	156.283.450	167.861.000	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	57.600.000	61.400.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	71.502.450	79.477.000	
		3. Investitionsausgaben	27.181.000	26.984.000	
		<i>Summe der Ausgaben:</i>	156.283.450	167.861.000	
686 11-7	164	Zuschuss an die Stiftung "Alfred-Wegener-Institut"	4.918.180	4.269.920	3.575.816
24.03.01	265	für Sachausgaben	4.918.180		2.858.737
		Siehe zu 686 10-9.			
686 20-6	164	Zuschuss an die Betreibergemeinschaft "Deutsche	255.650	255.650	254.500
24.03.01	265	Forschungsflotte"	255.650		253.250
893 11-2	164	Zuschuss an die Stiftung "Alfred-Wegener-	2.067.350	1.648.450	1.313.000
24.03.01	265	Institut" für Investitionen (ohne Bauten)	1.757.000		1.489.588
		Siehe zu 686 10-9.			

Kapitel 0291
Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0291	10.621.380	9.511.520	9.418.616
			10.311.030		8.629.255
Abschluss Kapitel 0291					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0291	0	0	0
			0		0
		Zuschuss/Überschuss	-10.621.380	-9.511.520	-9.418.616
			-10.311.030		-8.629.255

Kapitel 0292
EFRE-Programm (Wissenschaft)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0292		EFRE-Programm (Wissenschaft)			
		EINNAHMEN			
359 11-0	851	Entnahme aus der Rücklage "Mehreinnahmen	0	0	0
<i>24.90.01</i>	265	EFRE-Programm 2014-2020 (Wissenschaft)"	0		0
	900				
380 40-2	892	Von Hst. 0709/980 57-2 für das EU-Programm	0	0	0
<i>24.03.01</i>	265	EFRE 2007-2013 (investiv)	0		0
380 41-0	892	Von Hst. 0709/980 58-0 für das EU-Programm	0	0	0
<i>24.03.01</i>	265	EFRE 2014-2020 (investiv)	0		0
380 42-9	892	Von Hst. 0629/980 17-2 für EFRE-Projekt Windener-	0	0	0
<i>24.03.01</i>	265	giecluster, Baumaßnahme Prüfstand Antriebsstrang	0		0
380 60-7	892	Von Hst. 0709/980 82-3 für das EU-Programm	0	0	0
<i>24.03.01</i>	265	EFRE 2007-2013 (konsumtiv)	0		0
380 61-5	892	Von Hst. 0709/980 83-1 für das EU-Programm	0	0	0
<i>24.03.01</i>	265	EFRE 2014-2020 (konsumtiv)	0		0
381 41-7	892	Von Hst. 0709/981 58-7 für das EU-Programm	0	0	0
<i>24.03.01</i>	265	EFRE 2014-2020 (investiv)	0		0
381 61-1	892	Von Hst. 0709/981 83-8 für das EU-Programm	0	0	0
<i>24.03.01</i>	265	EFRE 2014-2020 (konsumtiv)	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0292	0	0	0
			0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
Die Ausgaben sind produktgruppenübergreifend gegenseitig deckungsfähig.					
686 50-1 24.03.01	164 265	Zuschuss an das Fraunhofer-Anwendungszentrum für Windenergie-Feldmessungen (AWF) EFRE-Programm Bremen 2007-2013	0 0	0	427.000 44.000
686 51-0 24.03.01	164 265	Zuschuss an das Frauenhofer-AWF (Phase 2) EFRE-Programm Bremen 2014-2020 <i>Für 2016: Im Anschlag sind Landes- und EU-Mittel in Höhe von jeweils 114.635 Euro enthalten. Für 2017: Im Anschlag sind Landes- und EU-Mittel in Höhe von jeweils 156.875 Euro enthalten.</i>	229.270 313.750	0	0 0
686 61-7 24.03.02	165 265	Zuschuss an das Imare EFRE-Programm Bremen 2007-2013	0 0	0	828.557 1.062.000
686 62-5 24.03.01	164 265	Zuschuss an das Innovationscluster MultiMaT EFRE-Programm Bremen 2007-2013	0 0	0	0 0
686 64-1 24.03.03	165 265	Projekte im Rahmen des EFRE-Programms Bremen 2007-2013	0 0	0	0 0
686 65-0 24.03.01	164 265	Zuschuss an MeVis EFRE-Programm Bremen 2007-2013	0 0	0	0 1.423.335
686 67-6 24.03.01	164 265	Zuschuss Windenergiecluster EFRE-Programm Bremen 2007-2013	0 0	0	197.308 339.000
893 50-7 24.03.01	164 265	Investitionszuschuss an das Fraunhofer-Anwendungs- zentrum für Windenergie-Feldmessungen (AWF) EFRE-Programm Bremen 2007-2013	0 0	0	50.000 0
893 51-5 24.03.01	164 265	Investitionszuschuss a.d. Fraunhofer-AWF (Phase2) EFRE-Programm Bremen 2014-2020 <i>Für 2016: Im Anschlag sind Landes- und EU-Mittel in Höhe von jeweils 2.865 Euro enthalten. Für 2017: Im Anschlag sind Landes- und EU-Mittel in Höhe von jeweils 3.130 Euro enthalten.</i>	5.730 6.260	0	0 0
893 60-4 24.03.01	164 265	Investitionszuschuss an das DLR-Institut EFRE-Programm Bremen 2007-2013	0 0	0	0 0
893 61-2 24.03.02	165 265	Investitionszuschuss an das Imare EFRE-Programm Bremen 2007-2013	0 0	0	305.443 138.000
893 65-5 24.03.01	164 265	Investitionszuschuss an MeVis EFRE-Programm Bremen 2007-2013	0 0	0	0 776.665

Kapitel 0292
EFRE-Programm (Wissenschaft)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
893 66-3	164	Investitionszuschuss für Institutsneubau MEVIS	900.000	0	0
24.03.01	265	EFRE-Programm Bremen 2014-2020 <i>Für 2016: Im Anschlag sind Landes- und EU-Mittel in Höhe von jeweils 450.000 Euro enthalten. Für 2017: Im Anschlag sind Landes- und EU-Mittel in Höhe von jeweils 1.300.000 Euro enthalten.</i>	2.600.000		0
893 67-1	164	Investitionszuschuss Windenergiecluster	0	0	23.692
24.03.01	265	EFRE-Programm Bremen 2007-2013	0		5.000
893 68-0	164	Investitionszuschuss Windenergiecluster	0	0	2.400.000
24.03.01	265	für Baumaßnahme Prüfstand Antriebsstrang EFRE-Programm Bremen 2007 - 2013	0		1.600.000
893 69-8	164	Investitionszuschuss an das DFKI	0	0	300.000
24.03.01	265	EFRE-Programm Bremen 2007-2013	0		1.221.299
919 11-5	851	Zuführung an die Rücklage "Mehreinnahmen EFRE-	0	0	0
24.90.01	265	Programm 2014-2020 (Wissenschaft)"	0		0
	900				
919 12-3	851	Zuführung an die Sonderrücklage " EFRE-Programm	0	0	0
24.90.01	265	2007 - 2013 (Wissenschaft)"	0		0
	900				
Gesamtausgaben Kapitel 0292			1.135.000	0	4.532.000
			2.920.010		6.609.299
Abschluss Kapitel 0292					
Gesamteinnahmen Kapitel 0292			0	0	0
			0		0
Zuschuss/Überschuss			-1.135.000	0	-4.532.000
			-2.920.010		-6.609.299

EINZELPLAN **04****Jugend und Soziales, Ausländerintegration**

- 0400 Behörde d. Sen. für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport
- 0401 Allgemeine Bewilligungen für Soziales

Kapitel 0400
Behörde d. Sen. für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0400		Behörde d. Sen. für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport			
		AUSGABEN			
441 73-1	311	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	4.036
<i>51.90.01</i>	500	und dgl. (Beamte-refinanziert, Gesundheit)	0		0
	928				
		Gesamtausgaben Kapitel 0400	0	0	4.036
			0		0
		Abschluss Kapitel 0400			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0400	0	0	0
			0		0
		Zuschuss/Überschuss	0	0	-4.036
			0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0401		Allgemeine Bewilligungen für Soziales			
		AUSGABEN			
441 51-4	311	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	81.582
51.90.01	400	und dgl. (Produktplan Gesundheit)	0		573
	928				
		Gesamtausgaben Kapitel 0401	0	0	81.582
			0		573
		Abschluss Kapitel 0401			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0401	0	0	0
			0		0
		Zuschuss/Überschuss	0	0	-81.582
			0		-573

EINZELPLAN **05****Gesundheit**

0500	Behörde d. Sen. für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz
0501	Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit
0515	Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen
0517	Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen
0518	Eichamt des Landes Bremen
0520	Krankenhausfinanzierung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0500		Behörde d. Sen. für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz			
		EINNAHMEN			
111 00-3	011	Gebühren, sonstige Entgelte	125.740	125.740	150.042
<i>51.90.01</i>	500		125.740		100.411
112 00-0	011	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu-	0	0	27.335
<i>51.90.01</i>	500	sammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0		0
119 00-4	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>51.90.01</i>	500		0		0
119 10-1	011	Erstattungen von Dritten für verauslagte Gutachten	0	0	0
<i>51.90.01</i>	500	Siehe zu 526 00-9.	0		0
236 05-1	011	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	0
<i>51.90.01</i>	500	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
	925	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 01-5.			
236 13-2	011	Sachkostenerstattungen für Prüfungen gemäß § 274	26.000	26.000	20.000
<i>51.90.01</i>	500	SGB V	26.000		26.000
236 15-9	011	Personalkostenerstattungen für Prüfungen gemäß	178.030	131.220	129.062
<i>51.90.01</i>	500	§ 274 SGB V	178.030		151.238
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 73-4, 441 73-9 und 634 95-2.			
261 10-2	011	Erstattungen von Personalausgaben durch die	408.710	355.360	357.502
<i>51.90.01</i>	500	Krankenhausbetriebe	408.710		356.578
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 10-4.			
282 77-0	011	Von Dritten für Personalgestellung (Beamte)	0	0	0
<i>24.90.01</i>	265		0		0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 77-7. Haushaltsstelle Vorjahr: 0200/282 95-7			
282 78-9	011	Von Dritten für Personalgestellung (Arbeitnehmer /	0	0	0
<i>24.90.01</i>	265	Arbeitnehmerinnen)	0		0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 77-5. Haushaltsstelle Vorjahr: 0200/282 96-5			
380 60-8	892	Von Hst. 0680/980 60-8 für Personalausgaben im	0	0	34.580
<i>51.90.01</i>	500	Bereich Chemikalien	0		33.374
381 60-4	892	Von Hst. 0680/981 60-4 für Personalausgaben	0	0	0
<i>51.90.01</i>	500	im Bereich Chemikalien	0		0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 60-0.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0500	738.480	638.320	718.522
			738.480		667.601

Kapitel 0500

Behörde d. Sen. für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.616.760	1.253.240	1.120.059
51.90.01	500		1.597.820		1.147.054
	925				
422 05-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	50.000	367.770	173.905
51.90.01	500	(temporäre Personalmittel)	50.000		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
422 24-6	011	Bezüge planmäßiger Beamten	1.467.530	0	0
24.90.01	265	(Senatorische Angelegenheiten Hochschulen)	1.444.810		0
	925				
		Haushaltsstelle Vorjahr: 0200/422 94-5			
422 73-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	134.100	98.090	100.561
51.90.01	500	(refinanziert)	134.100		96.314
	925				
		1. Ausgaben bei 422 73-4, 441 73-9 und 634 95-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 15-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 73-9 und 634 95-2. 3. Die Mittel sind übertragbar.			
422 77-7	011	Bezüge planmäßiger Beamten -refinanziert-	0	0	0
24.90.01	265	(Senatorische Angelegenheiten Hochschulen)	0		0
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 77-0 geleistet werden.			
427 04-3	011	Prüfervergütungen	0	0	0
51.90.01	500		0		0
427 10-8	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben-	0	0	4.000
51.90.01	500	amtlich und nebenberuflich Tätige	0		0
	925				
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.229.110	2.808.620	2.611.078
51.90.01	500		3.194.670		2.741.979
	925				
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 05-1 geleistet werden.			
428 05-8	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	125.000	367.770	318.521
51.90.01	500	(temporäre Personalmittel)	125.000		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
428 10-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	408.710	355.360	361.863
51.90.01	500	(refinanziert)	408.710		351.734
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 261 10-2 geleistet werden.			
428 24-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	846.480	0	0
24.90.01	265	(Senatorische Angelegenheiten Hochschulen)	825.160		0
	925				
		Haushaltsstelle Vorjahr: 0200/428 94-3			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
428 60-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	34.341
51.90.01	500	(Bereich Chemikalien) -refinanziert-	0		33.372
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 60-4 geleistet werden.			
428 77-5	011	Entgelte der Arbeitnehmer/innen -refinanziert-	0	0	0
24.90.01	265	(Senatorische Angelegenheiten Hochschulen)	0		0
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 78-9 geleistet werden.			
428 78-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	64.420	0	0
24.90.01	265	-temporäre Personalmittel- (Senatorische	64.420		0
	925	Angelegenheiten Hochschulen)			
441 73-9	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	3.700	3.700	0
51.90.01	500	und dgl. (refinanziert)	3.700		6.270
	928				
		Siehe zu 422 73-4.			
443 07-3	011	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnun-	100	0	1.126
51.90.01	500	gen - Einsatz an ADV-Anlagen usw.	100		72
511 00-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,	145.890	81.600	141.040
51.90.01	500	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	145.890		95.360
514 00-0	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und	15.000	20.000	0
51.90.01	500	dgl.	15.000		0
517 00-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	157.300	61.800	95.808
51.90.01	500	Räume	157.300		85.019
518 00-6	011	Mieten und Pachten	177.920	0	0
51.90.01	500		177.920		0
518 50-2	011	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen	326.400	309.000	342.543
51.90.01	500	Immobilien und Technik	326.400		257.132
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
519 00-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	440	0	0
51.90.01	500		440		0
525 00-2	011	Aus- und Fortbildung	12.340	9.700	5.190
51.90.01	500		12.340		7.551
525 25-8	011	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gem.	5.000	0	0
51.90.01	500	§ 39 Abs. 5 PVG und § 23 Abs. 4 SCHWBG	5.000		0
526 00-9	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	24.920	17.440	52.920
51.90.01	500		24.920		59.498
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 10-1 geleistet werden.			

Kapitel 0500
Behörde d. Sen. für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
527 00-5	011	Dienstreisen	53.240	44.000	36.999
<i>51.90.01</i>	500		49.240		29.490
	924				
529 00-8	011	Verfüungsmittel	3.000	3.000	961
<i>51.90.01</i>	500		2.790		431
531 04-5	011	Öffentlichkeitsarbeit	8.480	3.000	0
<i>51.90.01</i>	500		8.480		0
531 05-3	011	Sonstige Verwaltungsausgaben	1.440	1.000	212
<i>51.90.01</i>	500		1.440		1.058
531 18-5	011	Ausgaben für Prüfungen nach § 274 SGB V	4.300	4.300	3.056
<i>51.90.01</i>	500		4.300		3.260
531 30-4	011	Kosten der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz	0	0	0
<i>51.90.01</i>	500	(GWK)	0		0
532 61-0	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	14.860	19.380	16.786
<i>51.90.01</i>	500	(Pflichtleistungen)	14.910		13.829
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 71-8	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreise-	12.580	5.000	4.619
<i>51.90.01</i>	500	abrechnungen	12.580		50
532 72-6	012	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	10.880	10.000	8.616
<i>51.90.01</i>	500	leistungen	10.880		4.504
532 75-0	011	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	7.700	19.400	2.880
<i>51.90.01</i>	500		7.700		11.042
532 76-9	012	An Performa Nord, Entgelte für Bearbeitung von	0	0	0
<i>51.90.01</i>	500	Personalangelegenheiten	0		0
634 95-2	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	40.230	29.430	30.168
<i>51.90.01</i>	500		40.230		28.894
		Siehe zu 422 73-4.			
700 00-9	011	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	10.000	10.000	9.561
<i>51.90.01</i>	500	Instandsetzungen	10.000		815
812 00-1	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	63.960	60.000	0
<i>51.90.01</i>	500	Sachen	63.960		2.924
980 41-9	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	2.700	2.700
<i>51.90.01</i>	500	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		2.700
981 41-5	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	2.700	0	0
<i>51.90.01</i>	500	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	2.700		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0500	9.044.490 8.942.910	5.965.300	5.479.512 4.980.353
		Abschluss Kapitel 0500			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0500	738.480 738.480	638.320	718.522 667.601
		Zuschuss/Überschuss	-8.306.010 -8.204.430	-5.326.980	-4.760.990 -4.312.752

Kapitel 0501
Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0501					
Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit					
EINNAHMEN					
119 00-8	311	Sonstige Verwaltungseinnahmen	720	620	162
51.01.01	500		720		24.450
119 06-7	311	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	0
51.01.01	500		0		600
119 60-1	311	Erstattung von Kosten f. die Tierseuchenbekämpfung	0	0	7.165
51.01.01	500	Siehe zu 531 60-0.	0		7.416
123 35-8	311	Einnahmen aus staatlich veranstalteten Glücks-	120.000	120.000	120.000
51.01.01	500	spielen für Maßnahmen der Prävention, Beratung und Forschung im Bereich der Spielsucht Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 685 35-6.	120.000		120.000
231 20-7	342	Erstattung vom Bund für Zweckausgaben beim	4.000	4.000	1.625
51.01.01	500	Vollzug des Atomgesetzes	4.000		1.546
232 80-7	313	Von den Ländern für die Gemeinschaftsaufgaben i.R.	0	0	0
51.01.01	500	der Gemeinsamen Dt. Arbeitsschutzstrategie (GDA)	0		23.334
282 01-4	311	Spenden	0	0	0
51.01.01	500	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-3.	0		0
282 20-0	314	Von der Deutschen Krebshilfe für den Aufbau eines	0	0	0
51.01.01	500	klinischen Krebsregisters Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 20-0.	0		0
359 01-7	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
51.90.01	500		0		0
	900				
359 03-3	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	64.060
51.90.01	500		0		36.667
	900				
Gesamteinnahmen Kapitel 0501			124.720	124.620	193.013
			124.720		214.014

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 01-5	311	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.340	2.320	55
51.90.01	500		2.370		607
422 19-3	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	12.900	12.900	0
51.90.01	500		13.030		0
	925	Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
422 24-0	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	5.300	0	0
24.90.01	265	(Produktplan Hochschulen und Forschung)	5.350		0
	925	Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. Haushaltsstelle Vorjahr: 0201/422 29-9			
441 24-4	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger-	48.470	0	0
24.90.01	265	und dgl. (Produktplan Hochschulen und Forschung)	49.920		0
	928	Haushaltsstelle Vorjahr: 0201/441 24-2			
441 51-1	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	208.130	106.460	8.240
51.90.01	500	und dgl.	214.370		115.748
	928	Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
531 10-3	314	Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	5.720	5.720	10.985
51.01.01	500		5.720		5.903
531 12-0	314	Gesundheitlicher Verbraucherschutz und	10.520	10.520	3.889
51.01.01	500	umweltmedizinische Maßnahmen	10.520		1.127
531 13-8	314	Kosten der Gesundheitsberichterstattung	10.220	10.220	0
51.01.01	500		10.220		0
531 20-0	311	Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitswirtschaft	0	20.000	0
51.01.01	500		0		40.000
531 35-9	311	Kosten für Informationssysteme im Veterinärwesen	2.480	2.480	1.018
51.01.01	500		2.480		0
531 40-5	314	Berichterstattung und wissenschaftliche Begleitung	30.780	30.780	59.772
51.01.01	500	in der Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe	30.780		3.451
531 45-6	311	Aufwendungen für die Pflegeassistenzausbildung	12.800	15.000	2.830
51.01.01	500		15.000		0
531 48-0	313	Kosten für die Untersuchung Jugendlicher nach dem	23.000	23.000	20.119
51.01.01	500	Jugendarbeitsschutzgesetz	23.000		13.056
531 57-0	314	Maßnahmen aufgrund des Infektionsschutzgesetzes	15.000	15.000	6.679
51.01.01	500		15.000		2.602
	051				
531 60-0	314	Bekämpfung von Tierseuchen	20.000	20.000	15.554
51.01.01	500		20.000		15.914
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 60-1 geleistet werden.			

Kapitel 0501
Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
531 61-8	311	Projekte und Verbraucherinformationen zur Lebens-	5.000	5.000	5.757
<i>51.01.01</i>	500	mittelsicherheit und Tiergesundheit	5.000		120
531 63-4	314	Neuordnung der Futtermittelüberwachung	85.000	0	0
<i>51.01.01</i>	500		85.000		0
531 65-0	314	Schutzmaßnahmen für Tbc-Kranke gem. Infektions-	0	0	4.755
<i>51.01.01</i>	500	schutzgesetz	0		22.699
531 70-7	314	Kosten für EDV-Programme in der	9.400	0	0
<i>51.01.01</i>	500	Ernährungswirtschaft	9.400		0
531 72-3	314	Kosten für die Ernährungswirtschafts-	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500	meldeverordnung	6.000		0
531 80-4	313	Kosten für die Umsetzung der Gemeinschaftsaufgaben	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500	der Länder i.R. der Gemeinsamen Dt. Arbeitsschutz- strategie (GDA)	0		9.552
531 86-3	313	LASI-Vorsitz	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500		0		656
531 91-0	314	Durchführung der Gesundheitsministerkonferenz	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500		155.000		0
531 92-8	314	Durchführung der Pharmazeutentagung	50.000	0	0
<i>51.01.01</i>	500		0		0
531 93-6	314	Durchführung der Nationalen Impfkonzferenz (NIK)	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500		75.000		0
532 14-2	313	Kosten für die Messungen von gefährlichen Stoffen	500	500	87
<i>51.01.01</i>	500		500		87
539 02-3	311	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500	konsumtive Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-4 geleistet werden.	0		0
631 20-5	314	Zuweisungen an das Bundesinstitut für Arzneimittel	3.400	2.900	3.354
<i>51.01.01</i>	500	zur Finanzierung des Substitutionsregisters	3.400		2.810
631 25-6	314	An das Deutsche Institut für med. Dokumentation	1.300	1.300	1.267
<i>51.01.01</i>	500	und Information für die Nutzung der Datenbanken	1.300		1.267
632 12-0	314	Zuweisung an das Norddeutsche Zentrum zur	6.920	6.920	6.923
<i>51.01.01</i>	500	Weiterentwicklung der Pflege	6.920		6.923
632 13-9	314	Zuweisung an Hamburg für Aufgaben der	10.700	10.700	10.569
<i>51.01.01</i>	500	Schiffahrtsmedizin	10.700		10.569

Kapitel 0501
Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
632 14-7	314	Zuweisung an das Giftinformationszentrum-Nord	38.700	38.700	38.615
51.01.01	500	in Niedersachsen	38.700		38.615
632 15-5	314	Zuweisung an das Deutsche Kinderkrebsregister	2.350	2.150	2.326
51.01.01	500		2.350		2.124
632 16-3	314	Zuweisung für die Gemeinsame Gutachtenstelle	15.000	0	0
51.01.01	500	zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse	0		0
632 17-1	314	Zuweisung für zentrale Koordinierungsstelle	5.300	0	0
51.01.01	500	Marktüberwachung Chemikalienrecht	3.400		0
632 20-1	314	Kostenerstattung im Rahmen der E-Zählerprüfung	4.050	4.050	3.861
51.01.01	500		4.050		0
632 30-9	313	Gemeinschaftsaufgaben der Länder (LASI)	19.100	19.500	4.301
51.01.01	500		19.500		8.621
671 10-0	314	Qualitätskontrollen für Obst, Gemüse und	68.000	0	0
51.01.01	500	Kartoffeln	68.000		0
682 20-9	314	Förderung und Einsatz von Genesungsbegleitern	365.000	0	0
51.01.01	500		365.000		0
		1. Gegenseitig deckungsfähig mit 684 15-5.			
		2. Die Mittel sind gesperrt.			
683 10-8	342	Kostenanteil am Betrieb der Sammelstelle für	4.000	4.000	3.279
51.01.01	500	radioaktive Abfälle	4.000		1.625
684 10-4	314	Förderung von Beratungsstellen nach dem	830.000	830.000	905.580
51.01.01	500	Schwangeren- und Familienhilfegesetz	830.000		847.210
684 14-7	314	Zuschuss für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	0	0	0
51.01.01	500		0		0
684 15-5	314	Förderung Gemeindepsychiatrischer Verbände	490.000	0	0
51.01.01	500		490.000		0
		Siehe zu 682 20-9.			
684 20-1	314	Beteiligung an der Stiftung 'Humanitäre Hilfe'	32.000	32.000	0
51.01.01	500	(Entschädigungsfonds)	32.000		30.864
684 25-2	314	Zuschüsse an BEK-Beratungsstelle zur	43.000	43.000	42.220
51.01.01	500	vorgeburtlichen Diagnostik	43.000		42.220
684 30-9	651	Förderung der Verbraucherunterrichtung und	5.000	0	0
51.01.01	500	Ernährungsberatung	5.000		0
684 50-3	651	Zuschuss an die Verbraucherzentrale des Landes	90.000	0	0
51.01.01	500	Bremen e.V. -Sachkosten-	90.000		0

Kapitel 0501
Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
684 51-1	651	Zuschuss an die Verbraucherzentrale des Landes	200.000	0	0
51.01.01	500	Bremen e.V. -Personalkosten-	200.000		0
684 52-0	651	Zuschuss an die Verbraucherzentrale des Landes	205.000	0	0
51.01.01	500	Bremen e.V. -Projektförderung-	205.000		0
685 08-9	311	Zuschuss an das Landesuntersuchungsamt für	1.439.060	1.327.010	1.314.997
51.99.01	500	Personal- und Sachausgaben 1. Der Haushaltsplan des Landesuntersuchungsamtes (siehe Anlage Kapitel 2525) ist Erläuterungsbestandteil der Nettoveranschlagung (Ausnahme vom Grundsatz der Bruttoveranschlagung nach § 15 Abs. 1 LHO). 2. Der Zuschuss darf, soweit er für Personalkosten verwendet wird, nur unter Beachtung des von der Bürgerschaft beschlossenen Stellenplanes verwendet werden. 3. Beamte, Angestellte und Arbeiter dürfen nur nach Maßgabe sachgerechter Dienstpostenbewertung beschäftigt werden.	1.450.360		1.295.800
685 09-7	311	An das Landesuntersuchungsamt Entgelt für	35.930	129.660	129.660
51.01.01	500	Dienstleistungen	35.930		129.660
685 10-0	314	Zuschuss an die Zentralstelle für Gesundheits-	7.100	7.100	6.020
51.01.01	500	schutz bei Medizinprodukten	7.100		8.122
685 13-5	314	Zuschüsse für das Krebsregister	385.740	385.740	361.672
51.01.01	500		385.740		397.982
685 15-1	311	Zuschuss an das Institut für pharmazeutische und	60.000	60.570	60.000
51.01.01	500	angewandte Analytik (InphA)	60.000		90.000
685 16-0	311	Zuschuss an das Institut für medizinische und	50.000	50.000	47.906
51.01.01	500	pharmazeutische Prüfungsfragen, Mainz	50.000		48.315
685 17-8	314	Zuschuss an die Akademie für öffentliches	45.000	34.100	33.942
51.01.01	500	Gesundheitswesen in Düsseldorf	45.000		40.344
685 18-6	311	Zuschuss an das Landesuntersuchungsamt für	706.500	675.010	701.010
51.99.01	500	Versorgung und Beihilfen Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	711.900		712.110
685 25-9	314	Zuschuss an die Akademie für Metrologie	4.400	3.080	4.296
51.01.01	500		4.400		0
685 35-6	311	Zuschüsse für Maßnahmen der Prävention, Beratung	120.000	120.000	120.000
51.01.01	500	und Forschung im Bereich der Spielsucht Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 123 35-8 geleistet werden.	120.000		120.000
686 10-7	314	Mitgliedsbeiträge	1.900	1.940	702
51.01.01	500		1.900		1.392
790 00-1	311	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0
51.01.01	500		0		0
812 10-2	314	Beschaffung von antiviralen Medikamenten	7.000	7.000	6.545
51.01.01	500	(Influenza-Pandemie)	7.000		6.361

Kapitel 0501
Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
891 10-0	314	Zuschuss an das Landesuntersuchungsamt für	376.000	376.000	392.000
51.99.01	500	Investitionen	376.000		378.100
893 20-0	314	Investitionszuschuss für das klinische	45.000	45.000	35.200
51.01.01	500	Krebsregister Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 20-0 geleistet werden.	45.000		0
894 15-0	311	Zuschuss an das Institut für pharmazeutische und	24.000	24.000	48.000
51.01.01	500	angewandte Analytik (InphA)	24.000		24.000
919 01-2	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	759.344
51.90.01	500		0		171.568
	900				
919 03-9	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	106.400
51.90.01	500		0		64.060
	900				
985 10-4	891	An Hst. 6500/385 03 für die Umsetzung des Kindes-	57.900	56.300	58.337
51.01.01	500	wohlgesetzes (Personalkosten)	57.900		54.693
Gesamtausgaben Kapitel 0501			6.361.910	4.577.630	5.348.064
			6.558.210		4.766.877
Abschluss Kapitel 0501					
Gesamteinnahmen Kapitel 0501			124.720	124.620	193.013
			124.720		214.014
Zuschuss/Überschuss			-6.237.190	-4.453.010	-5.155.052
			-6.433.490		-4.552.864

Kapitel 0515

Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0515					
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen					
EINNAHMEN					
111 00-0	314	Gebühren, sonstige Entgelte	170.060	165.060	163.641
51.02.01	515		170.060		171.825
111 05-0	314	Gebühren für Gelbfieberimpfungen BHV	12.200	12.200	11.673
51.02.01	515		12.200		13.631
111 06-9	314	Gebühren für die Leistungen der Reisemedizin BHV	20.000	15.000	25.683
51.02.01	515		20.000		22.841
111 09-3	314	Untersuchungsgebühren zur Deckung der Personal-	0	0	0
51.02.01	515	ausgaben für NVB in der Grenzkontrollstelle	0		205.825
111 10-7	314	Gebühren für die Einfuhrkontrolle von Fleisch	900.000	900.000	647.150
51.02.01	515		900.000		847.759
111 11-5	314	Gebühren für die Einfuhrkontrolle von	480.000	480.000	406.214
51.02.01	515	Futtermitteln	480.000		341.908
111 12-3	314	Gebühren für die Einfuhrkontrolle von Fisch	1.391.790	1.500.790	1.418.038
51.02.01	515		1.391.790		1.060.115
111 13-1	314	Gebühren für die Einfuhrkontrolle von sonstigen	250.000	250.000	305.484
51.02.01	515	Erzeugnissen	250.000		282.373
111 14-0	314	Gebühren für die Überwachung von Lebensmittel-	45.000	36.000	56.163
51.02.01	515	betrieben	45.000		42.128
111 15-8	314	Gebühren für amtstierärztliche Tätigkeiten	180.000	180.000	174.992
51.02.01	515		180.000		187.233
111 16-6	314	Gebühren für die lfd. Überwachung von EU -	130.000	130.000	121.867
51.02.01	515	zugelassenen Betrieben	130.000		165.876
111 17-4	314	Untersuchungsgebühren für Pflanzenbeschau	330.000	290.000	339.594
51.02.01	515	Siehe zu 531 40-8.	330.000		337.902
111 18-2	314	Untersuchungsgebühren zur Deckung der	491.000	593.240	276.000
51.02.01	515	Personalausgaben Einfuhrkontrolle Siehe zu 422 76-5.	511.000		457.175
111 19-0	314	Untersuchungsgebühren für BSE-Tests	0	20.000	42.611
51.02.01	515	Siehe zu 531 30-0.	0		48.483
111 20-4	314	Untersuchungsgebühren für Fleischbeschau in Bremen	1.010.000	960.000	947.665
51.02.01	515	Siehe zu 427 01-5.	1.010.000		886.764
111 21-2	314	Untersuchungsgebühren für Trichinenschau	0	0	1.288
51.02.01	515		0		3.253

Kapitel 0515
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
111 22-0	314	Gebühren aus der Schlachttier- und Fleischbeschau	5.500	5.500	6.351
51.02.01	515	außerhalb öffentl. Schlachthöfe	5.500		6.131
111 23-9	314	Untersuchungsgebühren für Fleischbeschau in	400.000	400.000	458.788
51.02.01	515	Bremerhaven	400.000		363.182
111 24-7	314	Ausgleich für Hilfestellung bei Probenentnahmen	2.000	2.000	0
51.02.01	515	Siehe zu 531 24-6.	2.000		0
111 25-5	314	Gebühren für Rückstandsuntersuchungen im Rahmen	65.000	65.000	155.592
51.02.01	515	der Einfuhrkontrolle Siehe zu 531 32-7.	65.000		113.414
111 26-3	314	Gebühren für die Einfuhrkontrolle von Fisch/	20.000	20.000	37.956
51.02.01	515	Cuxhaven Siehe zu 428 77-1.	20.000		26.530
111 27-1	314	Gebühren für die Überwachung von EU-zugelassenen	38.000	36.000	30.913
51.02.01	515	Fischereierzeugnisbetrieben/Cuxhaven Siehe zu 428 77-1.	38.000		30.705
111 28-0	314	Gebühren für amtstierärztliche Tätigkeiten/	26.000	26.000	12.981
51.02.01	515	Cuxhaven Siehe zu 428 77-1.	26.000		13.736
112 00-6	314	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu-	64.000	64.000	34.830
51.02.01	515	sammenhängenden Gerichts- u. Verwaltungskosten)	64.000		45.571
119 00-0	314	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.000	2.000	-1.743
51.02.01	515		2.000		11.754
124 11-0	314	Anteilige Miet- und Bewirtschaftungskosten	0	0	0
51.02.01	515		0		800
125 13-2	314	Von den Ärzten für die Inanspruchnahme	5.000	5.000	2.484
51.02.01	515	der Einrichtungen	5.000		4.968
233 10-5	314	Arbeitsentgeltzuschüsse für Schwerbehinderte	0	0	0
51.02.01	515	Siehe zu 428 75-5.	0		0
236 02-3	314	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	0
51.02.01	515	ausgleichsgesetz	0		3.113
	925				
236 10-4	314	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	31.154
51.02.01	515	Siehe zu 428 75-5.	0		0
271 00-7	314	Erstattung von der EU für die Kofinanzierung von	0	40.000	162.610
51.02.01	515	BSE-Tests Siehe zu 531 30-0.	0		201.687

Kapitel 0515**Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
271 05-8	314	Erstattung von der EU für die Kofinanzierung	4.500	0	0
51.02.01	515	Nationales Monitoringprogramm Schadorganismen Siehe zu 531 40-8.	4.500		0
386 15-7	892	Von Hst. 3501/986 15-0 für die Wahrnehmung von	1.067.280	513.170	513.170
51.02.01	515	Gemeindeaufgaben	1.067.280		812.780
387 10-2	891	Von Hst. 6120/987 05 für Lebensmittelüberwachung	0	1.017.000	1.017.000
51.02.01	515	und Veterinärwesen (Personalkosten)	0		1.017.000
389 10-5	891	Von Hst. 6120/989 05 für Lebensmittelüberwachung	1.115.000	0	0
51.02.01	515	und Veterinärwesen (Personalkosten) Siehe zu 428 75-5.	1.123.000		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0515			8.224.330	7.727.960	7.400.149
			8.252.330		7.726.460

Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-3	314	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	721.000	757.500	678.527
51.02.01	515		713.850		683.148
	925				
422 75-7	314	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	170.000	155.000	152.800
51.02.01	515	(refinanziert)	175.000		148.006
	925				
		Siehe zu 428 75-5.			
422 76-5	314	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	97.000	97.500	155.369
51.02.01	515	(refinanziert aus Gebühreneinnahmen)	100.000		124.752
	925				
		1. Ausgaben bei 422 76-5, 428 76-3, 441 76-0 und 634 96-7 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 18-2 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 76-3, 441 76-0 und 634 96-7.			
422 77-3	314	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter/Cuxhaven	0	0	0
51.02.01	515	(refinanziert aus Gebühreneinnahmen)	0		0
	925				
		Siehe zu 428 77-1.			
427 01-5	314	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	1.191.920	1.154.130	1.134.275
51.02.01	515	Tätige	1.217.530		1.122.036
	925				
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 20-4 geleistet werden.			
427 10-4	314	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	557.350	539.670	367.009
51.02.01	515	Tätige in der Grenzkontrollstelle	569.320		402.420
	925				
427 75-9	314	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	455.000	350.000	395.354
51.02.01	515	Tätige (refinanziert)	455.000		337.051
	925				
		Siehe zu 428 75-5.			
428 01-1	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.474.670	2.316.200	2.463.051
51.02.01	515		2.467.040		2.414.671
	925				
428 75-5	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	436.000	462.500	508.720
51.02.01	515	(refinanziert)	437.500		438.649
	925				
		1. Ausgaben bei 422 75-7, 427 75-9, 428 75-5, 441 75-1 und 634 98-3 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 233 10-5, 236 10-4 und 389 10-5 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 422 75-7, 427 75-9, 441 75-1 und 634 98-3.			
428 76-3	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	364.000	465.490	333.755
51.02.01	515	(refinanziert aus Gebühreneinnahmen)	380.000		292.606
	925				
		Siehe zu 422 76-5.			

**Kapitel 0515
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
428 77-1	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84.000	82.000	81.574
<i>51.02.01</i>	515	(Cuxhaven - refinanziert aus Gebühreneinnahmen)	84.000		79.276
	925				
		1. Ausgaben bei 422 77-3, 428 77-1, 441 77-8 und 634 97-5 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 26-3, 111 27-1 und 111 28-0 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 422 77-3, 441 77-8 und 634 97-5.			
441 75-1	314	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	3.000	3.000	2.981
<i>51.02.01</i>	515	und dgl. (refinanziert)	3.000		2.629
	928				
		Siehe zu 428 75-5.			
441 76-0	314	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	900	1.000	0
<i>51.02.01</i>	515	und dgl. (refinanziert aus Gebühreneinnahmen)	1.000		0
	928				
		Siehe zu 422 76-5.			
441 77-8	314	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
<i>51.02.01</i>	515	und dgl./Cuxhaven (refinanziert)	0		0
	928				
		Siehe zu 428 77-1.			
443 07-0	314	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	1.230	1.590	493
<i>51.02.01</i>	515	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	1.270		785
443 09-6	314	Sonstige Fürsorgemaßnahmen	2.320	1.770	217
<i>51.02.01</i>	515		2.390		3.680
511 00-8	314	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	75.000	93.990	73.398
<i>51.02.01</i>	515	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	75.900		115.728
514 00-7	314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	110.000	129.000	91.270
<i>51.02.01</i>	515		110.000		105.045
514 10-4	314	Verbrauchsmittel in der Reisemedizin, Impfstoffe	9.000	9.000	19.541
<i>51.02.01</i>	515		9.000		19.250
517 00-6	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	275.000	258.000	247.974
<i>51.02.01</i>	515		275.000		216.207
518 00-2	314	Mieten und Pachten	641.190	620.000	601.891
<i>51.02.01</i>	515		643.590		602.581
519 00-9	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.000	0	17.371
<i>51.02.01</i>	515		20.000		0
525 00-9	314	Aus- und Fortbildung	15.000	25.000	15.365
<i>51.02.01</i>	515		16.000		11.019
	924				
525 25-4	011	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gem.	3.000	4.750	212
<i>51.02.01</i>	515	§ 39 Abs. 5 PVG und § 23 Abs. 4 SCHWBG	3.000		2.998
	924				

Kapitel 0515
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2016	Anschatz 2015	IST 2014
			2017	EUR	
526 00-5	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	7.000	7.500	1.162
51.02.01	515		7.500		12.306
527 00-1	314	Dienstreisen	15.000	18.000	23.156
51.02.01	515		16.000		24.131
	924				
531 10-6	314	Bekämpfung von Tierseuchen	10.000	10.000	5.262
51.02.01	515		10.000		-1.031
531 11-4	314	Kosten für Tierschutzmaßnahmen	18.000	20.000	6.166
51.02.01	515		20.000		98.583
531 20-3	314	Kosten für Software	28.280	44.780	0
51.02.01	515		44.000		1.325
531 24-6	314	Kosten für Hilfestellungen bei Probeentnahmen	3.000	2.000	4.567
51.02.01	515	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 24-7 geleistet werden.	3.000		2.648
531 26-2	314	Untersuchung von Lebensmitteln	789.350	789.350	789.485
51.02.01	515		789.350		788.871
531 27-0	314	Untersuchungen im Rahmen der Ein- und Ausfuhr-	19.000	20.000	15.093
51.02.01	515	kontrolle	19.000		28.351
531 28-9	314	Untersuchungen im Rahmen der Fleisch-	53.000	50.000	64.961
51.02.01	515	hygieneüberwachung	55.000		68.409
531 29-7	314	Untersuchungen im Rahmen der Pflanzenbeschau	4.000	8.000	4.936
51.02.01	515		6.000		7.267
531 30-0	314	Untersuchungen im Rahmen der BSE-Tests	0	60.000	73.906
51.02.01	515	Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 19-0 und 271 00-7 geleistet werden.	0		120.818
531 32-7	314	Untersuchungen im Rahmen der Einfuhrkontrolle auf	65.000	65.000	149.141
51.02.01	515	Rückstandsuntersuchungen Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 25-5 geleistet werden.	65.000		70.940
531 40-8	314	Untersuchungen im Rahmen des nationalen	9.000	0	0
51.02.01	515	Monitoringprogramms Schadorganismen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 17-4 und 271 05-8 geleistet werden.	9.000		0
532 61-7	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	13.960	16.100	25.982
51.02.01	515	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	13.930		26.517
532 63-3	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	4.800	0	5.482
51.02.01	515	(refinanziert)	5.000		4.250

**Kapitel 0515
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 71-4	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreise-	0	0	0
51.02.01	515	abrechnungen	0		0
532 72-2	012	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	7.500	7.000	6.797
51.02.01	515	leistungen	7.500		4.158
532 75-7	314	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0	53.010	34.394
51.02.01	515		0		26.298
539 00-0	314	Sonstige Verwaltungsausgaben	3.000	10.000	5.944
51.02.01	515		3.380		2.828
539 33-6	314	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und	0	0	0
51.02.01	515	Pflege	0		0
539 35-2	314	Sachkosten i.R. des Gesundheitsmanagement	4.000	12.600	702
51.02.01	515		4.500		2.370
634 96-7	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	29.100	29.250	49.187
51.02.01	515	(Gebühreneinnahmen) Siehe zu 422 76-5.	30.000		37.426
634 97-5	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
51.02.01	515	(Cuxhaven) Siehe zu 428 77-1.	0		0
634 98-3	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	51.000	46.500	45.840
51.02.01	515	Siehe zu 428 75-5.	52.500		44.402
700 00-5	314	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	0	0	0
51.02.01	515	Instandsetzungen	0		0
719 00-8	314	Bau von Fernmeldeanlagen	0	1.500	0
51.02.01	515		0		0
811 00-1	314	Erwerb von Fahrzeugen	0	0	0
51.02.01	515		0		0
812 00-8	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	26.500	25.000	0
51.02.01	515	Sachen	26.500		7.753
980 41-5	892	Von Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	3.330
51.02.01	515	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
981 41-1	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	3.240	0	0
51.02.01	515	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	3.240		0

Kapitel 0515
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0515	8.868.310 8.949.790	8.822.680	8.656.638 8.501.153
		Abschluss Kapitel 0515			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0515	8.224.330 8.252.330	7.727.960	7.400.149 7.726.460
		Zuschuss/Überschuss	-643.980 -697.460	-1.094.720	-1.256.490 -774.693

Kapitel 0517
Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0517 Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen					
EINNAHMEN					
111 00-7	313	Gebühren, sonstige Entgelte	821.430	925.010	831.774
51.04.02	517		821.430		1.643.433
111 04-0	313	Gebühren für die Ausgabe von digitalen Karten nach	47.380	47.380	11.397
51.04.02	517	dem Fahrpersonalrecht Siehe zu 428 74-4.	47.380		14.234
111 05-8	313	Gebühren für die Marktüberwachung	0	0	951
51.04.02	517	Siehe zu 531 05-7.	0		1.226
112 00-3	313	Geldstrafen und Geldbußen	170.830	170.830	264.773
51.04.02	517	Siehe zu 428 76-0.	170.830		206.973
112 10-0	313	Geldbußen nach dem Seemannsgesetz	0	0	0
51.04.02	517	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 10-4.	0		0
119 00-8	313	Sonstige Verwaltungseinnahmen	350	350	0
51.04.02	517	Siehe zu 526 00-2.	350		0
132 00-4	313	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
51.04.02	517		0		900
236 01-2	313	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
51.04.02	517	Aufwendungsausgleichsgesetz Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 01-9.	0		0
380 10-5	892	Von Hst. 0601/980 20-7 für den Vollzug energie -	0	0	127.751
51.04.02	517	bezogener Bundesvorschriften	0		116.634
381 10-1	892	Von Hst. 0601/981 20-3 für den Vollzug	0	0	0
51.04.02	517	energiebezogener Bundesvorschriften Siehe zu 428 78-7.	0		0
381 11-0	892	Von Hst. 0629/981 11-0 für den Vollzug	0	0	0
51.04.02	517	umweltbezogener Bundesvorschriften Siehe zu 531 11-1.	0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0517			1.039.990	1.143.570	1.236.646
			1.039.990		1.983.400

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2016	Anschatz 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-0	313	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	849.790	599.950	745.206
51.04.02	517		851.180		669.703
	925				
422 78-9	313	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	0	0	46.494
51.04.02	517	(Marktüberwachung nach EBPg, refinanziert)	0		34.444
	925	Siehe zu 428 78-7.			
428 01-9	313	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.148.770	2.244.980	2.064.950
51.04.02	517		2.128.880		2.240.412
	925	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 01-2 geleistet werden.			
428 74-4	313	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	47.350	47.350	35.308
51.04.02	517	(Digitale Karten, refinanziert)	47.350		43.294
	925	1. Ausgaben bei 428 74-4 und 441 74-0 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 04-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 74-0.			
428 76-0	313	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	37.345
51.04.02	517	(Straf- und Bußgeldverfahren, refinanziert)	0		53.870
	925	Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 112 00-3 geleistet werden.			
428 78-7	313	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	47.960
51.04.02	517	(Marktüberwachung nach EBPg, refinanziert)	0		58.010
	925	1. Ausgaben bei 422 78-9, 428 78-7, 441 78-3, 531 06-5 und 634 10-7 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 381 10-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 422 78-9, 441 78-3, 531 06-5 und 634 10-7. 3. Die Mittel sind übertragbar.			
441 74-0	313	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30	30	0
51.04.02	517	(Digitale Karten, refinanziert)	30		0
	928	Siehe zu 428 74-4.			
441 78-3	313	Beihilfen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeit-	0	0	0
51.04.02	517	nehmer (Marktüberwachung nach EBPg, refinanziert)	0		0
	928	Siehe zu 428 78-7.			
443 07-7	313	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	920	1.230	343
51.04.02	517	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	950		548
511 00-5	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,	22.760	23.110	27.889
51.04.02	517	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	22.760		29.055
		Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post fließen den Mitteln zu.			
514 00-4	313	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und	11.800	11.800	13.092
51.04.02	517	dgl.	11.800		14.100

Kapitel 0517
Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
517 00-3	313	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	49.830	55.000	54.239
51.04.02	517	Räume	49.830		47.401
518 00-0	313	Mieten und Pachten	168.880	156.200	171.174
51.04.02	517		168.880		162.175
518 50-6	313	Miet- und Pachtzahlungen an das	25.880	25.880	25.875
51.04.02	517	Sondervermögen Immobilien und Technik	25.880		25.875
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
519 00-6	313	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0
51.04.02	517		0		0
525 00-6	313	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	11.684
51.04.02	517		10.000		10.109
	924				
526 00-2	313	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	900	193
51.04.02	517	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 00-8 geleistet werden.	1.000		1.711
527 00-9	313	Dienstreisen	4.500	4.530	5.510
51.04.02	517		4.500		4.918
	924				
531 04-9	313	Ausgabe von digitalen Karten nach dem	2.500	6.000	3.708
51.04.02	517	Fahrpersonalrecht	2.500		4.937
531 05-7	313	Kosten für die Marktüberwachung	7.500	10.860	915
51.04.02	517	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 05-8 geleistet werden.	7.500		1.170
531 06-5	313	Kosten für die Marktüberwachung nach EBPg	0	0	0
51.04.02	517	Siehe zu 428 78-7.	0		3.265
531 11-1	313	Kosten für die Marktüberwachung nach WMRG	0	0	0
51.04.02	517	Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 381 11-0 geleistet werden.	0		0
532 61-4	313	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	11.470	16.540	12.524
51.04.02	517	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	11.470		10.827
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 63-0	313	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	0	0	855
51.04.02	517	(refinanziert)	0		690
532 71-1	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreise-	0	0	0
51.04.02	517	abrechnungen	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 72-0	313	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	7.230	7.100	7.307
51.04.02	517	leistungen	7.230		6.724
532 75-4	313	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	1.490	25.280	18.617
51.04.02	517		4.650		20.735
539 00-7	313	Sonstige Verwaltungsausgaben	0	500	7.603
51.04.02	517		0		4.146
539 33-3	313	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und	0	0	655
51.04.02	517	Pflege	0		702
634 10-7	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	17.787
51.04.02	517		0		11.273
		Siehe zu 428 78-7.			
684 10-4	313	Abführung der Geldbußen an die deutsche	0	0	0
51.04.02	517	Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	0		0
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 112 10-0 geleistet werden.			
684 11-2	313	Kofinanzierung der Beratungsstelle für	50.000	50.000	50.000
51.04.02	517	Berufskrankheiten	50.000		29.167
700 00-2	313	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	10.000	10.000	750
51.04.02	517	Instandsetzungen	10.000		718
811 00-9	313	Erwerb von Fahrzeugen	15.000	15.000	10.348
51.04.02	517		15.000		0
812 00-5	313	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	5.550	5.550	2.098
51.04.02	517	Sachen	5.550		4.239
812 33-1	313	Erwerb von Softwarelizenzen	0	0	20.825
51.04.02	517		0		0
812 38-2	313	Erwerb von Messgeräten	6.500	6.500	0
51.04.02	517		6.500		0
980 41-2	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	2.650	2.290
51.04.02	517	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		2.160
981 41-9	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	2.650	0	0
51.04.02	517	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	2.650		0
984 09-4	892	An Hst. 3992/384 50-5, Pauschalanteil an den	4.290	4.290	4.290
51.04.02	517	Kosten des Haftpflichtschadenausgleichs	4.290		4.290

Kapitel 0517
Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0517	3.465.690 3.450.380	3.341.230	3.447.834 3.500.666
Abschluss Kapitel 0517					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0517	1.039.990 1.039.990	1.143.570	1.236.646 1.983.400
		Zuschuss/Überschuss	-2.425.700 -2.410.390	-2.197.660	-2.211.188 -1.517.267

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0518		Eichamt des Landes Bremen			
		EINNAHMEN			
111 00-0	314	Gebühren, sonstige Entgelte	770.000	666.420	735.148
<i>51.04.03</i>	518		770.000		678.538
112 00-7	314	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu-	0	0	5.381
<i>51.04.03</i>	518	sammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0		5.370
119 00-1	314	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>51.04.03</i>	518		0		0
132 00-8	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	2.600
<i>51.04.03</i>	518		0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0518	770.000	666.420	743.129
			770.000		683.908

Kapitel 0518
Eichamt des Landes Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-4	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	286.060	218.280	220.225
51.04.03	518		292.000		203.519
	925				
427 01-6	314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben-	4.060	4.020	1.912
51.04.03	518	amtlich und nebenberuflich Tätige	4.100		2.094
	925				
428 01-2	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	392.830	457.340	340.901
51.04.03	518		395.870		360.846
	925				
432 29-0	018	Versorgungsbezüge der Beamten im einstweiligen	32.350	32.450	32.173
51.04.03	518	Ruhestand	32.020		30.966
	925				
443 07-0	314	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	220	350	0
51.04.03	518	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	230		0
511 00-9	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,	15.120	15.120	14.045
51.04.03	518	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.120		14.314
514 00-8	314	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	20.280	19.000	18.351
51.04.03	518	dgl.	20.280		17.751
517 00-7	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	35.000	33.860	37.869
51.04.03	518		35.000		36.386
518 50-0	314	Miet- und Pachtzahlungen an das	61.760	61.760	61.754
51.04.03	518	Sondervermögen Immobilien und Technik	61.760		61.754
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
519 00-0	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200	200	0
51.04.03	518		200		139
525 00-0	314	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	50
51.04.03	518		1.000		498
	924				
527 00-2	314	Dienstreisen	1.500	1.500	1.234
51.04.03	518		1.500		1.435
	924				
531 11-5	314	Entschädigungsleistungen gem. § 32 Abs. 4	150	150	0
51.04.03	518	Eichgesetz	150		8

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 61-8	314	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	2.770	3.360	2.505
51.04.03	518		2.780		2.941
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 71-5	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreise-	0	0	0
51.04.03	518	abrechnungen	0		0
532 72-3	012	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	4.000	4.000	4.576
51.04.03	518	leistungen	4.000		4.236
532 75-8	314	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	1.810	5.410	4.454
51.04.03	518		1.810		3.245
539 00-0	314	Sonstige Verwaltungsausgaben	200	200	0
51.04.03	518		200		13
539 33-7	314	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und	1.580	4.000	1.053
51.04.03	518	Pflege	1.580		738
632 20-5	314	Kostenerstattung im Rahmen der E-Zähler-Prüfungen	0	0	0
51.04.03	518		0		4.050
685 10-4	314	Anteilige Kosten an der Akademie für Metrologie	0	0	0
51.04.03	518		0		4.562
700 00-6	314	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	1.000	1.000	15.411
51.04.03	518	Instandsetzungen	1.000		0
811 00-2	314	Erwerb von Fahrzeugen	23.810	23.810	90.785
51.04.03	518		23.810		0
812 00-9	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	20.000	20.000	18.890
51.04.03	518	Sachen	20.000		40.508
812 33-5	314	Erwerb von Softwarelizenzen	0	0	0
51.04.03	518		0		0
980 41-6	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	540	540
51.04.03	518	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		540
981 41-2	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	540	0	0
51.04.03	518	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	540		0
984 09-8	892	An Hst. 3992/384 50-5, Pauschalanteil an den	1.840	1.840	1.840
51.04.03	518	Kosten des Haftpflichtschadenausgleichs	1.840		1.840

Kapitel 0518
Eichamt des Landes Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0518	908.080 916.790	909.190	868.565 792.382
		Abschluss Kapitel 0518			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0518	770.000 770.000	666.420	743.129 683.908
		Zuschuss/Überschuss	-138.080 -146.790	-242.770	-125.436 -108.475

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0520		Krankenhausfinanzierung			
		Die Krankenhausinvestitionen werden gemäß dem Bremischen Krankenhausgesetz (BremKrhG) grundsätzlich zu 2/3 vom Land und zu je 1/3 von der Stadtgemeinde Bremen oder der Stadtgemeinde Bremerhaven getragen.			
		AUSGABEN			
526 20-0	312	Gutachterkosten und Bauprüfungen	15.050	15.050	0
<i>51.03.01</i>	500		15.050		13.009
564 01-2	831	BKF-Zinsen Regionalisierung der Psychiatrie	88.980	96.930	104.878
<i>51.03.01</i>	500		81.030		112.828
884 20-3	312	Kapitaldienstfinanzierung: Regionalisierung der	265.000	265.000	265.000
<i>51.03.01</i>	500	Psychiatrie (Tilgung)	265.000		265.000
891 30-7	312	Kurzfristige Investitionen an Klinika der	6.319.520	6.319.520	6.239.687
<i>51.03.01</i>	500	Gesundheit Nord	6.319.520		6.239.687
891 31-5	312	Mittel- und langfristige Investitionen an Klinika	7.683.690	7.843.490	7.757.975
<i>51.03.01</i>	500	der Gesundheit Nord	7.817.480		3.898.175
891 33-1	312	Kurzfristige Investitionen an Klinikum Bremerhaven	1.421.920	1.421.920	1.446.165
<i>51.03.01</i>	500	Reinkenheide	1.421.920		1.446.165
891 34-0	312	Mittel- und langfristige Investitionen an Klinikum	1.694.740	1.732.160	1.711.297
<i>51.03.01</i>	500	Bremerhaven Reinkenheide	1.725.360		829.373
891 40-4	312	Investitionen an das Klinikum Bremen-Ost	0	0	0
<i>51.03.01</i>	500		2.000.000		0
891 50-1	312	Strukturfonds für Krankenhäuser	0	0	0
<i>51.03.01</i>	500		5.000.000		0
892 31-1	312	Kurzfristige Investitionen an freigemeinnützige	2.997.900	2.722.900	2.753.875
<i>51.03.01</i>	500	und private Krankenhäuser	2.772.900		2.779.830
892 32-0	312	Mittel- und langfristige Investitionen an	3.261.650	3.332.490	3.414.727
<i>51.03.01</i>	500	frei gemeinnützige und private Krankenhäuser	3.319.610		1.738.603
892 33-8	312	Kurzfristige Investitionen an freigemeinnützige	949.330	949.330	886.805
<i>51.03.01</i>	500	und private Krankenhäuser in Bremerhaven	949.330		886.805
892 34-6	312	Mittel- u. langfrist Investitionen an frei gemein-	1.175.760	1.204.870	1.112.252
<i>51.03.01</i>	500	nützige und private Krankenhäuser in Bremerhaven	1.195.010		557.003

Kapitel 0520
Krankenhausfinanzierung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0520	25.873.540 32.882.210	25.903.660	25.692.661 18.766.478
Abschluss Kapitel 0520					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0520	0 0	0	0 0
		Zuschuss/Überschuss	-25.873.540 -32.882.210	-25.903.660	-25.692.661 -18.766.478

EINZELPLAN 34

Jugend und Soziales

3401 Allgemeine Bewilligungen für Soziales

Kapitel 3401
Allgemeine Bewilligungen für Soziales

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3401		Allgemeine Bewilligungen für Soziales			
		AUSGABEN			
441 51-3	311	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	13.872
51.90.01	400	und dgl. (Produktplan Gesundheit)	0		187
	928				
		Gesamtausgaben Kapitel 3401	0	0	13.872
			0		187
		Abschluss Kapitel 3401			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3401	0	0	0
			0		0
		Zuschuss/Überschuss	0	0	-13.872
			0		-187

EINZELPLAN 35

Gesundheit

3501	Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit
3510	Gesundheitsamt Bremen
3520	Krankenhausfinanzierung

Kapitel 3501
Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3501		Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit			
		EINNAHMEN			
119 00-7	311	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500		0		0
119 06-6	311	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500		0		11.895
	510				
119 15-5	311	Erstattung von Kosten der Tierkörperbeseitigung	0	0	1.504
<i>51.01.01</i>	500	Siehe zu 531 15-3.	0		1.504
235 19-8	314	Von den Krankenkassen für Maßnahmen zur	0	0	17.591
<i>51.01.01</i>	500	Gesundheitsförderung	0		17.369
	510	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 19-7.			
359 01-6	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
<i>51.90.01</i>	500		0		0
	900				
359 03-2	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	0
<i>51.90.01</i>	500		0		0
	900				
380 10-4	892	Von Hst. 3696/980 60-7 "Soziale Stadt" f.d.Projekt	0	0	60.168
<i>51.01.01</i>	500	Gemüsewerft - sozial-urbanes Gärtnern am Hafstrand	0		0
	900				
		Gesamteinnahmen Kapitel 3501	0	0	79.263
			0		30.768

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 19-2	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	8.900	8.900	0
<i>51.90.01</i>	500		8.990		0
	925	Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
441 51-0	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	40.230	74.420	16.480
<i>51.90.01</i>	500	und dgl.	41.430		24.947
	928	Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
531 15-3	314	Kosten der Tierkörperbeseitigung	41.300	41.300	51.008
<i>51.01.01</i>	500	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 15-5 geleistet werden.	41.300		31.615
531 21-8	314	Kosten für Maßnahmen nach dem Leichengesetz	628.000	308.000	448.000
<i>51.01.01</i>	500		628.000		361.236
531 30-7	314	Aktions- und Unterstützungsfonds im Gesundheits-	22.100	30.000	2.556
<i>51.01.01</i>	500	wesen Diese Mittel sollen auch für Maßnahmen des Landesaktionsplans gegen Inter-, Trans- und Homophobie genutzt werden.	28.400		3.524
531 31-5	311	Projekte zur Qualitätssicherung im Gesundheits-	10.500	10.500	1.084
<i>51.01.01</i>	500	wesen	10.500		6.394
531 32-3	311	Projekte und Verbraucherinformationen zur Lebens-	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500	mittelsicherheit und Tiergesundheit	0		601
682 25-9	311	Aufbau und Erprobung regionaler Krisendienste	385.000	0	0
<i>51.01.01</i>	500	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Die Mittel sind gesperrt.	385.000		0
684 10-3	314	Zuschuss für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500		0		0
684 11-1	314	Zuschuss an das Rat u. Tat-Zentrum für Maßnahmen	152.000	152.000	152.000
<i>51.01.01</i>	500	zur Aids-Bekämpfung	152.000		150.831
684 13-8	314	Zuschüsse für den Gesundheitstreffpunkt	112.260	112.260	112.260
<i>51.01.01</i>	500		112.260		102.260
	510				
684 16-2	314	Zuschüsse an den Notruf für vergewaltigte Frauen	158.000	158.000	158.000
<i>51.01.01</i>	500	und Mädchen	158.000		145.000
	510				
684 18-9	314	Zuschüsse an den Frauengesundheitstreff Tenever	125.000	125.000	125.000
<i>51.01.01</i>	500		125.000		120.000
	510				

Kapitel 3501
Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
684 19-7	314	Zuschüsse zur Selbsthilfe Krankheit, Gesundheits-	153.160	153.160	169.659
<i>51.01.01</i>	500	förderung, Sucht und Behinderung	153.160		193.011
	510				
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 235 19-8 geleistet werden.			
		2. Diese Mittel sollen auch für Maßnahmen des Landesaktionsplans gegen Inter-, Trans- und Homophobie genutzt werden.			
684 20-0	314	Beitrag an die unabhängige Patientenberatungs-	0	40.000	40.000
<i>51.01.01</i>	500	stelle	0		40.000
893 10-1	314	Zuschuss an GIB für das Projekt "Gemüsewerft -	0	0	60.168
<i>51.01.01</i>	500	sozial-urbanes Gärtnern am Hafenrand"	0		0
893 30-6	314	Zuschüsse für investive Maßnahmen zur Gesundheits-	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500	förderung	0		0
919 01-1	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	12.890
<i>51.90.01</i>	500		0		0
	900				
919 03-8	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	35.268
<i>51.90.01</i>	500		0		0
	900				
986 15-0	892	An Hst. 0515/386 15-7 für die Wahrnehmung von	1.067.280	513.170	513.170
<i>51.02.01</i>	500	Gemeindeaufgaben	1.067.280		812.780
		Gesamtausgaben Kapitel 3501	2.903.730	1.726.710	1.897.543
			2.911.320		1.992.198
		Abschluss Kapitel 3501			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3501	0	0	79.263
			0		30.768
		Zuschuss/Überschuss	-2.903.730	-1.726.710	-1.818.280
			-2.911.320		-1.961.431

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3510 Gesundheitsamt Bremen					
EINNAHMEN					
111 00-0	311	Gebühren, sonstige Entgelte	367.720	367.720	369.791
51.01.02	510		367.720		368.636
111 10-8	311	Gebühren für Gelbfieberimpfungen	57.000	57.000	57.164
51.01.02	510	Siehe zu 514 20-2.	57.000		51.289
111 15-9	311	Gebühren für die Leistungen der Reisemedizin	54.000	54.000	64.505
51.01.02	510	Siehe zu 514 15-6.	54.000		55.326
119 00-1	311	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.000	1.000	1.900
51.01.02	510		1.000		336
119 06-0	311	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	779
51.01.02	510		0		0
119 20-6	311	Erstattungen von Dritten für verauslagte Gutachten	35.000	35.000	91.447
51.01.02	510	Siehe zu 526 00-6.	35.000		75.219
124 00-5	311	Mieten und Pachten	55.000	55.000	52.883
51.01.02	510		55.000		54.716
125 13-3	311	Von den Ärzten für die Inanspruchnahme der	0	0	0
51.01.02	510	Einrichtungen	0		0
233 01-7	311	Erstattung von Personalkosten	389.290	389.290	603.141
51.01.02	510	Siehe zu 428 75-6.	389.290		498.164
236 02-4	311	Erstattungen von Krankenkassen	0	0	2.263
51.01.02	510		0		0
236 10-5	311	Von Dritten für Personalkosten der Zentralen	915.780	915.780	906.685
51.01.02	510	Stelle (Mamma-Screening) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 76-4 und 441 76-0.	915.780		867.113
236 12-1	311	Von Dritten für Sachkosten der Zentralen Stelle	535.390	535.390	606.009
51.01.02	510	(Mamma-Screening) Zweckgebunden zur Deckung der Ausgaben bei 531 55-7.	535.390		587.351
281 10-0	311	Erstattung von Impfkosten	92.000	92.000	138.144
51.01.02	510	Siehe zu 514 10-5.	92.000		21.038
336 10-0	311	Von Dritten für Investitionen der Zentralen Stelle	0	0	0
51.01.02	510	(Mamma-Screening) Zweckgebunden zur Deckung der Ausgaben bei 812 15-7.	0		0
380 20-6	892	Von Hst. 3417/980 20-1 für die	0	0	0
51.01.02	510	gesundheitliche Versorgung von erwachsenen Flüchtlingen (Personalkosten)	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
380 25-7	892	Von Hst. 3417/980 25-2 für die	0	0	0
51.01.02	510	gesundheitliche Versorgung von erwachsenen Flüchtlings (Sachkosten)	0		0
380 30-3	892	Von Hst. 3434/980 30-4 für die	0	0	0
51.01.02	510	gesundheitliche Versorgung von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen (Personalkosten)	0		0
380 35-4	892	Von Hst. 3434/980 35-5 für die	0	0	0
51.01.02	510	gesundheitliche Versorgung von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen (Sachkosten)	0		0
381 10-5	892	Von Hst. 3412/981 10-2 für erbrachte Leistungen	0	0	0
51.01.02	510	(Personalkosten) Siehe zu 428 75-6.	0		0
381 20-2	892	Von Hst. 3417/981 20-8 für die gesundheitliche	0	0	0
51.01.02	510	Versorgung von erwachsenen Ausländern (Personalkosten) Siehe zu 428 75-6.	0		0
381 25-3	892	Von Hst. 3417/981 25-9 für die gesundheitliche	0	0	0
51.01.02	510	Versorgung von erwachsenen Ausländern (Sachkosten) Siehe zu 514 10-5.	0		0
381 30-0	892	Von Hst. 3434/981 30-0 für die gesundheitliche	0	0	0
51.01.02	510	Versorgung von minderjährigen unbegleiteten Ausländern (Personalkosten) Siehe zu 428 75-6.	0		0
381 35-0	892	Von Hst. 3434/981 35-1 für die gesundheitliche	0	0	0
51.01.02	510	Versorgung von minderjährigen unbegleiteten Ausländern (Sachkosten) Siehe zu 514 10-5.	0		0
384 51-1	892	Von Hst. 0408/984 51-3 Bundesinitiative Netzwerke	187.780	187.780	180.780
51.01.02	510	Frühe Hilfen und Familienhebammen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 77-2, 441 77-9, 531 50-6 und 634 01-1.	187.780		174.046
Gesamteinnahmen Kapitel 3510			2.689.960	2.689.960	3.075.490
			2.689.960		2.753.234

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-4	311	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	471.220	705.460	488.407
51.01.02	510		467.220		535.649
	925				
422 11-1	311	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter im Sozial-	110.470	201.760	169.749
51.01.02	510	psychiatrischen Dienst	102.720		205.115
	925				
427 10-5	311	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben-	111.690	110.580	153.468
51.01.02	510	amtlich und nebenberuflich Tätige	112.800		0
	925				
428 01-2	311	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.260.560	5.656.820	5.690.333
51.01.02	510		6.191.090		5.186.539
	925				
428 03-9	311	Entgelte an Dritte für bereitgestelltes Personal	0	0	0
51.01.02	510		0		125.955
	925				
428 70-5	311	Personelle Aufwendungen zur Verbesserung der	373.090	373.090	397.429
51.01.02	510	Sicherung des Kindeswohls	373.090		372.045
428 75-6	311	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	389.170	389.170	604.445
51.01.02	510	(refinanziert)	389.170		525.896
	925				
		1. Ausgaben bei 428 75-6 und 441 75-2 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 233 01-7, 381 10-5, 381 20-2 und 381 30-0 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 75-2.			
428 76-4	311	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	915.410	915.410	909.632
51.01.02	510	der Zentralen Stelle (Mamma-Screening) -refin.-	915.410		874.632
	925				
		1. Ausgaben bei 428 76-4 und 441 76-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 10-5 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 76-0.			
		3. Die Mittel sind übertragbar.			
428 77-2	311	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	180.000	180.000	151.614
51.01.02	510	Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und	180.000		112.202
	925	Familienhebammen (refinanziert)			
		Siehe zu 531 50-6.			
441 75-2	311	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	120	120	0
51.01.02	510	und dgl. (Angestellte - refinanziert)	120		0
	928				
		Siehe zu 428 75-6.			
441 76-0	311	Beihilfen, soweit nicht Versorgungsempfänger u.	370	370	0
51.01.02	510	dgl. (Mamma-Screening, Angestellte - refinanziert)	370		0
	928				
		Siehe zu 428 76-4.			

Kapitel 3510
Gesundheitsamt Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
441 77-9	311	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
<i>51.01.02</i>	510	und dgl. Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen	0		0
	928	und Familienhebammen (refinanziert)			
		Siehe zu 531 50-6.			
443 07-0	311	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	1.230	1.570	3.711
<i>51.01.02</i>	510	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	1.270		670
443 09-7	311	Sonstige Fürsorgemaßnahmen	140	230	0
<i>51.01.02</i>	510		140		0
511 00-9	311	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	60.940	60.450	56.976
<i>51.01.02</i>	510	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	60.450		66.700
514 00-8	311	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	17.900	17.900	25.985
<i>51.01.02</i>	510		17.900		25.345
514 10-5	311	Schutzimpfungen	50.000	50.000	138.419
<i>51.01.02</i>	510		50.000		68.991
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 281 10-0 und der Einnahmen bei 381 25-3 und 381 35-0 geleistet werden.			
514 15-6	311	Kosten der Reisemedizin	27.200	52.200	63.173
<i>51.01.02</i>	510		27.200		62.286
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 15-9 geleistet werden.			
514 20-2	311	Kosten der Gelbfieberimpfstelle	25.000	0	0
<i>51.01.02</i>	510		25.000		0
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 10-8 geleistet werden.			
517 00-7	311	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	122.410	122.410	151.962
<i>51.01.02</i>	510		122.410		143.722
518 00-3	311	Mieten und Pachten	112.280	110.630	99.801
<i>51.01.02</i>	510		112.770		85.934
518 50-0	311	Miet- und Pachtzahlungen an das	501.670	506.630	501.662
<i>51.01.02</i>	510	Sondervermögen Immobilien und Technik	501.670		504.146
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
519 00-0	311	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.800	2.800	581
<i>51.01.02</i>	510		2.800		2.083
525 00-0	311	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	4.073
<i>51.01.02</i>	510		10.000		9.692
	924				
526 00-6	311	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	53.400	53.400	105.937
<i>51.01.02</i>	510		53.400		103.642
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 20-6 geleistet werden.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
527 00-2	311	Dienstreisen	18.000	18.000	18.875
<i>51.01.02</i>	510 924		18.000		16.510
529 00-5	311	Verfüungsmittel	500	500	427
<i>51.01.02</i>	510		500		915
531 12-3	314	Kosten für Maßnahmen zur Bekämpfung sexuell	7.900	7.900	6.545
<i>51.01.02</i>	510	übertragbarer Krankheiten	7.900		7.951
531 15-8	314	Sozialtherapeutische Maßnahmen	0	0	0
<i>51.01.02</i>	510		0		0
531 25-5	311	Konsumtive Aufwendungen zur Verbesserung	50.000	50.000	41.808
<i>51.01.02</i>	510 924	der Sicherung des Kindeswohls	50.000		43.418
531 35-2	311	Kosten der humanitären Sprechstunde	20.000	20.000	18.608
<i>51.01.02</i>	510		20.000		20.621
531 50-6	311	Sachausgaben Bundesinitiative Netzwerke Frühe	7.780	7.780	30.419
<i>51.01.02</i>	510 924	Hilfen und Familienhebammen -refinanziert-	7.780		40.712
		1. Ausgaben bei 428 77-2, 441 77-9, 531 50-6 und 634 01-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 51-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 77-2, 441 77-9 und 634 01-1. 3. Die Mittel sind übertragbar.			
531 55-7	311	Aufwendungen der Zentralen Stelle	535.390	535.390	599.373
<i>51.01.02</i>	510 924	(Mamma-Screening)	535.390		554.926
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 12-1 geleistet werden.			
531 85-9	314	Kosten für Untersuchungen durch Dritte	53.000	53.000	74.624
<i>51.01.02</i>	510		53.000		45.152
531 90-5	314	Gesundheitliche Aufklärung	6.000	6.000	1.524
<i>51.01.02</i>	510		6.000		8.206
532 40-5	311	Entgelte für Gebäudedienstleistungen (Hausmeister-	57.300	54.400	54.000
<i>51.01.02</i>	510	dienste)	57.300		54.400
532 61-8	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	35.480	40.430	34.798
<i>51.01.02</i>	510		35.620		30.146
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 63-4	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	0	0	0
<i>51.01.02</i>	510	(refinanziert)	0		2.753
532 71-5	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreise-	0	0	0
<i>51.01.02</i>	510	abrechnungen	0		0

Kapitel 3510
Gesundheitsamt Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 72-3	012	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	13.000	13.000	12.138
51.01.02	510	leistungen	13.000		11.563
532 75-8	311	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0	48.000	49.994
51.01.02	510		0		49.282
539 00-0	311	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	29.096
51.01.02	510		5.000		35.084
539 33-7	311	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und	3.500	3.500	84
51.01.02	510	Pflege	3.500		0
634 01-1	311	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
51.01.02	510	Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen (refinanziert) Siehe zu 531 50-6.	0		0
682 20-2	312	Zuschüsse an d. Klinika Bremen-Ost und Bremen-Nord	1.466.540	1.466.540	1.531.540
51.01.02	510	für Maßnahmen nach PsychKG (Personalausgaben)	1.466.540		1.497.214
682 21-0	312	Zuschüsse an d. Klinika Bremen-Ost und Bremen-Nord	121.690	121.690	121.690
51.01.02	510	für Maßnahmen nach PsychKG (Sachausgaben)	121.690		133.983
684 10-8	314	Unterstützung der Selbsthilfegruppen	5.200	5.200	0
51.01.02	510		5.200		0
684 20-5	314	Zuschuss an comeback gGmbH zum Betrieb des	687.650	677.450	886.600
51.01.04	510	Kontakt- und Beratungszentrums für Drogenkranke	687.650		808.008
684 21-3	314	Zuschuss an die Ambulante Drogenhilfe gGmbH zum	591.000	591.000	643.600
51.01.04	510	Betrieb der Drogenhilfezentren Mitte und Nord	591.000		651.375
684 22-1	314	Zuschüsse an Träger der Selbsthilfe in der	12.000	35.000	15.190
51.01.04	510	Drogenhilfe	12.000		49.989
684 23-0	314	Zuschüsse für Maßnahmen der Suchtkrankenhilfe	50.000	17.000	49.186
51.01.04	510		50.000		50.030
684 24-8	314	Zuschuss an comeback gGmbH für EMP-Frauen/ substituierte Mütter (Kindeswohl)	50.000	50.000	50.000
51.01.04	510		50.000		50.000
700 00-6	311	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	150.000	150.000	147.685
51.01.02	510	Instandsetzungen	150.000		81.100
811 00-2	311	Erwerb von Fahrzeugen	0	0	19.989
51.01.02	510		0		0
812 00-9	311	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	66.820	66.820	34.412
51.01.02	510	Sachen	66.820		24.169

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
812 15-7	311	Investitionen der Zentralen Stelle	0	0	0
51.01.02	510	(Mamma-Screening) Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 336 10-0 geleistet werden.	0		0
891 11-1	312	An die Klinika Bremen-Ost und Bremen-Nord für die	20.000	20.000	20.000
51.01.02	510	Investitionen des SpsD	20.000		21.949
893 20-3	314	Zuschüsse für investive Maßnahmen in der	0	0	48.836
51.01.04	510	Drogenhilfe	0		47.300
980 41-6	892	An Hst. 3950/380 41-0, Erstattung von Kosten im	0	5.400	0
51.01.02	510	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
981 41-2	892	An Hst. 3950/381 41-7, Erstattung von Kosten im	5.400	0	0
51.01.02	510	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	5.400		0
Gesamtausgaben Kapitel 3510			13.836.220	13.590.000	14.258.398
			13.756.290		13.348.001
Abschluss Kapitel 3510					
Gesamteinnahmen Kapitel 3510			2.689.960	2.689.960	3.075.490
			2.689.960		2.753.234
Zuschuss/Überschuss			-11.146.260	-10.900.040	-11.182.908
			-11.066.330		-10.594.767

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3520		Krankenhausfinanzierung			
		Die Krankenhausinvestitionen werden gemäß dem Bremischen Krankenhausgesetz (BremKrhG) grundsätzlich zu 2/3 vom Land und zu je 1/3 von der Stadtgemeinde Bremen oder der Stadtgemeinde Bremerhaven getragen.			
		AUSGABEN			
526 20-9	312	Gutachterkosten und Bauprüfungen	7.520	7.520	0
51.03.01	500		7.520		1.785
564 01-1	831	BKF-Zinsen Regionalisierung der Psychiatrie	44.570	48.530	52.484
51.03.01	500		40.610		56.444
884 20-2	312	Kapitaldienstfinanzierung: Regionalisierung der	132.000	132.000	132.000
51.03.01	500	Psychiatrie (Tilgung)	132.000		132.000
891 30-6	312	Kurzfristige Investitionen an Klinika der	3.159.760	3.159.760	3.119.843
51.03.01	500	Gesundheit Nord	3.159.760		3.119.843
891 31-4	312	Mittel- und langfristige Investitionen an Klinika	3.841.840	3.921.750	3.878.987
51.03.01	500	der Gesundheit Nord	3.908.740		1.949.088
891 40-3	312	Investitionen an das Klinikum Bremen-Ost	0	0	0
51.03.01	500		1.000.000		0
892 31-0	312	Kurzfristige Investitionen an freigemeinnützige	1.498.950	1.361.450	1.376.938
51.03.01	500	und private Krankenhäuser	1.386.450		1.389.915
892 32-9	312	Mittel- und langfristige Investitionen an	1.630.830	1.666.250	1.707.364
51.03.01	500	frei gemeinnützige und private Krankenhäuser	1.659.810		869.302
		Gesamtausgaben Kapitel 3520	10.315.470	10.297.260	10.267.616
			11.294.890		7.518.377
		Abschluss Kapitel 3520			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3520	0	0	0
			0		0
		Zuschuss/Überschuss	-10.315.470	-10.297.260	-10.267.616
			-11.294.890		-7.518.377

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2013 bis 2020

Produktplan: 24 Hochschulen und Forschung (Land und Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	Ist			Anschlag		Planwerte		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Investive Einnahmen	13.443	25.603	31.482	33.730	33.746	34.479	33.746	33.746
Vom Bund für BaföG-Darlehen		12.342	18.245	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
Vom Bund für Hochschulbau	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843
Vom Bund für Forschungsbau	134	134	134	136	136	136	136	136
Vom Bund für Zentrum marine Tropenökologie	250	132	132	136	143	143	143	143
Vom Bund für Schifffahrtsmuseum				155	162	162	162	162
Von Ländern für Zentrum marine Tropenökologie	78	59	33	32	32	32	32	32
Vom Bund für BIPS	120	75	77	80	84	84	84	84
Von Ländern für Schifffahrtsmuseum				29	29	29	29	29
Von Ländern für BIPS	18	19	19	19	19	19	19	19
Von Bremerhaven für Schifffahrtsmuseum						733		
Investive Ausgaben	46.814	58.950	62.247	69.045	70.648	76.552	67.049	66.422
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	6.455	6.474	6.475	5.688	3.950	3.797	3.620	3.090
Exzellenzinitiative	2.500	2.500	2.500	1.758	0	0	0	0
Mietkaufprojekt SFG	427	427	427	427	427	427	427	427
Mietkaufprojekt IW3	427	427	427	427	427	427	427	427
Mietkaufprojekt Chemie	1.131	1.131	1.131	1.131	1.131	1.131	1.131	847
Staats- und Universitätsbibliothek	370	370	370	370	370	198	0	0
Kapselkatapult	77	80	63	0	0	0	0	0
MARUM/ODP	481	497	515	533	553	572	593	615
Mietkaufprojekt Hochschule Bremerhaven	1.042	1.042	1.042	1.042	1.042	1.042	1.042	774
KI. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	0	0	0	0	0	0	0	0
EU-, Bundes-, Landesprogramme	21.615	37.608	39.073	44.564	46.719	46.431	39.293	33.796
An die Universität Energiezentrale	500	500						
Finanzierungsanteil am norddeutschen Hochleistungsrechner	134	134	134	272	272	272	272	272
An Hochschule Bremen Sanierung AB-Trakt	5.122	2.059	1.577					
An Hochschulen Großgeräte Staats- und Universitätsbibliothek		555		600	600	600	600	605
Projektentwicklung und Steuerung globaler Baunebenkosten	342	545	319	500	500	500	500	500
An die Universität für apparative Ausstattung Campus-Netz	200							
An Universität Ausbau technisches Zentrum		1.800	1.550					
An die Universität für GW2, Sanierung VA-Räumen							500	1.000
An die Universität für das MZH, Umstrukturierung Ebene 5							1.700	

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2013 bis 2020

Produktplan: 24 Hochschulen und Forschung (Land und Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	Ist			Anschlag		Planwerte		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
An die Universität für PCB-Sanierung GW 1, Block A Einricht.						200	800	
An die Universität für PCB-Sanierung NW 1, Block Nord						2.000		2.000
An die Universität für PCB-Sanierung GW 1, Block B und C					1.200	800		
An die Universität für die SpH, Erneuerung der Lüftungsanlage					800			
An die Universität für das MZH, Umstrukturierung Ebene 6				700	1.000			
An die Hochschule Bremen Sanierung Standort Werderstraße				800				
An Universität Mehrzweckgebäude NW2		126						
An Universität Zentrum Hochpräzisionstechnik		200						
An Universität biologischer Garten Neurobiologie		474	1.126					
An Universität GW1 Block B			1.174					
An Universität GW1 Block C			1.100					
An Universität GW2 Ebene 0			400					
An die Hochschule für Künste Ersteinrichtung Musik		400	400					
An HfK Fassadensanierung			600					
Studentenwohnheim Campus				2.300	2.300	500		
An Universität f.d. Aufrechterhaltung			404					
An Universität GW1 Block A			880					
An HS Bremerhaven Mietkaufrauten Institutsbau An der Karlstadt		1.089	1.902	9.978	10.816	9.935	6.297	1.335
Zuschuss Deutsches Forschungszentrum künstliche Intelligenz	763	300	350	350	350	350	350	350
Zuschuss Zentrum für marine Tropenökologie	563	366	263	265	269	269	269	269
An Mecklenburg-Vorpommern, Forschungsschiff	688	619						
Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft	1.391	1.465	1.538	1.575	1.575	1.575	1.575	1.575
Zuschuss AWI (ohne Bauten)	1.490	1.313	1.821	2.067	1.757	1.757	1.757	1.757
Zuschuss Max-Planck-Gesellschaft	1.159	1.357	1.425	1.520	1.527	1.527	1.527	1.527
Zuschuss an die Forschungsstelle Osteuropa				1	1	1	1	1
Zuschuss an die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)	244	231	701	404	404	404	404	404
Zuschuss Deutsches Zentrum Luft- und Raumfahrt	139	126	133	241	356	356	356	356
Zuschüsse an Mitgliedseinrichtungen WGL	122	105	81	85	85	85	85	85
Zuschuss für Neubau IFAM, 3. BA	1.250	1.745	760	1.700				
BaföG-Darlehen	-3	19.020	18.027	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
BaföG-Darlehen -Neufälle-	-15		-5					
Ausgleich Sonderhaushalt BaföG-Darlehen	3.700							
An Sonderhaushalt BaföG-Darlehen								
Ausfallhaftung BaföG	86	0						
Imare EFRE 2007-2013	138	305						

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2013 bis 2020

Produktplan: 24 Hochschulen und Forschung (Land und Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	Ist			Anschlag		Planwerte		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
MeVis EFRE 2007-2013	777							
MEVIS EFRE				900	2.600	5.000	2.000	1.460
Windenergiecluster EFRE 2007-2013	5	24						
Fraunhofer Institut für Windenergie-Feldmessungen		50						
Fraunhofer -AWF			57	6	6			
Windenergiecluster AntriebsstrangEFRE 2007-2013	1.600	2.400	2.357					
DFKI EFRE 2007-2013	1.221	300						
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	18.744	14.868	16.699	18.793	19.980	26.324	24.136	29.536
Universitätsinvestitionen -ohne Tilgung-	9.763	8.063	8.563	8.108	8.088	13.757	11.234	13.606
Hochschule Bremen	2.100	2.050	3.300	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Hochschule für Künste	500	600	620	580	500	500	500	500
Hochschule Bremerhaven	2.133	2.168	2.513	2.078	2.078	2.078	2.078	2.346
Sanierungsmaßnahmen Hochschulen						733	4.500	7.250
Hochschuleverstärkungsmittel		297	122	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Staats- und Universitätsbibliothek	598	700	700	280	200	200	200	200
Studentenwohnheim Emmy-Noether Straße				2.500				
Studentenwerk	247	200	200	200	200	300	300	300
BIAS	100	100	100	100	100	100	100	100
Institut für Werkstofftechnik	60							
Institut für angewandte Systemtechnik	17	11	5	11	12			
Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik	14	14	14	14	14	14	14	14
Archiv für Populäre Musik			1					
Institut für Informationsmanagement	10	10	10	10	10	10	10	10
Zuschuss Schifffahrtsmuseum				301	305			
Zuschuss Schifffahrtsmuseum					3.264	3.400		
Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung			20	2	2	2	2	2
Institut für Produktion und Logistik	25	25	20	25	25	25	25	25
BIPS	191	247	154	155	158	158	158	158
Hanse-Wissenschaftskolleg	225	225	225	225	225	225	225	225
Anlauf- und Projektfinanzierungen	2.761	158	133	1.204	1.799	1.822	1.790	1.800

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2013 bis 2020

Produktplan: 24 Hochschulen und Forschung (Land und Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	Ist			Anschlag		Planwerte		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Netto-Investitionen:	33.371	33.347	30.764	35.315	36.902	42.073	33.303	32.676
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	1.781	1.518	1.245	772	556	416	279	144
Zinsen Exzellenzinitiative	407	297	187	77				
Zinsen SFG	149	131	112	94	76	58	39	21
Zinsen IW3	148	129	111	94	75	56	39	21
Zinsen Chemie	374	326	278	229	181	133	84	36
Zinsen Staats- und Universitätsbibliothek	72	67	55	13	8	3		
Zinsen Kapselkatapult	8	5	1					
Zinsen MARUM/ODP	279	263	245	54	49	44	39	33
Zinsen HS Bremerhaven	345	300	256	211	167	122	78	33

Auswertung investive Ausgaben	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
100 Bremerhaven	4.665	5.612	7.278	15.165	15.693	14.812	11.174	6.212
Funktionskennziffer (FKZ)	46.814	58.950	62.247	69.045	70.648	76.552	67.049	66.422
133 Öffentliche Hochschulen	27.847	27.679	33.858	34.284	34.704	37.539	30.701	27.849
139 Sonstige Hochschulaufgaben	0	555	0	600	600	1.333	5.100	7.855
142 Förderung für Studierende	4.015	19.221	18.222	23.000	20.500	20.600	20.600	20.600
164 Gemeinsame Forschungsförderung	10.635	10.400	9.485	8.214	6.330	6.324	6.324	6.324
165 Forschung und experimentelle Entwicklung	4.318	1.095	681	2.947	8.514	10.756	4.324	3.794
Konzernkennung	46.814	58.950	62.247	69.045	70.648	76.552	67.049	66.422
00 Dienstbetrieb	9.349	5.938	4.340	356	356	1.083	4.850	7.600
01 Transferleistungen	3.768	19.021	18.022	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
12 An Sonderhaushalt	25.211	26.058	32.640	36.313	37.328	40.186	33.316	30.479
72 An Dritte institutionell	8.487	7.934	7.245	12.076	12.664	14.983	8.583	8.043

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2013 bis 2020

Produktplan: 51 Gesundheit (Land und Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	Ist			Anschlag		Planwerte		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Investive Einnahmen	1	3	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	26.741	36.784	36.604	36.904	44.904	36.900	36.900	36.900
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	397	397	397	397	397	397	397	397
Regionalisierung der Psychiatrie	397	397	397	397	397	397	397	397
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	169	377	301	406	406	402	402	402
EU-, Bundes-, Landesprogramme	25.704	35.406	35.391	35.636	35.636	35.636	35.636	35.636
KHG: Kurzfristige Invest./Pauschalförderung	15.862	15.823	15.876	16.347	16.010	16.010	16.010	16.010
KHG: Mittel- u. langfr. Investitionen	9.842	19.583	19.515	19.289	19.626	19.626	19.626	19.626
Zuwend./Zusch. an Sondervermög./Gesellschaften	378	392	422	376	376	376	376	376
Zuschuss LUA Investitionen	378	392	422	376	376	376	376	376
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	93	212	94	89	8.089	89	89	89
Arzneimitteluntersuchungsinstitut	24	48	24	24	24	24	24	24
Gemüsewerft		60						
Sozialpsychiatrischer Dienst	22	20	20	20	20	20	20	20
Drogenhilfe	47	49						
Klinikum Bremen-Ost					2.000			
Strukturfonds Krankenhäuser					5.000			
Klinikum Bremen-Ost					1.000			
Krebsregister		35	50	45	45	45	45	45
Netto-Investitionen:	26.740	36.782	36.604	36.904	44.904	36.900	36.900	36.900
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	225	157	145	134	122	110	98	86
Zinsen Psychiatrie	150	105	97	89	81	73	65	57
Zinsen Psychiatrie	75	52	49	45	41	37	33	29

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2013 bis 2020

Produktplan: 51 Gesundheit (Land und Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Auswertung investive Ausgaben	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
100 Bremerhaven	2.276	3.157	3.206	3.117	3.147	3.147	3.147	3.147
Funktionskennziffer (FKZ)	26.741	36.784	36.604	36.904	44.904	36.900	36.900	36.900
311 Gesundheitsverwaltung	169	437	301	406	406	402	402	402
312 Krankenhäuser	26.123	35.823	35.808	36.053	44.053	36.053	36.053	36.053
314 Gesundheitsschutz	449	524	495	445	445	445	445	445
Konzernkennung	26.741	36.784	36.604	36.904	44.904	36.900	36.900	36.900
01 Transferleistung	8.221	11.252	10.995	11.514	11.283	11.283	11.283	11.283
02 Kernhaushalt befristete Aufgabe	238	506	321	426	8.426	422	422	422
12 An Sonderhaushalte	378	392	422	376	376	376	376	376
52 An Beteiligungen	17.482	24.154	24.396	24.121	24.353	24.353	24.353	24.353
62 Zuwendungen	24	48	24	24	24	24	24	24
76 Projektförderung	0	35	50	45	45	45	45	45
82 Tilgung Kapitaldienst	397	397	397	397	397	397	397	397

Inhaltsverzeichnis

- 249001 Senatorische Angelegenheiten Wissenschaft
- 510102 Gesundheitsamt Bremen
- 510201 LMTVet-Dienste des Landes Bremen
- 510402 Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen
- 510403 Eichamt des Landes Bremen
- 519001 Senatorische Angelegenheiten Gesundheit

Universität Bremen

Hochschule Bremen

Hochschule für Künste Bremen

Hochschule Bremerhaven

Staats- und Universitätsbibliothek

Landesuntersuchungsamt (LUA)

Produktplan 24 Hochschulen und Forschung
 Produktgruppe 249001 Senatorische Angelegenheiten Wissenschaft

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
04	01	Senatsdirektor/in	1,00	1,00	0,00
03	01	Senatsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
02	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Leitender Direktor im Schulverwaltungs- dienst	1,00	1,00	0,00
16	01	Senatsrat/rätin	3,00	3,00	1,00
15	01	Direktor/in i. d. Wissenschaftsverwaltung	0,60	0,60	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	6,65	6,65	4,25
15	10	Direktor/in in der Wissenschaftsverwaltung	0,88	0,88	1,00
14	01	Oberrat/rätin in der Wissenschaftsverwaltung	1,00	0,00	1,60
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,50	2,00	1,00
13	01	Oberamtsrat/rätin	1,65	1,65	0,00
13	01	Rat/Rätin im Hochschuldienst	0,00	0,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	6,60	6,60	5,88
12	01	Amtsrat/rätin	4,50	4,50	4,92
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	2,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			29,38	29,88	25,65
TV-L					
15	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	3,00	3,00	1,00
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,77	3,61	1,48
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,82	0,82	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Festgehalt					
01	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
Festgehalt (TV-L)					
01	01	Angestellte/r mit Festgehalt	0,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			12,09	13,93	9,48
Kern - Gesamt			41,47	43,81	35,13

Produktplan 24 Hochschulen und Forschung
 Produktgruppe 249001 Senatorische Angelegenheiten Wissenschaft

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Temporäre Personalmittel					
Besoldungsordnung A Bremen					
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	0,50
Beamte - Gesamt			1,00	1,00	0,50
TV-L					
14	21	technische/r Angestellte/r -Bau-	0,00	0,00	1,00
09	22	Techniker/in -sonstige-	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	2,00
Temporäre Personalmittel - Gesamt			1,00	1,00	2,50
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			1,00	1,00	0,00
TV-L					
15	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	0,00
09	22	Techniker/in -sonstige-	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			3,50	3,50	2,00
Refi - Gesamt			4,50	4,50	2,00
Produktgruppe 249001 - Gesamt			46,97	49,31	39,63

Produktplan 51 Gesundheit
Produktgruppe 510102 Gesundheitsamt Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	15	Medizinaldirektor/in	0,00	0,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
14	15	Obermedizinalrat/rätin	1,00	1,00	2,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	3,00	3,00	4,00
11	13	Sozialamtmann/frau	3,00	3,00	2,96
10	01	Verwaltungsoberspektor/in	1,00	1,00	1,00
10	13	Sozialoberspektor/in	0,00	0,00	1,00
09S	19	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	3,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,00	1,00	2,50
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	0,50	0,50	0,00
Beamte - Gesamt			12,50	12,50	19,46
TV-L					
15U	15	leitende/r Arzt/Ärztin	2,00	2,00	0,00
15U	15	Oberarzt/ärztin	0,00	0,00	1,00
15	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
15	15	Arzt/Ärztin	0,00	0,00	1,00
15	15	Facharzt/ärztin	14,61	14,61	13,39
14	01	Verwaltungsangestellte/r	2,78	2,78	1,78
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	0,43
14	14	Diplompsychologe/in	1,00	1,00	1,00
14	15	Arzt/Ärztin	6,91	6,91	6,36
14	22	technisch-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
13	14	Diplompsychologe/in	0,87	1,00	1,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,43	0,43	0,43
13U	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	0,50
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
12	12	technische/r Angestellte/r	0,65	0,65	0,65
12	13	Sozialarbeiter/in	0,50	0,50	0,50
12	22	Diplom-Ökotrophologe/in	0,89	0,89	0,89
11	13	Ang. i. d. T. e. Sozialpädagogen/in	0,75	0,75	0,00
11	13	Sozialarbeiter/in	1,13	1,13	0,70
11	21	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	0,75
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,50	1,75	0,75
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	0,50
10	13	Ang. i. d. T. e. Sozialarbeiters/in	0,00	0,00	0,75
10	13	Sozialarbeiter/in	3,75	3,75	3,57
09	01	Verwaltungsangestellte/r	3,25	3,25	5,05
09	13	Ang. i. d. T. e. Sozialarbeiters/in	1,77	1,77	1,77

Produktplan 51 **Gesundheit**
Produktgruppe 510102 **Gesundheitsamt Bremen**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
09	13	Sozialarbeiter/in	2,50	2,50	2,89
09	13	Sozialpädagoge/in	0,00	0,50	0,00
09	19	Hygienefachkraft	0,50	0,50	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,25	1,25	1,25
09V	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	3,00	3,00	4,00
09V	22	technische/r Assistent/in	0,26	0,26	0,26
08	01	Verwaltungsangestellte/r	5,50	5,50	4,10
08	18	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	0,87	0,87	0,87
08	19	Gesundheitsaufseher/in	2,00	2,00	0,00
08	19	Prophylaxehelfer/in	0,82	0,82	1,50
08	19	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	7,00	7,00	7,43
06	01	Verwaltungsangestellte/r und Phonotypist/in	0,50	0,50	1,00
06	19	Arzthelfer/in	1,00	1,00	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,78	0,78	1,28
05	02	Phonotypist/in und Verwaltungsangestellte/r	1,26	1,26	1,51
05	02	Stenotypist/in in besonderer Stellung	0,00	1,38	1,38
05	19	Arzthelfer/in	1,50	1,50	0,50
05	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	0,62	0,62	0,62
TV-L Pflege					
08A	19	Hebamme/Entbindungspfleger	4,50	4,50	0,00
07A	14	Kinderkrankenpfleger/in	0,78	0,78	9,25
07A	19	Familienhebamme/Entbindungspfleger	0,00	0,00	9,86
07A	19	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	3,22	3,22	0,00
07A	19	Krankenschwester/Krankenpfleger	5,50	5,50	0,00
Festgehalt					
01	15	Leiter/in des Hauptgesundheitsamtes	0,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			94,65	97,91	96,47
Kern - Gesamt			107,15	110,41	115,93

Produktplan 51 Gesundheit
Produktgruppe 510102 Gesundheitsamt Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Temporäre Personalmittel					
TV-L					
15	15	Arzt/Ärztin	0,87	0,87	0,68
15	15	Facharzt/ärztin	0,07	0,07	0,07
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,79	0,63	0,63
08	01	Medizinische/r Dokumentationsassistent/in	0,51	0,79	0,79
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,88	1,63	1,75
TV-L Pflege					
08A	19	Hebamme/Entbindungspfleger	1,25	1,25	0,00
07A	19	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	0,75	1,75	0,00
07A	19	Krankenschwester/Krankenpfleger	2,25	2,25	5,66
Arbeitnehmer - Gesamt			7,37	9,24	9,58
Temporäre Personalmittel - Gesamt			7,37	9,24	9,58
Refi					
TV-L					
15	15	Facharzt/ärztin	7,20	7,20	0,50
14	15	Arzt/Ärztin	2,50	2,50	0,58
13	14	Diplompsychologe/in	0,13	1,63	0,13
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,40	0,40	0,40
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
11	13	Sozialarbeiter/in	0,30	0,30	0,30
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,10	0,10	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	2,93
09	13	Sozialarbeiter/in	0,90	0,50	0,00
09	13	Sozialpädagoge/in	0,00	0,00	0,50
09	19	Hygienefachkraft	0,50	0,50	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	1,50
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,90	1,90	1,90
08	19	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
06	01	Verwaltungsangestellte/r	18,70	18,70	18,88
06	19	Arzthelfer/in	14,00	14,00	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	1,33	0,00	0,00
05	02	Phonotypist/in und Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
TV-L Pflege					
08A	19	Hebamme/Entbindungspfleger	2,14	2,14	0,00
07A	19	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	2,00	2,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			57,60	57,37	29,62
Refi - Gesamt			57,60	57,37	29,62
Produktgruppe 510102 - Gesamt			172,12	177,02	155,13

Produktplan 51 Gesundheit
 Produktgruppe 510201 LMTVet-Dienste des Landes Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	16	leitende/r Veterinärdirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	16	Veterinärdirektor/in	3,00	3,00	1,50
14	16	Oberveterinärin/rätin	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsoberspektor/in	1,00	1,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	3,00	3,00	1,00
09S	19	Amtsinspektor/in	3,00	3,00	7,00
09S	27	Amtsinspektor/in -Gewerbepolizei-	2,00	2,00	0,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			16,00	16,00	14,50
TV-L					
15	15	Oberarzt/ärztin	1,00	1,00	1,00
15	16	Tierarzt/ärztin	1,00	1,00	2,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,78
14	16	Fachtierarzt/ärztin	1,00	1,00	0,00
14	16	Tierarzt/ärztin	0,60	0,60	2,60
13	15	Arzt/Ärztin	0,50	0,50	0,50
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
12	21	gartenbautechnische/r Angestellte/r	1,00	0,77	0,77
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,89	0,89	1,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09	19	Lebensmittelkontrolleur/in	7,00	7,00	8,00
09	19	Seehafengesundheitsaufseher/in	8,00	8,00	8,00
09	22	Pflanzenbeschauer/in	0,00	0,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	3,97	4,00	4,50
09V	19	Lebensmittelkontrolleur/in	0,00	0,00	1,00
09V	22	Pflanzenbeschauer/in	2,00	2,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,25	1,25	0,75
06	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	3,67
05	19	amtliche/r Fachassistent/in	0,50	1,50	1,50
TVöD (VKA)					
03	48	Stempler/in	0,39	0,39	0,39
Arbeitnehmer - Gesamt			37,60	38,40	41,96
Kern - Gesamt			53,60	54,40	56,46

Produktplan 51 Gesundheit
 Produktgruppe 510201 LMTVet-Dienste des Landes Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	16	Veterinärdirektor/in	1,20	1,20	1,50
14	16	Oberveterinärarzt/rätin	2,00	0,00	1,00
13	16	Veterinärarzt/rätin	0,00	1,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	0,75
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			5,20	4,20	5,25
TV-L					
15	16	Facharzt/ärztin	0,30	0,30	0,00
14	16	Fachtierarzt/ärztin	0,00	0,00	0,79
14	16	Tierarzt/ärztin	5,64	5,64	3,77
09	19	Lebensmittelkontrolleur/in	2,00	2,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
09V	19	Lebensmittelkontrolleur/in	0,00	0,00	1,00
09V	22	Pflanzenbeschauer/in	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	0,92
06	01	Verwaltungsangestellte/r	3,64	3,64	3,91
05	01	Verwaltungsangestellte/r	2,77	2,77	2,50
Arbeitnehmer - Gesamt			17,35	17,35	15,39
Refi - Gesamt			22,55	21,55	20,64
Produktgruppe 510201 - Gesamt			76,15	75,95	77,10

Produktplan 51 Gesundheit
 Produktgruppe 510402 Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
14	12	Obergewerberat/rätin	2,00	2,00	2,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,75	0,75	0,75
12	12	Amtsrat/rätin	5,13	5,13	4,68
11	12	Gewerbeamtman/frau	3,25	3,25	5,50
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			13,13	13,13	14,93
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	12	technische/r Angestellte/r	2,00	2,00	0,00
14	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	2,00
13	12	technische/r Angestellte/r	0,00	0,00	0,87
12	12	technische/r Angestellte/r	6,06	6,70	4,90
12	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,92	2,92	2,00
11	12	technische/r Angestellte/r	4,61	5,21	10,40
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	2,12
10	12	technische/r Angestellte/r	7,00	7,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	2,77	2,77	2,77
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	2,61	2,61	3,65
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	1,50	1,50
05	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
Arbeitnehmer - Gesamt			33,47	34,21	34,21
Kern - Gesamt			46,60	47,34	49,14
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
12	12	Amtsrat/rätin	0,25	0,25	0,10
11	12	Gewerbeamtman/frau	0,75	0,75	0,10
Beamte - Gesamt			1,00	1,00	0,20
TV-L					
12	12	technische/r Angestellte/r	0,00	0,75	0,00
11	12	technische/r Angestellte/r	0,40	0,40	2,09
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,11	1,11	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			2,51	3,26	4,09
Refi - Gesamt			3,51	4,26	4,29
Produktgruppe 510402 - Gesamt			50,11	51,60	53,43

Produktplan 51 Gesundheit
 Produktgruppe 510403 Eichamt des Landes Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
14	12	Obereichrat/rätin	0,00	1,00	1,00
13	12	Eichrat/rätin	1,00	0,00	1,00
13S	12	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	12	Amtsrat/rätin	3,00	3,00	1,50
11	12	Eichamtman/frau	0,79	1,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	0,50
09S	12	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	2,00
Beamte - Gesamt			6,79	7,00	7,00
TV-L					
10	22	technische/r Angestellte/r	1,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,90	0,90	1,00
09V	12	Angestellte/r im Gewerbeaufsichtsdienst	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,00
08	22	Techniker/in -sonstige-	2,00	2,00	2,00
TVöD (VKA)					
06	39	Eichhelfer/in	2,00	2,00	2,00
Arbeitnehmer - Gesamt			7,40	7,40	7,00
Kern - Gesamt			14,19	14,40	14,00
Produktgruppe 510403 - Gesamt			14,19	14,40	14,00

Produktplan 51 Gesundheit
 Produktgruppe 519001 Senatorische Angelegenheiten Gesundheit

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
07	01	Staatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
04	01	Senatsdirektor/in	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung R Bremen					
01	08	Richter/in	0,00	0,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	6,75	6,75	3,00
16	15	leitende/r Medizinaldirektor/in	0,00	0,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	4,90	4,90	2,00
15	12	Gewerbedirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	16	Veterinärdirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	19	Chemiedirektor/in	0,00	0,00	0,42
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,63	1,38	0,00
13	01	Regierungsrat/rätin	1,00	0,62	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,63	1,63	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	2,50	2,50	3,50
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	0,00
10	01	Verwaltungsoberspektor/in	1,27	1,27	0,00
10	12	Gewerbeoberinspektor/in	0,80	0,80	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	2,00	2,00	0,00
09S	27	Amtsinspektor/in -Gewerbepolizei-	0,00	0,00	0,80
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			28,48	27,85	15,72
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	4,00	4,00
15	01	Referent/in	0,00	0,00	1,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	10,09	11,09	10,61
15	15	Facharzt/ärztin	0,75	0,75	0,75
15	15	Landesgewerbearzt/ärztin	0,77	0,77	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	3,85	4,60	3,45
14	16	Fachtierarzt/ärztin	1,00	1,00	1,00
14	19	Apotheker/in	1,00	1,00	0,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,50
13	19	Apotheker/in	0,00	0,00	1,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	2,39
12	01	Verwaltungsangestellte/r	6,20	6,20	2,80
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,70
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	1,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	2,50
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,50

Produktplan 51 Gesundheit
 Produktgruppe 519001 Senatorische Angelegenheiten Gesundheit

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
08	01	Verwaltungsangestellte/r	5,00	6,77	5,14
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,64
Festgehalt (TV-L)					
01	01	Angestellte/r mit Festgehalt	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			40,66	46,18	42,98
Kern - Gesamt			69,14	74,03	58,70
Temporäre Personalmittel					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	0,50
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	0,75
Beamte - Gesamt			1,00	1,00	3,25
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,20
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,50
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,50
Arbeitnehmer - Gesamt			2,50	2,50	5,70
Temporäre Personalmittel - Gesamt			3,50	3,50	8,95

Produktplan 51 Gesundheit
 Produktgruppe 519001 Senatorische Angelegenheiten Gesundheit

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	0,90
Beamte - Gesamt			1,00	1,00	1,90
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	0,25	0,25	0,25
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,40	1,40	0,40
13	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	1,00
12	17	Klinikpflegeleitung	2,00	2,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
09	13	Sozialarbeiter/in	0,50	0,50	0,00
TVöD Arbeitnehmer (Festgehalt)					
01	15	leitende/r Oberarzt/-ärztin	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			11,15	11,15	4,15
Refi - Gesamt			12,15	12,15	6,05
Produktgruppe 519001 - Gesamt			84,79	89,68	73,70

HaushaltsvermerkeZur Produktgruppe 249901 Universität Bremen - Gesamt

Die Nutzung und die anderweitige - ggf. auch hochschulübergreifende - Nutzung von Planstellen, Stellen und Mitteln für Lehrbeauftragte unterliegen den mit dem Rektor der Universität abgestimmten Maßgaben der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz.

- Wissenschaftliches Lehr- und Forschungspersonal (PGr 10) -

Für die Vergütung von Lehraufträgen der Fachbereiche können an der Universität Bremen bis zu 230.000 € aus Kostenstellen sowie aus Mitteln freier Stellen des wissenschaftlichen Personals eingesetzt werden unbeschadet der Vergütung von Lehraufträgen, die für zugewiesene und vakante Stellen von hauptamtlichem Personal vergeben und aus diesen Stellenmitteln vergütet werden. Nach Abwägung aller Gesichtspunkte und Kriterien zur Beschäftigung des wissenschaftlichen Personals, insbesondere des akademischen Mittelbaus zum Zwecke der Nachwuchsförderung sowie des Bedarfs an Lehrkapazität insbesondere in zulassungsbeschränkten Studiengängen, dürfen von den im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen/Stellen, soweit sie verfügbar sind, durch die Universität für wissenschaftliches Lehr- und Forschungspersonal der Fachbereiche unter Beachtung der Obergrenzen des Produkthaushalts bzw. der Wissenschaftsplanung 2020 genutzt werden:

Professoren einschließlich Juniorprofessuren	235
Akademischer Mittelbau 2016	455,9
Akademischer Mittelbau 2017	444,2

Von den im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen/Stellen für Lehr- und Forschungspersonal (Pers. Gr. 10) dürfen, soweit sie verfügbar sind, durch die Universität für wissenschaftliches Personal gem. § 23 BremHG zur Verstärkung der Forschung und entsprechend der zentralen Forschungsplanung der Universität bis zu 65 Planstellen/Stellen genutzt werden.

Die von Dritten finanzierten und für Institute gesondert ausgewiesenen Stellen bleiben von diesen Obergrenzen für wissenschaftliches Lehr- und Forschungspersonal unberührt. Soweit in den Fachbereichen für bestimmte Studiengänge zugewiesene Planstellen für Professoren nicht besetzt sind, können sie in Abstimmung mit dem Rektor der Universität nach Freigabe durch die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz in den jeweiligen Studiengängen vorübergehend auch für befristet beschäftigtes Personal gem. §§ 23, 24, 24a BremHG genutzt werden.

Die Planstellen/Stellen für das in der Regel im Beamtenverhältnis zu beschäftigende wissenschaftliche Personal gem. §§ 21 BremHG und die Planstellen/Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter gem. § 23 sind für befristete Beschäftigungen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses gem. § 4 Abs. 3 BremHG zu nutzen, sofern die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz in Abstimmung mit dem Rektor keine andere Nutzung verfügt.

Hochschulen und Forschung
Universität Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung W Bremen					
03	01	Kanzler/in der Universität Bremen	2,00	2,00	1,00
03	10	Professor/in W3	124,00	124,00	108,00
03	10	Rektor/in der Universität Bremen	1,00	1,00	1,00
02	10	Professor/in W2	72,00	72,00	74,00
01	10	Professor/in W1	10,00	10,00	11,00
Besoldungsordnung C Bremen					
04	10	Professor/in	6,00	6,00	7,00
04	10	Universitätsprofessor/in	28,00	28,00	32,00
03	10	Professor/in	3,00	3,00	4,00
03	10	Universitätsprofessor/in	20,25	20,25	23,00
02	10	Hochschuldozent/in	1,00	1,00	2,00
02	10	Professor/in	1,00	1,00	2,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	2,00
16	10	leitende/r Akademische/r Direktor/in	2,00	2,00	2,00
15	01	Regierungsdirektor/in	2,22	2,22	3,00
15	10	Akademische/r Direktor/in	8,00	8,00	5,00
15	10	wissenschaftliche/r Direktor/in	1,00	1,00	0,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	2,86	2,86	3,00
14	10	Akademische/r Oberrat/rätin	9,80	9,80	14,00
14	10	Oberrat/rätin im Hochschuldienst	0,00	0,00	1,00
14	10	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
14	10	wissenschaftliche/r Oberrat/rätin	0,00	0,00	1,00
13	01	Oberamtsrat/rätin	4,00	4,00	1,00
13	01	Regierungsrat/rätin	2,70	2,70	5,00
13	10	Akademische/r Rat/Rätin	26,50	26,50	38,00
13	10	Rat/Rätin im Hochschuldienst	1,50	1,50	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	3,00	3,00	8,00
13S	01	Oberrechnungsrat/rätin	2,00	2,00	1,00
13S	10	Oberamtsrat/rätin im Hochschuldienst	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	7,10	7,10	8,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	11,50	11,50	18,00
10	01	Oberinspektor/in	1,75	1,75	0,00
10	01	Verwaltungsoberspektor/in	5,00	5,00	5,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	5,00
09S	01	Amtsinspektor/in	5,55	5,55	7,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	8,38	8,38	7,88
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	1,75	1,75	4,75
06	01	Oberamtsmeister/in	1,00	1,00	1,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	2,00	2,00	0,00
Beamte - Gesamt			381,86	381,86	407,63

Hochschulen und Forschung
Universität Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Besoldungsordnung W Bremen					
02	10	Ang. i. d. St. e. Professors/in W2	1,00	1,00	0,00
02	10	Vertretungsprofessor/in	2,00	2,00	3,00
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	3,00
15U	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	2,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
15	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,70	2,70	3,70
15	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	2,00
15	22	technisch-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	3,00	3,00	3,00
15	26	wissenschaftliche/r Angestellte/r	1,00	1,00	1,00
15	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	12,00	12,00	11,00
15	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Prof.)	2,00	2,00	2,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	7,48	7,48	11,00
14	01	wissenschaftliche/r Angestellte/r	4,00	4,00	3,00
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	3,45	3,45	5,13
14	10	Ang. i. d. St. e. Oberstudienrates/rätin	2,00	2,00	2,00
14	10	Lehrkraft	1,50	1,50	1,50
14	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	9,70	9,70	10,70
14	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	2,00	2,00	1,00
14	22	technisch-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,00	2,00	1,00
14	26	wissenschaftliche/r Angestellte/r	4,00	4,00	2,75
14	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	53,77	53,77	48,00
13	01	Redakteur/in	0,75	0,75	0,75
13	01	Verwaltungsangestellte/r	3,76	3,76	3,00
13	01	wissenschaftliche/r Angestellte/r	15,86	15,86	8,14
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,77	0,77	0,77
13	10	Lektor/in	5,25	5,25	1,00
13	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	2,50
13	21	technische/r Angestellte/r -Bau-	1,00	1,00	1,00
13	22	technische/r Angestellte/r -Maschinenbau-	1,00	1,00	1,00
13	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	6,00	6,00	7,00
13	26	wissenschaftliche/r Angestellte/r	8,12	8,12	9,68
13	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	113,13	113,13	116,92
13N	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	4,57	4,57	4,50
13N	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	381,07	381,07	340,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	5,77	5,77	5,77
13U	01	wissenschaftliche/r Angestellte/r	5,62	5,62	6,75
13U	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
13U	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	5,39	5,39	3,89
13U	21	technische/r Angestellte/r -Bau-	0,00	0,00	1,00
13U	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,00

Hochschulen und Forschung
Universität Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
13U	22	technisch-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,00	2,00	2,50
13U	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	63,12	63,12	85,00
13U	27	Diplompsychologe/in	0,83	0,83	0,83
13V	10	Lehrkraft	0,50	0,50	0,50
13V	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	4,00	4,00	4,14
13V	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	8,56	8,56	9,30
12	01	Verwaltungsangestellte/r	15,30	15,30	12,89
12	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	1,00	1,00	1,00
12	12	technische/r Angestellte/r	2,00	2,00	2,00
12	12	technisch-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
12	13	Sozialarbeiter/in	1,00	1,00	0,00
12	21	technische/r Angestellte/r -Bau-	1,64	1,64	0,64
12	22	landwirtschaftstechnische/r Angestellte/r	1,00	1,00	1,00
12	22	technische/r Angestellte/r -Elektroingenieur-	1,00	1,00	0,00
12	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	18,28	18,28	19,22
12	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,67	0,67	1,00
11	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	7,50	7,50	7,50
11	01	journalistische/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	2,00
11	01	Übersetzer/in	2,50	2,50	2,25
11	01	Verwaltungsangestellte/r	8,08	8,08	7,20
11	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	15,50	15,50	14,75
11	21	technische/r Angestellte/r -Bau-	1,00	1,00	1,00
11	21	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,00
11	22	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,52	1,52	0,00
11	22	Techniker/in -sonstige-	1,60	1,60	0,77
11	22	technische/r Angestellte/r -Elektroingenieur-	3,00	3,00	2,00
11	22	technische/r Angestellte/r -Maschinenbau-	2,00	2,00	2,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	23,35	23,35	23,70
11	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	3,75
10	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	5,14	5,14	7,14
10	01	Angestellte/r im Protokoll- und Ausschuss- dienst	1,00	1,00	1,00
10	01	Angestellte/r in der DV-Organisation	2,27	2,27	1,50
10	01	Projektangestellte/r	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	10,67	10,67	7,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	1,75	1,75	1,75
10	13	Sozialpädagoge/in	0,00	0,00	1,00
10	22	Ang. d. Daten - Systemtechnik	0,00	0,00	0,75
10	22	technische/r Angestellte/r	5,32	5,32	7,12
10	22	technische/r Angestellte/r mit besonderen Aufgaben	1,00	1,00	1,00
10	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	3,89	3,89	7,58

Hochschulen und Forschung
Universität Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
09	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,64	1,64	1,64
09	01	Fremdsprachenassistent/in	4,96	4,96	3,79
09	01	Sozialpädagoge/in	0,00	0,00	1,00
09	01	Übersetzer/in	0,52	0,52	0,52
09	01	Verwaltungsangestellte/r	39,92	39,92	34,77
09	11	Bibliotheksangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	0,21	0,21	0,21
09	21	Handwerksmeister/in	1,00	1,00	1,00
09	22	Chemisch technische/r Assistent/in	0,68	0,68	0,68
09	22	Fotograf/in	0,77	0,77	1,00
09	22	Präparator/in	1,00	1,00	1,00
09	22	Techniker/in -Elektro-	1,00	1,00	1,00
09	22	Techniker/in -sonstige-	2,00	2,00	1,00
09	22	technische/r Angestellte/r	1,00	1,00	2,00
09	22	technische/r Angestellte/r mit besonderen Aufgaben	4,26	4,26	6,26
09	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,59	1,59	1,00
09	22	technische/r Assistent/in	4,03	4,03	5,53
09V	01	Fremdsprachenassistent/in	30,46	30,46	29,24
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	74,92	74,92	73,77
09V	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	3,00	3,00	2,50
09V	01	Verwaltungsangestellte/r und Stenotypist/in	3,00	3,00	4,10
09V	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	2,00	2,00	1,13
09V	21	Bauaufseher/in	0,75	0,75	0,75
09V	21	Handwerksmeister/in	2,00	2,00	0,00
09V	21	Techniker/in -Bau-	5,00	5,00	5,00
09V	22	Chemisch technische/r Assistent/in	3,00	3,00	1,00
09V	22	Fotograf/in	1,00	1,00	1,00
09V	22	Handwerksmeister/in	7,87	7,87	7,87
09V	22	Lehrmeister/in	0,00	0,00	1,00
09V	22	Maschinenmeister/in	5,55	5,55	7,89
09V	22	Modelleur/in	1,00	1,00	1,00
09V	22	Techniker/in -Elektro-	3,00	3,00	2,00
09V	22	Techniker/in -sonstige-	20,39	20,39	17,32
09V	22	technische/r Angestellte/r -Maschinenbau-	1,77	1,77	0,64
09V	22	technische/r Assistent/in	22,75	22,75	23,64
08	01	Fremdsprachenassistent/in	17,25	17,25	21,25
08	01	Verwaltungsangestellte/r	33,23	33,23	38,05
08	01	Verwaltungsangestellte/r -Buchhalter/in-	1,00	1,00	0,76
08	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r und Maschinen- schreiber/in	1,78	1,78	1,62

Hochschulen und Forschung
Universität Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
08	01	Verwaltungsangestellte/r und Stenotypist/in	2,63	2,63	2,50
08	21	Handwerksmeister/in	0,00	0,00	1,00
08	22	Handwerksmeister/in	1,00	1,00	1,00
08	22	Präparator/in	0,25	0,25	0,50
08	22	Techniker/in -Elektro-	1,00	1,00	1,00
08	22	Techniker/in -sonstige-	4,50	4,50	4,50
08	22	technische/r Assistent/in	7,93	7,93	9,75
07	01	Verwaltungsangestellte/r	26,02	26,02	10,60
07	22	technische/r Assistent/in	5,00	5,00	2,00
07	32	Handwerker/in	3,00	3,00	0,00
07	36	Elektroniker/in	1,00	1,00	0,00
07	38	Handwerker/in	1,00	1,00	1,00
07	43	Gärtner/in	0,79	0,79	1,00
06	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	2,51	2,51	4,00
06	01	Fremdsprachenassistent/in	2,00	2,00	2,25
06	01	Verwaltungsangestellte/r	51,56	51,56	54,59
06	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,66	0,66	0,66
06	01	Verwaltungsangestellte/r und Maschinen- schreiber/in	1,50	1,50	1,50
06	02	Sekretär/in	1,00	1,00	1,00
06	02	Sekretär/in und Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
06	02	Stenotypist/in	0,50	0,50	0,50
06	22	Laborant/in	1,00	1,00	1,00
06	22	Techniker/in -sonstige-	2,00	2,00	0,00
06	22	technische/r Assistent/in	3,67	3,67	1,00
06	32	Haushandwerker/in	2,00	2,00	1,00
06	36	Elektroniker/in	2,00	2,00	0,00
06	50	Handwerker/in	1,00	1,00	1,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	7,41	7,41	8,41
05	02	Angestellte/r an der Schreibsetzmaschine	1,00	1,00	1,00
05	02	Stenotypist/in in besonderer Stellung	1,00	1,00	1,00
05	23	Angestellte/r im Druck- und Vervielfälti- gungsdienst	1,00	1,00	2,00
05	27	Fernschreib- und Fernsprechangestellte/r	0,50	0,50	0,50
04	01	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	0,50
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,31
03	30	Raumpfleger/in	0,00	0,00	0,52
03	39	Laborgehilfe/in	1,00	1,00	1,00
TV-L Lehrer					
15	10	Lektor/in	4,50	4,50	7,00
14	10	Lehrkraft	10,95	10,95	10,45
14	10	Lektor/in	17,50	17,50	23,00

Hochschulen und Forschung
Universität Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
13	10	Lehrkraft für besondere Aufgaben	9,25	9,25	13,00
13	10	Lektor/in	22,12	22,12	32,00
11	10	Lehrkraft	0,50	0,50	1,00
TVöD (VKA)					
09	36	Industriemechaniker/in	3,00	3,00	3,00
09A	36	Zerspanungsmechaniker/in	6,87	6,87	9,50
08	36	Feinmechaniker/in	2,00	2,00	3,00
08	36	Industriemechaniker/in	2,42	2,42	2,42
08	41	Tierpfleger/in	6,00	6,00	8,00
07	32	Haushandwerker/in	12,82	12,82	13,00
07	36	Elektriker/in	4,00	4,00	4,00
07	36	Feinmechaniker/in	1,00	1,00	1,00
07	36	Heizungsmonteur/in	1,00	1,00	2,00
07	36	Maschinenschlosser/in	1,00	1,00	1,00
07	43	Gärtner/in	0,87	0,87	1,00
07	50	Tischler/in	0,00	0,00	1,00
06	32	Haushandwerker/in	17,53	17,53	18,53
06	36	Elektromonteur/in	1,00	1,00	1,00
06	36	Elektroniker/in	1,00	1,00	1,00
06	50	Handwerker/in	1,00	1,00	1,00
05	32	Handwerker/in	1,00	1,00	1,00
05	36	Elektrohandwerker/in	1,00	1,00	1,00
05	38	Handwerker/in	1,00	1,00	1,00
05	38	Sportplatzwart/in	1,00	1,00	1,00
05	41	Tierpfleger/in	1,00	1,00	1,00
04	34	Kraftwagenfahrer/in	2,00	2,00	2,00
04	38	Arbeiter/in als Lager- und Magazinverwalter	1,50	1,50	1,50
04	38	Lagerarbeiter	1,50	1,50	1,00
04	41	Tierpfleger/in	0,64	0,64	0,64
03	32	Unterkunftsarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
03	40	Buchbindereiarbeiter/in	1,50	1,50	1,50
02U	30	Raumpfleger/in	5,39	5,39	8,29
02U	31	Arbeiter/in im Reinigungsdienst	1,00	1,00	1,50
02	30	Raumpfleger/in	1,24	1,24	1,00
Festgehalt					
01	01	Verwaltungsangestellte/r mit Festgehalt	0,00	0,00	1,00
01	10	Ang. i. d. St. e. Professors/in	1,00	1,00	2,00
01	10	Vertretungsprofessor/in	11,25	11,25	1,00
Festgehalt (TV-L)					
01	01	Angestellte/r mit Festgehalt	0,26	0,26	0,26
01	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	6,00	6,00	4,00
Arbeitnehmer - Gesamt			1.515,99	1.515,99	1.491,84

Hochschulen und Forschung
Universität Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
TVöD (VKA)					
02U	30	Raumpfleger/in	0,35	0,35	0,71
Arbeiter / Beschäftigte nach TVöD - ALT - Gesamt			0,35	0,35	0,71
Kern - Gesamt			1.898,20	1.898,20	1.900,18
Refi					
Besoldungsordnung W Bremen					
03	10	Professor/in W3	12,00	12,00	12,00
02	10	Professor/in W2	5,80	5,80	4,00
01	10	Professor/in W1	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung C Bremen					
04	10	Professor/in	1,00	1,00	1,00
04	10	Universitätsprofessor/in	1,00	1,00	1,00
03	10	Professor/in	2,00	2,00	2,00
03	10	Universitätsprofessor/in	2,00	2,00	2,00
Besoldungsordnung A Bremen					
14	10	Akademische/r Oberrat/rätin	1,00	1,00	2,00
13	10	Akademische/r Rat/Rätin	1,50	1,50	2,00
Beamte - Gesamt			27,30	27,30	26,00
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung W Bremen					
02	10	Ang. i. d. St. e. Professors/in W2	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung C Bremen					
02	10	Ang. i. d. St. e. Professors/in	0,00	0,00	1,00
TV-L					
15U	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	4,00	4,00	4,00
15U	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Prof.)	1,00	1,00	1,00
15	01	wissenschaftliche/r Angestellte/r	1,00	1,00	0,00
15	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	4,00	4,00	7,00
15	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Prof.)	1,00	1,00	1,00
15	15	Arzt/Ärztin	0,25	0,25	0,25
15	15	Facharzt/ärztin	1,00	1,00	1,00
15	26	wissenschaftliche/r Angestellte/r	1,00	1,00	1,00
15	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	8,77	8,77	5,77
15	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Prof.)	4,00	4,00	4,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,70
14	10	Ang. i. d. St. e. Oberstudienrates/rätin	1,00	1,00	2,00
14	10	Ang. i. d. St. e. Sonderschulkonrektors/in	0,00	0,00	1,00
14	10	Lehrkraft	2,00	2,00	2,00
14	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	3,69	3,69	5,69

Hochschulen und Forschung
Universität Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
14	26	wissenschaftliche/r Angestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	38,25	38,25	41,83
13	01	Redakteur/in	0,77	0,77	0,00
13	01	wissenschaftliche/r Angestellte/r	1,77	1,77	0,00
13	10	Lektor/in	0,50	0,50	0,50
13	22	technische/r Angestellte/r -Maschinenbau-	1,00	1,00	1,00
13	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	2,00	2,00	2,77
13	26	wissenschaftliche/r Angestellte/r	3,03	3,03	2,78
13	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	64,49	64,49	63,40
13N	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	0,00
13N	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	222,88	222,88	176,02
13U	01	wissenschaftliche/r Angestellte/r	0,88	0,88	0,00
13U	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
13U	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,70
13U	22	technisch-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,00	2,00	2,00
13U	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	57,47	57,47	67,72
13V	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	7,27	7,27	8,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,41	2,41	2,58
12	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,00	0,00	0,77
12	21	technische/r Angestellte/r -Bau-	1,00	1,00	1,00
12	22	technische/r Angestellte/r -Elektroingenieur-	1,51	1,51	1,51
12	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	9,78	9,78	9,76
11	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	3,02	3,02	2,82
11	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	1,00	1,00	1,00
11	12	technische/r Angestellte/r	1,00	1,00	1,00
11	22	Techniker/in -sonstige-	1,00	1,00	1,00
11	22	technische/r Angestellte/r -Elektroingenieur-	1,00	1,00	0,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	12,30	12,30	10,30
11	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	2,20
10	01	Verwaltungsangestellte/r	2,50	2,50	1,50
10	22	technische/r Angestellte/r	0,75	0,75	2,00
10	22	technische/r Angestellte/r mit besonderen Aufgaben	1,50	1,50	1,50
10	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	3,00	3,00	5,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	9,50	9,50	11,82
09	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	1,00	1,00	2,75
09	13	Sozialarbeiter/in	1,00	1,00	0,00
09	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	0,64	0,64	1,00
09	22	Techniker/in -sonstige-	1,77	1,77	1,77
09	22	technische/r Angestellte/r	0,77	0,77	0,37
09V	01	Fremdsprachenassistent/in	2,66	2,66	4,36

Hochschulen und Forschung
Universität Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	17,28	17,28	20,77
09V	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	1,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r und Stenotypist/in	1,00	1,00	1,00
09V	22	biologisch technische/r Assistent/in	1,00	1,00	1,00
09V	22	Techniker/in -sonstige-	6,00	6,00	4,00
09V	22	technische/r Assistent/in	11,25	11,25	11,39
08	01	Fremdsprachenassistent/in	2,50	2,50	2,78
08	01	Verwaltungsangestellte/r	10,05	10,05	7,31
08	22	Präparator/in	1,00	1,00	1,00
08	22	Techniker/in -sonstige-	1,00	1,00	0,00
08	22	technische/r Assistent/in	0,00	0,00	1,50
07	01	Verwaltungsangestellte/r	2,99	2,99	0,50
07	22	technische/r Assistent/in	3,00	3,00	3,00
07	32	Handwerker/in	1,00	1,00	0,00
07	36	Elektroniker/in	1,00	1,00	0,00
07	38	Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
06	01	Fremdsprachenassistent/in	0,50	0,50	0,50
06	01	Verwaltungsangestellte/r	6,20	6,20	6,29
06	01	Verwaltungsangestellte/r und Maschinen- schreiber/in	1,00	1,00	1,49
06	22	technische/r Assistent/in	0,00	0,00	2,50
06	50	Handwerker/in	0,00	0,00	0,77
05	02	Maschinenschreiber/in	0,00	0,00	1,00
TV-L Lehrer					
15	10	Lektor/in	1,00	1,00	0,00
14	10	Lehrkraft	0,00	0,00	2,00
14	10	Lektor/in	4,50	4,50	8,00
13	10	Lehrkraft für besondere Aufgaben	9,00	9,00	10,00
13	10	Lektor/in	9,20	9,20	15,00
TVöD (VKA)					
09	36	Industriemechaniker/in	2,00	2,00	2,00
09A	36	Zerspanungsmechaniker/in	3,00	3,00	3,00
09V	36	Maschinenschlosser/in	1,00	1,00	1,00
07	36	Elektroniker/in	0,00	0,00	1,00
06	36	Elektroniker/in	0,00	0,00	2,00
03	39	Laboratoriumsgehilfe/in	0,76	0,76	0,76
03	39	Laborgehilfe/in	0,00	0,00	0,76

Hochschulen und Forschung
Universität Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Festgehalt					
01	10	Vertretungsprofessor/in	4,00	4,00	0,00
Festgehalt (TV-L)					
01	10	Ang. i. d. St. e. Professors	1,00	1,00	0,00
01	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	10,00	10,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			615,36	615,36	592,46
Refi - Gesamt			642,66	642,66	618,46
Gesamt			2.540,86	2.540,86	2.518,64

Hochschulen und Forschung

Hochschule Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung W Bremen					
03	01	Kanzler der Hochschule Bremen	0,00	1,00	1,00
03	01	Konrektor/in der Hochschule Bremen	1,00	1,00	1,00
03	01	Rektor/in der Hochschule Bremen	1,00	1,00	1,00
03	10	Professor/in W3	5,00	5,00	5,00
02	10	Professor/in W2	101,00	101,00	97,00
Besoldungsordnung C Bremen					
03	10	Professor/in	29,25	29,25	33,25
02	10	Professor/in	27,00	27,00	27,00
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	10	Akademische/r Direktor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberrat/rätin in außerschulischen Bildungs- einrichtungen	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
14	10	Oberrat/rätin im Hochschuldienst	0,00	0,00	1,00
13	01	Regierungsrat/rätin	1,00	1,00	2,00
13	10	Studienrat/rätin	1,00	0,75	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	3,00	3,00	3,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	2,00	2,00	2,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	5,00	5,00	5,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	2,00	2,00	2,00
09S	01	Amtsinspektor/in	2,00	2,00	2,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	7,00	7,00	8,00
07	01	Verwaltungsobersekretär/in	1,00	1,00	0,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			195,25	196,00	199,25
Besoldungsordnung W Bremen					
02	10	Ang. i. d. St. e. Professors/in W2	1,00	1,10	1,00
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,00
14	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,00	2,00	2,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	0,00
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,00	2,00	5,00
13	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
13	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,00
13	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	6,02	7,20	8,00

Hochschulen und Forschung

Hochschule Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
13U	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,75	1,75	2,50
13U	10	künstlerische/r Mitarbeiter/in	0,50	0,50	0,50
13U	21	technische/r Angestellte/r -Bau-	1,00	1,00	1,00
13U	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	7,70	7,70	7,70
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
12	22	technische/r Angestellte/r -Elektroingenieur-	3,00	3,00	3,00
12	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	25,70	25,70	26,00
11	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	4,50	5,39	5,00
11	22	Techniker/in -sonstige-	1,00	1,00	1,00
11	22	technische/r Angestellte/r -Maschinenbau-	1,00	1,00	1,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	8,50	8,00	4,00
10	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	2,00	2,00	2,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	7,00	7,00	7,00
10	22	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,00	1,00	1,00
10	22	technische/r Angestellte/r	5,50	5,50	8,00
10	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	5,00	5,00	5,00
09	01	Fremdsprachenassistent/in	0,64	0,64	0,77
09	01	Verwaltungsangestellte/r	16,57	17,39	15,00
09	22	technische/r Assistent/in	0,00	0,00	1,00
09V	01	Fremdsprachenassistent/in	1,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	18,03	17,40	20,00
09V	20	Funktionsmeister	0,00	1,00	0,00
09V	22	Maschinenmeister/in	1,00	1,00	1,00
09V	22	Techniker/in -sonstige-	1,00	0,00	1,00
09V	22	technische/r Assistent/in	1,00	1,00	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	13,27	14,00	14,00
08	22	technische/r Assistent/in	1,87	1,87	1,87
07	38	Handwerker/in	1,00	1,00	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	11,85	12,64	8,74
06	20	Hausmeister/in	0,00	0,00	1,00
06	32	Haushandwerker/in	1,00	1,00	0,00
06	36	Elektriker/in	1,00	1,00	1,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	3,78	3,78	3,78
04	01	Bote/Botin	0,50	0,50	0,00
04	01	Verwaltungsangestellte/r	0,56	0,56	0,56
03	01	Verwaltungsangestellte/r	1,27	1,27	0,50
02	01	Bote/-in	0,00	0,00	0,63
02	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,77

Hochschulen und Forschung
Hochschule Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
TV-L Lehrer					
14	10	Lehrkraft	1,00	1,00	2,00
14	10	Lehrkraft für besondere Aufgaben	2,00	2,00	2,00
13	10	Lehrkraft für besondere Aufgaben	9,25	9,25	9,25
13	10	Lektor/in	1,75	3,75	1,75
12	10	Lehrkraft	1,00	1,00	1,00
TVöD (VKA)					
09A	36	Zerspanungsmechaniker/in	1,00	1,00	1,00
08	36	Zerspanungsmechaniker/in	1,00	1,00	1,00
07	32	Handwerker/in	1,00	1,00	1,00
06	32	Haushandwerker/in	12,00	11,50	12,00
06	36	Elektriker/in	1,00	1,00	1,00
06	36	Handwerker/in	1,00	1,00	1,00
02U	30	Raumpfleger/in	5,65	5,65	6,51
Arbeitnehmer - Gesamt			207,16	212,04	208,83
Kern - Gesamt			402,41	408,04	408,08
Refi					
Besoldungsordnung W Bremen					
03	10	Professor/in W3	0,00	1,00	1,00
02	10	Professor/in W2	6,00	6,00	6,00
Besoldungsordnung A Bremen					
13	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			7,00	8,00	8,00
Besoldungsordnung W Bremen					
02	10	Ang. i. d. St. e. Professors/in W2	0,50	0,50	0,50
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,00
14	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	3,00	3,00	3,87
13	01	Redakteur/in	0,00	0,00	0,77
13	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	0,50
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	3,50	5,50	3,50
13	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	13,80	25,00	26,73
13U	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	1,00
13U	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	4,82	4,82	6,13
12	01	Projektangestellte/r	0,00	0,00	1,50
12	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	9,80	9,80	9,80
11	01	Projektangestellte/r	2,00	2,00	4,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,39	2,80	2,80
11	22	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,00	1,00	1,00

Hochschulen und Forschung
Hochschule Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	2,00	2,50	2,00
11	27	Mentor/in	0,50	0,50	0,50
10	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	0,50	0,50	0,50
10	01	Verwaltungsangestellte/r	3,27	1,50	0,84
10	22	technische/r Angestellte/r	1,50	2,00	2,00
09	01	Projektangestellte/r	0,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	4,76	6,52	5,61
09	22	technische/r Assistent/in	0,00	1,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
09V	22	technische/r Assistent/in	0,50	0,38	1,50
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,77	2,27	1,27
08	22	Techniker/in -sonstige-	1,00	1,00	2,00
08	22	technische/r Assistent/in	2,00	2,00	1,50
06	01	Verwaltungsangestellte/r	5,23	5,48	6,61
06	22	Zeichner/in	1,00	1,00	1,64
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
04	01	Bote/Botin	0,38	0,38	0,00
TV-L Lehrer					
14	10	Lehrkraft für besondere Aufgaben	0,29	0,29	1,00
13	10	Lehrkraft für besondere Aufgaben	4,00	10,00	10,00
13	10	Lektor/in	1,00	1,75	1,00
12	10	Lehrkraft	2,00	2,00	2,00
TVöD (VKA)					
02U	30	Raumpfleger/in	0,00	0,00	1,00
Festgehalt					
01	01	Praktikant/in ES WV	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			79,01	102,99	107,07
Refi - Gesamt			86,01	110,99	115,07
Gesamt			488,42	519,03	523,15

Hochschulen und Forschung
Hochschule für Künste Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung W Bremen					
03	10	Professor/in W3	19,00	19,00	19,00
02	10	Professor/in W2	18,00	18,00	10,00
Besoldungsordnung C Bremen					
04	10	Professor/in	4,00	4,00	6,00
03	10	Professor/in	4,00	4,00	8,56
02	10	Professor/in	3,00	3,00	4,00
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	2,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	2,00	2,00	0,50
09S	01	Amtsinspektor/in	3,00	3,00	1,75
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	1,50
Beamte - Gesamt			54,00	54,00	54,31
Besoldungsordnung W Bremen					
03	10	Ang. i. d. St. e. Professors/in W3	4,00	4,00	4,00
02	10	Ang. i. d. St. e. Professors/in W2	2,25	2,25	2,25
02	10	Vertretungsprofessor/in	0,00	0,00	1,00
Besoldungsordnung C Bremen					
03	10	Ang. i. d. St. e. Professors/in	5,00	5,00	5,50
02	10	Ang. i. d. St. e. Professors/in	1,00	1,00	4,00
TV-L					
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,25	1,25	1,00
14	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,50	0,50	0,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	1,00
13	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	3,25	3,25	2,00
13	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,90	2,90	1,75
13N	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,50	0,50	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,77
11	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	2,00	2,00	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	5,50
11	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,00	0,00	0,64
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	5,83	5,83	4,83
10	01	Verwaltungsangestellte/r	2,78	2,78	1,00
10	10	Sozialpädagoge/in	0,75	0,75	0,00
10	22	Grafiker/in	0,75	0,75	0,00
10	22	technische/r Angestellte/r	1,50	1,50	1,00
10	22	technische/r Angestellte/r mit besonderen Aufgaben	3,00	3,00	4,00
10	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,17	0,17	0,34

Hochschulen und Forschung
Hochschule für Künste Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
10	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,50	1,50	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	9,77	9,77	10,45
09	10	Lehrmeister/in	0,00	0,00	1,00
09	22	Fotograf/in	0,00	0,00	0,75
09	22	technische/r Assistent/in	0,00	0,00	0,50
09	26	wissenschaftlicher Mitarbeiter	0,75	0,75	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	4,75	4,75	3,77
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,02	2,02	2,00
08	22	Techniker/in -sonstige-	0,75	0,75	0,00
08	22	technische/r Assistent/in	0,00	0,00	0,75
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	3,14
05	20	Hausmeister/in	1,00	1,00	1,00
TV-L Lehrer					
13	10	künstlerische/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	2,00
13	10	Lehrkraft für besondere Aufgaben	3,50	3,50	0,75
13	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	3,50
TVöD Lehrer					
09	10	Musikschullehrer/in	0,00	0,00	0,26
TVöD (VKA)					
05	32	Hausmeister/in	1,00	1,00	1,00
02U	30	Raumpfleger/in	2,93	2,93	4,28
Arbeitnehmer - Gesamt			75,40	75,40	77,73
Kern - Gesamt			129,40	129,40	132,04
Refi					
TV-L					
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	1,00
10	22	technische/r Angestellte/r	0,50	0,50	0,00
TV-L Lehrer					
13	10	Lehrkraft für besondere Aufgaben	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			1,50	1,50	2,00
Refi - Gesamt			1,50	1,50	2,00
Gesamt			130,90	130,90	134,04

Hochschulen und Forschung
Hochschule Bremerhaven

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung W Bremen					
03	10	Rektor/in der Hochschule Bremerhaven	1,00	1,00	1,00
02	01	Kanzler/in der Hochschule Brhv.	1,00	1,00	1,00
02	10	Professor/in W2	38,25	36,25	37,33
Besoldungsordnung C Bremen					
03	10	Professor/in	13,00	14,00	17,00
02	10	Professor/in	9,00	9,00	10,00
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
13	01	Regierungsrat/rätin	0,00	0,00	2,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	2,00	2,00	2,00
09S	01	Amtsinspektor/in	2,00	2,00	2,00
Beamte - Gesamt			67,25	66,25	72,33
Besoldungsordnung W Bremen					
02	10	Ang. i. d. St. e. Professors/in W2	0,50	0,50	1,00
TV-L					
14	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
14	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	2,00
13	10	Lehrkraft	0,00	0,00	1,00
13	10	Lehrkraft für besondere Aufgaben	0,50	0,00	0,00
13	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,50	0,50	0,00
13U	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,50	1,00
12	21	technische/r Angestellte/r -Bau-	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	2,00	2,00	2,00
11	22	Techniker/in -sonstige-	2,00	2,00	1,00
11	22	technische/r Angestellte/r -Elektroingenieur-	1,00	1,00	1,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	7,86	7,86	12,50
10	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	2,00	2,00	2,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	2,56	3,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	2,56	0,00	0,00
10	22	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,00	1,00	1,00
10	22	technische/r Angestellte/r	3,50	3,50	4,50
10	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	9,66	9,66	11,50
09	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	0,50	0,50	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	3,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,91	1,91	2,47
09V	22	Maschinenmeister/in	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	8,50	8,50	8,50
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,41	2,41	6,02

Hochschulen und Forschung
Hochschule Bremerhaven

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
06	22	technische/r Assistent/in	0,00	0,00	0,75
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,32	0,32	2,00
05	20	Hausmeister/in	1,00	1,00	1,00
04	01	Verwaltungsangestellte/r	0,82	0,82	0,75
TV-L Lehrer					
13	10	Lehrkraft für besondere Aufgaben	3,00	3,00	2,00
TVöD (VKA)					
07	32	Haushandwerker/in	1,00	1,00	1,00
07	36	Maschinenschlosser/in	1,00	1,00	1,00
02U	30	Arbeiter/in im Reinigungsdienst	0,52	0,52	0,52
02U	30	Raumpfleger/in	0,37	0,37	0,88
Nebenberufliche Arbeitnehmer					
01	01	Verwaltungsangestellte/r mit Festgehalt	0,00	0,00	0,26
Festgehalt					
01	01	Praktikant/in ESWV	1,00	1,00	1,00
01	01	Verwaltungsangestellte/r mit Festgehalt	0,00	0,00	0,26
01	14	geringfügig beschäftigte Betreuungskraft	0,13	0,13	0,51
Arbeitnehmer - Gesamt			64,56	64,56	79,42
Kern - Gesamt			131,81	130,81	151,75
Refi					
Besoldungsordnung W Bremen					
02	10	Professor/in W2	22,50	16,50	2,67
Beamte - Gesamt			22,50	16,50	2,67
Besoldungsordnung W Bremen					
02	10	Ang. i. d. St. e. Professors/in W2	1,50	1,50	0,00
TV-L					
14	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	5,00	5,00	0,00
13	26	wissenschaftliche/r Angestellte/r	0,00	12,13	0,00
13	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	10,63	0,00	4,00
13U	10	Lehrkraft	0,50	0,50	0,00
13U	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
12	22	Ang. d. Daten - Systemtechnik	0,00	0,00	1,00
12	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,50	0,50	0,00
12	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	0,50
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,02	1,02	0,00
11	22	Ang. d. Daten - Systemtechnik	0,50	0,50	0,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	8,64	6,64	1,50
10	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	0,00
10	22	technische/r Angestellte/r	0,00	0,00	0,50

Hochschulen und Forschung
Hochschule Bremerhaven

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
10	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	7,25	7,25	2,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	5,00	6,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	3,50	3,50	2,00
07	22	technische/r Assistent/in	1,00	1,00	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,33	2,33	0,00
06	23	Angestellte/r im Aufsichtsdienst	0,75	0,75	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	1,73	2,23	0,00
TV-L Lehrer					
13	10	Lehrkraft für besondere Aufgaben	3,00	4,50	1,00
Festgehalt					
01	01	Verwaltungsangestellte/r mit Festgehalt	0,10	0,00	0,00
01	14	geringfügig beschäftigte Betreuungskraft	0,16	0,16	0,00
Festgehalt (TV-L)					
01	01	Angestellte/r mit Festgehalt	0,00	0,10	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			58,11	60,61	15,50
Refi - Gesamt			80,61	77,11	18,17
Gesamt			212,42	207,92	169,92

Hochschulen und Forschung
Staats- und Universitätsbibliothek

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
02	11	Direktor/in der Staats- u. Universitätsbibliothek	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	11	Bibliotheksdirektor/in	2,00	2,00	2,00
14	11	Oberbibliotheksrat/rätin	1,00	1,00	1,00
13	11	Bibliotheksrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	11	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
11	11	Bibliotheksamtmann/frau	1,88	1,88	3,00
10	11	Bibliotheksoberspektor/in	3,50	3,35	5,00
Beamte - Gesamt			13,38	13,23	16,00
TV-L					
14	11	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	3,73	3,73	4,00
13	11	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,00	3,00	2,00
13U	11	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	7,53	7,46	8,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,60	1,60	1,60
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
10	11	Bibliotheksangestellte/r	0,00	0,00	1,00
10	11	Diplombibliothekar/in	4,00	4,00	3,00
10	11	Restaurator/in	1,00	1,00	1,00
10	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	2,00	2,00	0,00
09	11	Ang. i. d. T. e. Dipl. - Bibliothekars/in	8,76	7,76	0,00
09	11	Bibliotheksangestellte/r	8,41	8,41	14,00
09	11	Diplombibliothekar/in	13,84	13,62	17,00
09	22	technische/r Assistent/in	1,00	1,00	1,00
09V	01	Fremdsprachenassistent/in	0,85	0,82	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,92	0,92	1,00
08	11	Bibliotheksangestellte/r	7,88	8,79	9,00
08	11	Restaurator/in	0,75	0,75	0,75
08	22	Handwerksmeister/in	0,50	0,50	0,50
08	22	technische/r Assistent/in	1,00	1,00	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
06	11	Bibliotheksangestellte/r	17,43	17,34	19,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,00
05	11	Bibliotheksangestellte/r	19,13	18,03	20,00
04	11	Bibliotheksangestellte/r	1,00	1,00	1,00

Hochschulen und Forschung
Staats- und Universitätsbibliothek

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
TVöD (VKA)					
05	40	Buchbinder/in	3,00	3,00	3,00
Arbeitnehmer - Gesamt			110,83	110,23	114,35
Kern - Gesamt			124,21	123,46	130,35
Refi					
TV-L					
13	11	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	3,00	3,00	1,00
10	22	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,00	1,00	0,00
09	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			5,00	5,00	1,00
Refi - Gesamt			5,00	5,00	1,00
Gesamt			129,21	128,46	131,35

Gesundheit

Landesuntersuchungsamt (LUA)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	19	leitende/r Chemiedirektor/in	1,00	1,00	0,50
14	19	Oberchemierat/rätin	0,00	0,00	2,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			2,00	2,00	3,50
TV-L					
15	16	Facharzt/ärztin	0,00	0,00	1,00
15	19	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	1,00
15	22	technisch-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	0,00
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	0,50
14	16	Tierarzt/ärztin	1,79	1,79	1,53
14	22	technisch-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	2,00
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	0,71
13	16	Tierarzt/ärztin	0,00	0,00	1,00
13	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	3,71	3,71	0,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
13U	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	0,82
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,51	1,51	1,51
10	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	2,00	2,00	0,43
09	19	Chem.-Techn. Assistent/in	0,00	0,00	2,00
09	19	Chemotechniker/in	0,00	0,00	4,77
09	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	0,00	0,00	3,32
09	19	technische/r Assistent/in	14,43	14,34	4,75
09	22	technische/r Assistent/in	0,00	0,00	0,91
09V	19	Chem.-Techn. Assistent/in	0,00	0,00	2,72
09V	19	Chemotechniker/in	0,00	0,00	1,11
09V	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	0,00	0,00	3,51
09V	19	technische/r Assistent/in	7,55	7,55	0,00
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,78	0,78	0,00
08	19	Chemotechniker/in	0,00	0,00	1,00
08	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	0,00	0,00	1,51
08	19	technische/r Assistent/in	3,61	3,61	0,91
06	01	Verwaltungsangestellte/r	6,28	6,28	5,28
06	19	Laborant/in	1,26	1,26	0,00
06	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	0,00	0,00	0,60
06	22	Laborant/in	0,00	0,00	0,50
05	01	Verwaltungsangestellte/r und Desinfektor/in	0,00	0,00	1,00

Gesundheit

Landesuntersuchungsamt (LUA)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
TVöD (VKA)					
04	39	Laboratoriumsgehilfe/in (soweit nicht 41)	0,65	0,65	0,65
04	41	Laborgehilfe/in	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			49,57	49,48	48,04
Kern - Gesamt			51,57	51,48	51,54
Gesamt			51,57	51,48	51,54

Inhaltsverzeichnis

- 0500 Behörde der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz
- 0515 Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz-, Veterinärdienst d. Landes Bremen
- 0517 Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen
- 0518 Eichamt des Landes Bremen

Einzelplan 05 Gesundheit
Kapitel 0500 Behörde der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
07	01	Staatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
04	01	Senatsdirektor/in	2,00	2,00	0,00
02	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung R Bremen					
01	08	Richter/in	0,00	0,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Leitender Direktor im Schulverwaltungs- dienst	1,00	1,00	0,00
16	01	Senatsrat/rätin	9,75	9,75	3,00
16	15	leitende/r Medizinaldirektor/in	0,00	0,00	1,00
15	01	Direktor/in i. d. Wissenschaftsverwaltung	0,60	0,60	0,00
15	01	Regierungsdirektor/in	11,55	11,55	2,00
15	10	Direktor/in in der Wissenschaftsverwaltung	0,88	0,88	0,00
15	12	Gewerbedirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	16	Veterinärdirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	19	Chemiedirektor/in	0,00	0,00	0,42
14	01	Oberrat/rätin in der Wissenschaftsverwaltung	1,00	0,00	0,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	2,13	3,38	0,00
13	01	Oberamtsrat/rätin	1,65	1,65	0,00
13	01	Regierungsrat/rätin	1,00	0,62	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	8,23	8,23	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	7,00	7,00	3,50
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	0,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	1,27	1,27	0,00
10	12	Gewerbeoberinspektor/in	0,80	0,80	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	3,00	3,00	0,00
09S	27	Amtsinspektor/in -Gewerbepolizei-	0,00	0,00	0,80
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			57,86	57,73	15,72
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	4,00	4,00
15	01	Referent/in	0,00	0,00	1,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	10,09	11,09	10,61
15	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	3,00	3,00	0,00
15	15	Facharzt/ärztin	0,75	0,75	0,75
15	15	Landesgewerbearzt/ärztin	0,77	0,77	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	3,85	4,60	3,45
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,77	3,61	0,00
14	16	Fachtierarzt/ärztin	1,00	1,00	1,00

Einzelplan 05 Gesundheit
Kapitel 0500 Behörde der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
14	19	Apotheker/in	1,00	1,00	0,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,50
13	19	Apotheker/in	0,00	0,00	1,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	2,39
12	01	Verwaltungsangestellte/r	8,20	8,20	2,80
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,50	2,50	1,70
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,82	1,82	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	2,50
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,50
08	01	Verwaltungsangestellte/r	5,00	6,77	5,14
06	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	0,64
Festgehalt (TV-L)					
01	01	Angestellte/r mit Festgehalt	1,00	2,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			52,75	60,11	42,98
Kern - Gesamt			110,61	117,84	58,70
Temporäre Personalmittel					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	0,50
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	0,75
Beamte - Gesamt			2,00	2,00	3,25
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,20
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,50
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,50
Arbeitnehmer - Gesamt			2,50	2,50	5,70
Temporäre Personalmittel - Gesamt			4,50	4,50	8,95

Einzelplan 05 Gesundheit
 Kapitel 0500 Behörde der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	0,90
Beamte - Gesamt			2,00	2,00	1,90
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	0,25	0,25	0,25
15	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	2,40	2,40	0,40
13	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	0,00
12	17	Klinikpflegeleitung	2,00	2,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
09	13	Sozialarbeiter/in	0,50	0,50	0,00
TVöD Arbeitnehmer (Festgehalt)					
01	15	leitende/r Oberarzt/-ärztin	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			14,65	14,65	4,15
Refi - Gesamt			16,65	16,65	6,05
Kapitel 0500 - Gesamt			131,76	138,99	73,70

Einzelplan 05 Gesundheit
Kapitel 0515 Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz-, Veterinärdienst d. Landes Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	16	leitende/r Veterinärdirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	16	Veterinärdirektor/in	3,00	3,00	1,50
14	16	Oberveterinärärzt/rätin	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsoberspezialist/in	1,00	1,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	3,00	3,00	1,00
09S	19	Amtsinspektor/in	3,00	3,00	7,00
09S	27	Amtsinspektor/in -Gewerbepolizei-	2,00	2,00	0,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			16,00	16,00	14,50
TV-L					
15	15	Oberarzt/ärztin	1,00	1,00	1,00
15	16	Tierarzt/ärztin	1,00	1,00	2,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,78
14	16	Fachtierarzt/ärztin	1,00	1,00	0,00
14	16	Tierarzt/ärztin	0,60	0,60	2,60
13	15	Arzt/Ärztin	0,50	0,50	0,50
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
12	21	gartenbautechnische/r Angestellte/r	1,00	0,77	0,77
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,89	0,89	1,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09	19	Lebensmittelkontrolleur/in	7,00	7,00	8,00
09	19	Seehafengesundheitsaufseher/in	8,00	8,00	8,00
09	22	Pflanzenbeschauer/in	0,00	0,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	3,97	4,00	4,50
09V	19	Lebensmittelkontrolleur/in	0,00	0,00	1,00
09V	22	Pflanzenbeschauer/in	2,00	2,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,25	1,25	0,75
06	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	3,67
05	19	amtliche/r Fachassistent/in	0,50	1,50	1,50
TVöD (VKA)					
03	48	Stempler/in	0,39	0,39	0,39
Arbeitnehmer - Gesamt			37,60	38,40	41,96
Kern - Gesamt			53,60	54,40	56,46

Einzelplan 05 Gesundheit
Kapitel 0515 Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz-, Veterinärdienst d. Landes Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	16	Veterinärdirektor/in	1,20	1,20	1,50
14	16	Oberveterinärin/rätin	2,00	0,00	1,00
13	16	Veterinärin/rätin	0,00	1,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	0,75
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			5,20	4,20	5,25
TV-L					
15	16	Facharzt/ärztin	0,30	0,30	0,00
14	16	Fachtierarzt/ärztin	0,00	0,00	0,79
14	16	Tierarzt/ärztin	5,64	5,64	3,77
09	19	Lebensmittelkontrolleur/in	2,00	2,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
09V	19	Lebensmittelkontrolleur/in	0,00	0,00	1,00
09V	22	Pflanzenbeschauer/in	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	0,92
06	01	Verwaltungsangestellte/r	3,64	3,64	3,91
05	01	Verwaltungsangestellte/r	2,77	2,77	2,50
Arbeitnehmer - Gesamt			17,35	17,35	15,39
Refi - Gesamt			22,55	21,55	20,64
Kapitel 0515 - Gesamt			76,15	75,95	77,10

Einzelplan 05 Gesundheit
 Kapitel 0517 Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
14	12	Obergewerberat/rätin	2,00	2,00	2,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,75	0,75	0,75
12	12	Amtsrat/rätin	5,13	5,13	4,68
11	12	Gewerbeamtman/frau	3,25	3,25	5,50
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			13,13	13,13	14,93
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	12	technische/r Angestellte/r	2,00	2,00	0,00
14	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	2,00
13	12	technische/r Angestellte/r	0,00	0,00	0,87
12	12	technische/r Angestellte/r	6,06	6,70	4,90
12	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,92	2,92	2,00
11	12	technische/r Angestellte/r	4,61	5,21	10,40
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	2,12
10	12	technische/r Angestellte/r	7,00	7,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	2,77	2,77	2,77
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	2,61	2,61	3,65
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	1,50	1,50
05	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
Arbeitnehmer - Gesamt			33,47	34,21	34,21
Kern - Gesamt			46,60	47,34	49,14
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
12	12	Amtsrat/rätin	0,25	0,25	0,10
11	12	Gewerbeamtman/frau	0,75	0,75	0,10
Beamte - Gesamt			1,00	1,00	0,20
TV-L					
12	12	technische/r Angestellte/r	0,00	0,75	0,00
11	12	technische/r Angestellte/r	0,40	0,40	2,09
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,11	1,11	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			2,51	3,26	4,09
Refi - Gesamt			3,51	4,26	4,29
Kapitel 0517 - Gesamt			50,11	51,60	53,43

Einzelplan 05 Gesundheit
 Kapitel 0518 Eichamt des Landes Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
14	12	Oberreichrat/rätin	0,00	1,00	1,00
13	12	Eichrat/rätin	1,00	0,00	1,00
13S	12	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	12	Amtsrat/rätin	3,00	3,00	1,50
11	12	Eichamtman/frau	0,79	1,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	0,50
09S	12	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	2,00
Beamte - Gesamt			6,79	7,00	7,00
TV-L					
10	22	technische/r Angestellte/r	1,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,90	0,90	1,00
09V	12	Angestellte/r im Gewerbeaufsichtsdienst	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,00
08	22	Techniker/in -sonstige-	2,00	2,00	2,00
TVöD (VKA)					
06	39	Eichhelfer/in	2,00	2,00	2,00
Arbeitnehmer - Gesamt			7,40	7,40	7,00
Kern - Gesamt			14,19	14,40	14,00
Kapitel 0518 - Gesamt			14,19	14,40	14,00

Inhaltsverzeichnis

3510 Gesundheitsamt Bremen

Einzelplan 35 Gesundheit
Kapitel 3510 Gesundheitsamt Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	15	Medizinaldirektor/in	0,00	0,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
14	15	Obermedizinalrat/rätin	1,00	1,00	2,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	3,00	3,00	4,00
11	13	Sozialamtmann/frau	3,00	3,00	2,96
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	1,00	1,00	1,00
10	13	Sozialoberinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09S	19	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	3,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,00	1,00	2,50
07	01	Verwaltungsobersekretär/in	0,50	0,50	0,00
Beamte - Gesamt			12,50	12,50	19,46
TV-L					
15U	15	leitende/r Arzt/Ärztin	2,00	2,00	0,00
15U	15	Oberarzt/ärztin	0,00	0,00	1,00
15	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
15	15	Arzt/Ärztin	0,00	0,00	1,00
15	15	Facharzt/ärztin	14,61	14,61	13,39
14	01	Verwaltungsangestellte/r	2,78	2,78	1,78
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	0,43
14	14	Diplompsychologe/in	1,00	1,00	1,00
14	15	Arzt/Ärztin	6,91	6,91	6,36
14	22	technisch-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
13	14	Diplompsychologe/in	0,87	1,00	1,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,43	0,43	0,43
13U	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	0,50
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
12	12	technische/r Angestellte/r	0,65	0,65	0,65
12	13	Sozialarbeiter/in	0,50	0,50	0,50
12	22	Diplom-Ökotrophologe/in	0,89	0,89	0,89
11	13	Ang. i. d. T. e. Sozialpädagogen/in	0,75	0,75	0,00
11	13	Sozialarbeiter/in	1,13	1,13	0,70
11	21	technische/r Angestellte/r -sonstige-	0,00	0,00	0,75
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,50	1,75	0,75
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	0,50
10	13	Ang. i. d. T. e. Sozialarbeiters/in	0,00	0,00	0,75
10	13	Sozialarbeiter/in	3,75	3,75	3,57
09	01	Verwaltungsangestellte/r	3,25	3,25	5,05
09	13	Ang. i. d. T. e. Sozialarbeiters/in	1,77	1,77	1,77

Einzelplan 35 Gesundheit
Kapitel 3510 Gesundheitsamt Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
09	13	Sozialarbeiter/in	2,50	2,50	2,89
09	13	Sozialpädagoge/in	0,00	0,50	0,00
09	19	Hygienefachkraft	0,50	0,50	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,25	1,25	1,25
09V	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	3,00	3,00	4,00
09V	22	technische/r Assistent/in	0,26	0,26	0,26
08	01	Verwaltungsangestellte/r	5,50	5,50	4,10
08	18	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	0,87	0,87	0,87
08	19	Gesundheitsaufseher/in	2,00	2,00	0,00
08	19	Prophylaxehelfer/in	0,82	0,82	1,50
08	19	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	7,00	7,00	7,43
06	01	Verwaltungsangestellte/r und Phonotypist/in	0,50	0,50	1,00
06	19	Arzthelfer/in	1,00	1,00	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,78	0,78	1,28
05	02	Phonotypist/in und Verwaltungsangestellte/r	1,26	1,26	1,51
05	02	Stenotypist/in in besonderer Stellung	0,00	1,38	1,38
05	19	Arzthelfer/in	1,50	1,50	0,50
05	19	Medizinisch - Technische/r Assistent/in	0,62	0,62	0,62
TV-L Pflege					
08A	19	Hebamme/Entbindungspfleger	4,50	4,50	0,00
07A	14	Kinderkrankenpfleger/in	0,78	0,78	9,25
07A	19	Familienhebamme/Entbindungspfleger	0,00	0,00	9,86
07A	19	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	3,22	3,22	0,00
07A	19	Krankenschwester/Krankenpfleger	5,50	5,50	0,00
Festgehalt					
01	15	Leiter/in des Hauptgesundheitsamtes	0,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			94,65	97,91	96,47
Kern - Gesamt			107,15	110,41	115,93

Einzelplan 35 Gesundheit
Kapitel 3510 Gesundheitsamt Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Temporäre Personalmittel					
TV-L					
15	15	Arzt/Ärztin	0,87	0,87	0,68
15	15	Facharzt/ärztin	0,07	0,07	0,07
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,79	0,63	0,63
08	01	Medizinische/r Dokumentationsassistent/in	0,51	0,79	0,79
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,88	1,63	1,75
TV-L Pflege					
08A	19	Hebamme/Entbindungspfleger	1,25	1,25	0,00
07A	19	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	0,75	1,75	0,00
07A	19	Krankenschwester/Krankenpfleger	2,25	2,25	5,66
Arbeitnehmer - Gesamt			7,37	9,24	9,58
Temporäre Personalmittel - Gesamt			7,37	9,24	9,58
Refi					
TV-L					
15	15	Facharzt/ärztin	7,20	7,20	0,50
14	15	Arzt/Ärztin	2,50	2,50	0,58
13	14	Diplompsychologe/in	0,13	1,63	0,13
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,40	0,40	0,40
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
11	13	Sozialarbeiter/in	0,30	0,30	0,30
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,10	0,10	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	2,93
09	13	Sozialarbeiter/in	0,90	0,50	0,00
09	13	Sozialpädagoge/in	0,00	0,00	0,50
09	19	Hygienefachkraft	0,50	0,50	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	1,50
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,90	1,90	1,90
08	19	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
06	01	Verwaltungsangestellte/r	18,70	18,70	18,88
06	19	Arzthelfer/in	14,00	14,00	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	1,33	0,00	0,00
05	02	Phonotypist/in und Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,50
TV-L Pflege					
08A	19	Hebamme/Entbindungspfleger	2,14	2,14	0,00
07A	19	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	2,00	2,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			57,60	57,37	29,62
Refi - Gesamt			57,60	57,37	29,62
Kapitel 3510 - Gesamt			172,12	177,02	155,13

Wirtschaftspläne 2016 / 2017 der Hochschulen und der Staats- und Universitätsbibliothek

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Universität Bremen

Hochschule Bremen

Hochschule für Künste Bremen

Hochschule Bremerhaven

Staats- und Universitätsbibliothek

Universität

Wirtschaftsplan

2016/17

Anlagen:

1. Erfolgsplan
2. Vermögensplan
3. Stellenübersicht

Universität

Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014*) Ist TEUR
I. Erträge				
1. Umsatzerlöse	6.880,0	6.850,0	5.692,0	6.992,2
1.1.2 Verwaltungsgebühren Studierende	1.800,0	1.800,0	1.800,0	1.814,7
1.2.1 Studiengebühren	700,0	750,0	792,0	789,8
1.2.4 Sonstige	4.380,0	4.300,0	3.100,0	4.387,7
2. Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	20,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	264.683,0	263.064,2	237.695,0	308.823,3
3.1 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für lfd. Zwecke	169.188,0	167.819,2	152.647,9	172.496,9
3.1.1 aus Fachkapitel	147.250,9	146.236,9	129.847,9	141.659,5
3.1.2 aus Sondermitteln	19.437,1	19.082,3	20.300,0	28.890,0
3.1.3 Drittmittel vom Land Bremen	2.500,0	2.500,0	2.500,0	1.947,4
3.2 Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	73.700,0	73.800,0	62.700,0	98.087,8
3.3 Übrige betriebliche Erträge	21.795,0	21.445,0	22.347,1	38.238,6
3.3.1 Erstattung Personalkosten	5.500,0	5.350,0	5.250,0	5.970,7
3.3.2 Erträge aus Dienstleistungen	6.200,0	6.200,0	7.200,0	6.044,9
3.3.3 Erträge aus Vermietung und Bewirtschaftung	7.600,0	7.500,0	7.100,0	7.427,6
3.3.4 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,0	0,0	0,0	11.805,3
3.3.5 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	180,0
3.3.6 Entnahme aus Dotationskapital AfA	0,0	0,0	0,0	4.498,1
3.3.7 Übrige Erträge	2.495,0	2.395,0	2.797,1	2.312,0
A Zwischensumme Erträge	271.563,0	269.914,2	243.387,0	315.835,5
II. Aufwendungen				
5. Materialaufwand und bezogene Leistungen	32.755,0	32.335,0	29.320,0	35.850,5
5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	19.245,0	18.945,0	18.200,0	18.800,8
5.1.1 Strom	8.650,0	8.500,0	7.400,0	8.430,0
5.1.2 Fernwärme	4.600,0	4.500,0	4.900,0	4.473,7
5.1.3 Gas	20,0	20,0	20,0	17,3
5.1.4 Heizöl	0,0	0,0	0,0	0,0
5.1.5 Wasser/Abwasser	1.150,0	1.100,0	1.050,0	1.090,5
5.1.6 Material	4.800,0	4.800,0	4.800,0	4.767,9
5.1.7 Sonstige	25,0	25,0	30,0	21,4
5.2 Bezogene Leistungen	13.510,0	13.390,0	11.120,0	17.049,7
5.2.1 Reinigungsarbeiten	3.300,0	3.250,0	2.910,0	3.218,9
5.2.2 Instandhaltung	1.100,0	1.100,0	1.100,0	4.333,5
5.2.3 Wartung	1.750,0	1.720,0	1.500,0	1.702,0
5.2.4 EDV-Dienstleistungen	700,0	700,0	700,0	691,9

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014*) Ist TEUR
5.2.5 Forschungs- und Entwicklungsaufträge	600,0	600,0	600,0	869,2
5.2.6 Planungs- Entwicklungs- und Konstruktionsdienstleistung	620,0	600,0	750,0	622,4
5.2.7 Schreib- Kopier- und Druckleistungen	610,0	600,0	450,0	598,7
5.2.8 Bewachung	430,0	420,0	510,0	404,4
5.2.9 Sonstige	4.400,0	4.400,0	2.600,0	4.608,7
6. Personalaufwand	210.060,0	208.541,2	186.236,6	214.085,8
6.1 Löhne, Gehälter, Bezüge	152.319,6	151.264,4	133.912,5	155.731,4
6.1.1 Gehälter	109.716,0	108.929,1	96.212,5	115.024,2
6.1.2 Bezüge	33.184,2	32.946,2	29.100,0	32.221,8
6.1.3 Löhne	4.219,3	4.189,0	3.700,0	3.716,3
6.1.4 Lehraufträge	800,0	800,0	1.000,0	793,5
6.1.5 Studentische Hilfskräfte	4.000,0	4.000,0	3.500,0	4.006,7
6.1.7 Sonstige	400,0	400,0	400,0	-31,1
6.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	57.740,4	57.276,8	52.324,1	58.354,4
6.2.1 Soziale Abgaben	22.499,1	22.337,8	19.730,0	23.597,7
6.2.5 Nachversicherung	628,5	628,5	628,5	325,3
6.2.2 BeihilfenGKV und allgemein	949,3	949,3	949,3	775,8
6.2.3 Beihilfen Versorgungsbereich	1.136,0	1.136,0	1.136,0	1.453,2
6.2.4 Versorgungsbezüge für Beamte	24.319,6	24.076,2	22.682,6	22.271,7
6.2.6 Übrige Aufwendungen für Altersversorgung	8.207,9	8.149,0	7.197,7	9.930,7
7. Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	23.635,0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.728,0	29.013,0	27.753,4	50.571,1
8.1 Personalbezogene Sachaufwendungen	520,0	520,0	600,0	521,2
8.2 Auwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.700,0	4.700,0	4.150,0	11.054,9
8.2.1 Mieten für Immobilien	4.200,0	4.200,0	3.700,0	4.177,6
8.2.2 Mietkaufraten	0,0	0,0	0,0	6.241,2
8.2.3 Sonstige Mieten/Leasing	500,0	500,0	450,0	636,1
8.3 Rechts- und Beratungskosten	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.293,7
8.4 Porto, Versand- und Zustelldienste	460,0	450,0	600,0	434,4
8.5 Reisekosten	4.850,0	4.800,0	4.300,0	5.107,2
8.6 Gästebewirtung, Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit	750,0	750,0	750,0	889,2
8.7 Versicherungen	460,0	460,0	460,0	459,6
8.8 Stipendien	2.200,0	2.250,0	3.750,0	3.497,0
8.9 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0,0	0,0	0,0	12.216,8
8.10 Zuführung zu Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	138,5

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014*) Ist TEUR
8.11 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	12.788,0	13.083,0	11.143,4	13.958,6
B Zwischensumme Aufwand	271.543,0	269.889,2	243.310,0	324.142,4
C Betriebsergebnis (A - B)	20,0	25,0	77,0	-8.306,9
9. Erträge aus Beteiligungen	5,0	5,0	3,0	7,4
10. Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,9
D Summe andere Erträge	5,00	5,00	3,00	8,30
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,0	0,0	0,0	0,0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8,0	13,0	65,0	204,4
E Summe andere Aufwendungen	8,0	13,0	65,0	204,4
F Finanzergebnis (D-E)	-3,0	-8,0	-62,0	-196,1
G Summe Erträge (A + D)	271.568,0	269.919,2	243.390,0	315.843,8
H Summe Aufwand (B + E)	271.551,0	269.902,2	243.375,0	324.346,8
I Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (G - H)	17,0	17,0	15,0	-8.503,0
13. Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
14. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
J Außerordentliches Ergebnis (13 - 14)	0,0	0,0	0,0	0,0
15. Steuern	17,0	17,0	15,0	17,7
K Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (I +/- J)	0,0	0,0	0,0	-8.520,7

*) Im Ist sind auch die Erträge und Aufwendungen für Investitionen (Positionen 3.1, 3.2, 3.3.4, 7 und 8.9) enthalten. S. auch Vermögensplan

Vermerke zum Erfolgs- und Vermögensplan:

Die Positionen des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig und zugunsten des Vermögensplans einseitig deckungsfähig. Die Mittel des Vermögensplans sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen können in beiden Plänen für Mehrausgaben verwendet werden.

Universität

Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014*) Ist TEUR
I. Mittelherkunft				
1. Zuschüsse aus dem Landeshaushalt für Investitionen	24.912,0	21.774,0	11.796,1	18.365,7
1.1 Fachkapiteln	10.996,0	10.996,0	10.996,1	10.995,1
1.2 Sondermitteln				
- für Baumaßnahmen (aus Kap. 0270)	13.816,0	10.678,0	0,0	5.201,0
- für Großgeräte	0,0	0,0	0,0	555,0
- Schwerpunktmittel	0,0	0,0	600,0	1.483,4
- Sonstiges	0,0	0,0	0,0	93,4
1.3 Drittmittel vom Land Bremen	100,0	100,0	200,0	37,8
2. Sonstige Einnahmen	5.000,0	5.000,0	4.600,0	7.834,7
Summe	29.912,0	26.774,0	16.396,1	26.200,4
II. Mittelverwendung				
1. Investitionen	23.662,0	20.524,0	10.186,1	17.638,9
davon				
1.1 Lizenzen an Rechten und Werten	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2 EDV-Software	250,0	250,0	250,0	266,8
1.3 Grund und Boden (unbebaut)	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4 Grund und Boden (bebaut)	0,0	0,0	0,0	0,0
1.5 Grundstücksgleiche Rechte	0,0	0,0	0,0	0,0
1.6 Aussenanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
1.7 Grünanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
1.8 Gebäude auf eigenem Grund	13.816,0	10.678,0	0,0	2.043,0
1.9 Gebäude auf fremdem Grund	0,0	0,0	0,0	80,0
1.10 Straßen, Wege, Plätze	0,0	0,0	0,0	0,0
1.11 Bauwerke	0,0	0,0	0,0	0,0
1.12 Technische Anlagen	1.000,0	1.000,0	1.100,0	941,3
1.13 Maschinen	600,0	600,0	600,0	574,0
1.14 DV-Anlagen und Geräte	0,0	0,0	0,0	0,0
1.15 Betriebsvorrichtungen	0,0	0,0	20,0	0,0
1.16 Büroeinrichtung	30,0	30,0	70,0	26,2
1.17 EDV-Hardware	1.500,0	1.500,0	1.600,0	2.009,1
1.18 Fuhrpark	25,0	25,0	50,0	20,9
1.19 Laboreinrichtung	600,0	600,0	700,0	3.391,8
1.20 Werkstatteinrichtung	50,0	50,0	50,0	57,5
1.21 Übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung	791,0	791,0	746,1	1.224,9
1.22 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.000,0	5.000,0	5.000,0	6.998,4
1.23 abzüglich AiB Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0
1.24 Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	5,0
2. Mietkaufraten	6.250,0	6.250,0	6.210,0	6.241,2
Summe	29.912,0	26.774,0	16.396,1	23.880,1

*) Die Summen werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Im Erfolgsplan sind sie in den jeweiligen Ist-Beträgen (Zuschüsse, Abschreibungen, Auflösung und Zuführungen zum Sonderposten) enthalten.

Universität

Personalübersicht für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
--	----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

I. Finanzierung aus Landeszuschuss

HGP-Gruppierung	1.395,0	1.395,0	1.252,0	1.415,0
1. Hochschullehrer	235,0	235,0	235,0	238,0
1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i>				6,0
2. Akademischer Mittelbau	462,5	462,5	345,0	463,0
3. Dienstleister	697,5	697,5	672,0	714,0

II. Refinanziertes Personal

HGP-Gruppierung	1.075,5	1.091,0	988,8	1.413,0
1. Hochschullehrer	47,5	48,0	1,3	62,0
1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i>				2,0
2. Akademischer Mittelbau	827,0	839,0	830,1	1087
3. Dienstleister	201,0	204,0	157,4	264

Summe Personal

HGP-Gruppierung	2.470,5	2.486,0	2.240,8	2.828,0
1. Hochschullehrer	282,5	283,0	236,3	300,0
1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i>	0,0	0,0	0,0	8,0
2. Akademischer Mittelbau	1.289,5	1.301,5	1.175,1	1.550,0
3. Dienstleister	898,5	901,5	829,4	978,0

Anmerkungen:

Refinanziertes Personal = Personal außerh. der Planungen des Wissenschaftsplans: aus Drittmittel, Sonderprogramme, Eig. Einnahmen ...

Behandlung von Personal aus HSP-Landesmitteln:

2014: enthalten im Ist2014 in der Zahl des Refinanzierten Personals

2015: in der Planung nicht enthalten

2016+2017: nicht beim Refinanzierten Personal sondern für Wiss.Plan-Personal (=Grundfinanzierung)

Hochschule Bremen

Wirtschaftsplan

2016/17

Anlagen:

1. Erfolgsplan
2. Vermögensplan
3. Stellenübersicht

Hochschule Bremen

Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
I. Erträge				
1. Umsatzerlöse	5.360,0	5.360,0	5.360,0	5.953,2
1.1.2 Verwaltungsgebühren Studierende	825,0	825,0	825,0	823,4
1.2.1 Studiengebühren	275,0	275,0	275,0	276,8
1.2.4 Sonstige	4.260,0	4.260,0	4.260,0	4.852,9
2. Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	53.767,5	54.897,6	53.730,8	54.898,9
3.1 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für lfd. Zwecke	48.327,5	49.457,6	48.290,8	41.009,2
3.1.1 aus Fachkapitel	41.143,5	41.167,3	39.861,2	41.009,2
3.1.2 aus Sondermitteln	7.184,0	8.290,3	8.429,6	
3.1.3 Drittmittel vom Land Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.2 Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	5.300,0	5.300,0	5.300,0	17.839,8
3.3 Übrige betriebliche Erträge	140,0	140,0	140,0	-3.950,1
3.3.1 Erstattung Personalkosten	15,0	15,0	15,0	13,5
3.3.2 Erträge aus Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.3.3 Erträge aus Vermietung und Bewirtschaftung	50,0	50,0	50,0	50,4
3.3.4 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,0	0,0	0,0	1.544,3
3.3.5 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	43,8
3.3.6 Entnahme aus Dotationskapital AfA	0,0	0,0	0,0	1.880,8
3.3.6a Erträge aus Kapitalherabsetzung	0,0	0,0	0,0	-7.847,9
3.3.7 Übrige Erträge	75,0	75,0	75,0	364,9
A Zwischensumme Erträge	59.127,5	60.257,6	59.090,8	60.852,1
II. Aufwendungen				
5. Materialaufwand und bezogene Leistungen	5.846,0	5.732,0	5.590,0	6.050,4
5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.741,00	1.737,00	1.695,00	1.792,43
5.1.1 Strom	600,0	600,0	600,0	631,0
5.1.2 Fernwärme	0,0	0,0	0,0	0,0
5.1.3 Gas	446,0	442,0	400,0	405,7
5.1.4 Heizöl	20,0	20,0	20,0	14,3
5.1.5 Wasser/Abwasser	100,0	100,0	100,0	107,1
5.1.6 Material	275,0	275,0	275,0	297,2
5.1.7 Sonstige	300,0	300,0	300,0	337,1
5.2 Bezogene Leistungen	4.105,0	3.995,0	3.895,0	4.257,9
5.2.1 Reinigungsarbeiten	500,0	500,0	500,0	587,8
5.2.2 Instandhaltung	1.100,0	1.000,0	1.000,0	1.178,6
5.2.3 Wartung	425,0	425,0	425,0	434,8
5.2.4 EDV-Dienstleistungen	225,0	225,0	225,0	236,7
5.2.5 Forschungs- und Entwicklungsaufträge	0,0	0,0	0,0	8,9
5.2.6 Planungs- Entwicklungs- und Konstruktionsdienstleistungen	175,0	175,0	175,0	201,6
5.2.7 Schreib- Kopier- und Druckleistungen	120,0	120,0	120,0	121,1
5.2.8 Bewachung	150,0	150,0	150,0	150,4
5.2.8a Aufw.f.bez.Leistungen (Honorare und Werkvertr.)	1.310,0	1.300,0	1.200,0	1.219,6
5.2.9 Sonstige	100,0	100,0	100,0	118,5

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
6. Personalaufwand	48.088,3	49.355,4	48.354,0	44.743,7
6.1 Löhne, Gehälter, Bezüge	32.555,3	33.936,8	33.611,1	30.258,9
6.1.1 Gehälter	16.388,7	15.888,7	15.388,7	14.888,7
6.1.2 Bezüge	13.402,6	15.164,1	15.218,4	11.966,7
6.1.3 Löhne	0,0	0,0	0,0	0,0
6.1.4 Lehraufträge	1.570,0	1.690,0	1.810,0	2.260,4
6.1.5 Studentische Hilfskräfte	723,0	723,0	723,0	782,2
6.1.7 Sonstige	471,0	471,0	471,0	361,0
6.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.533,0	15.418,6	14.742,9	14.484,8
6.2.1 Soziale Abgaben	2.800,0	2.800,0	2.800,0	2.689,8
6.2.5 Nachversicherung	99,0	99,0	99,0	201,0
6.2.2 BeihilfenGKV und allgemein	356,6	356,6	356,6	275,6
6.2.3 Beihilfen Versorgungsbereich	600,5	600,5	600,5	870,9
6.2.4 Versorgungsbezüge für Beamte	10.850,3	10.735,9	10.060,2	9.883,1
6.2.6 Übrige Aufwendungen für Altersversorgung	826,6	826,6	826,6	564,4
7. Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	3.427,0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.192,0	5.169,0	5.146,0	7.721,3
B Zwischensumme Aufwand	59.126,3	60.256,4	59.090,0	61.942,4
C Betriebsergebnis (A - B)	1,2	1,2	0,8	-1.090,4
9. Erträge aus Beteiligungen	10,0	10,0	10,0	10,0
10. Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge	0,5	0,5	0,5	0,8
D Summe andere Erträge	10,50	10,50	10,50	10,82
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,0	0,0	0,0	0,0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7,5	7,5	7,5	8,3
E Summe andere Aufwendungen	7,5	7,5	7,5	8,3
F Finanzergebnis (D-E)	3,0	3,0	3,0	2,5
G Summe Erträge (A + D)	59.138,0	60.268,1	59.101,3	60.862,9
H Summe Aufwand (B + E)	59.133,8	60.263,9	59.097,5	61.950,8
I Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (G - H)	4,2	4,2	3,8	-1.087,9
13. Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
14. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
J Außerordentliches Ergebnis (13 - 14)	0,0	0,0	0,0	0,0
15. Steuern	4,2	4,2	3,8	4,1
K Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (I +/- J)	0,0	0,0	0,0	-1.092,0

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

*) Im Ist sind auch die Erträge und Aufwendungen für Investitionen
(Positionen 3.1, 3.2, 3.3.4, 7 und 8.9) enthalten. S. auch Vermögensplan

Vermerke zum Erfolgs- und Vermögensplan:

Die Positionen des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig und zugunsten des Vermögensplans einseitig deckungsfähig. Die Mittel des Vermögensplans sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen können in beiden Plänen für Mehrausgaben verwendet werden.

Hochschule Bremen

Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
I. Mittelherkunft				
1. Zuschüsse aus dem Landeshaushalt für Investitionen	2.000,0	2.800,0	3.300,0	7.366,8
1.1 Fachkapiteln	2.000,0	2.000,0	3.300,0	2.000,0
1.2 Sondermitteln - für Baumaßnahmen (aus Kap. 0270) - für Großgeräte - Schwerpunktmittel - Sonstiges		800,0		4.715,5
1.3 Drittmittel vom Land Bremen	0,0	0,0	0,0	651,3
2. Sonstige Einnahmen				
Summe	2.000,0	2.800,0	3.300,0	7.366,8
II. Mittelverwendung				
1. Investitionen	2.000,0	2.800,0	3.300,0	9.415,8
davon				
1.1 Lizenzen an Rechten und Werten	10,0	10,0	10,0	51,9
1.2 EDV-Software	35,0	35,0	35,0	54,0
1.3 Grund und Boden (unbebaut)	0,0	0,0	0,0	
1.4 Grund und Boden (bebaut)	300,0	300,0	300,0	
1.5 Grundstücksgleiche Rechte	0,0	0,0	0,0	
1.6 Aussenanlagen	0,0	0,0	0,0	
1.7 Grünanlagen	0,0	0,0	0,0	
1.8 Gebäude auf eigenem Grund	0,0	800,0	300,0	20,6
1.9 Gebäude auf fremdem Grund	0,0	0,0	0,0	
1.10 Straßen, Wege, Plätze	0,0	0,0	0,0	
1.11 Bauwerke	0,0	0,0	0,0	
1.12 Technische Anlagen	210,0	210,0	1.210,0	64,6
1.13 Maschinen	0,0	0,0	0,0	17,1
1.14 DV-Anlagen und Geräte	0,0	0,0	0,0	
1.15 Betriebsvorrichtungen	0,0	0,0	0,0	
1.16 Büroeinrichtung	50,0	50,0	50,0	99,3
1.17 EDV-Hardware	725,0	725,0	725,0	531,5
1.18 Fuhrpark	25,0	25,0	25,0	25,5
1.19 Laboreinrichtung	250,0	250,0	250,0	427,3
1.20 Werkstatteinrichtung	75,0	75,0	75,0	23,4
1.21 Übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung	50,0	50,0	50,0	8,2
1.22 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau abzüglich AiB Immobilien	0,0	0,0	0,0	7.827,3
1.23 Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	5,0
1.24 GWG	270,0	270,0	270,0	260,3
2. Mietkaufraten				
Summe	2.000,0	2.800,0	3.300,0	9.415,8

*) Die Summen werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Im Erfolgsplan sind sie in den jeweiligen Ist-Beträgen (Zuschüsse, Abschreibungen, Auflösung und Zuführungen zum Sonderposten) enthalten.

Hochschule Bremen

Personalübersicht für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
I. Finanzierung aus Landeszuschuss				
HGP-Gruppierung	326,0	324,0	317,5	319,3
1. Hochschullehrer	134,5	124,5	115,5	114,0
1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i>				
2. Akademischer Mittelbau	8,5	10,5	11,5	12,2
3. Dienstleister	183,0	189,0	190,5	193,1
II. Refinanziertes Personal				
HGP-Gruppierung	160,6	155,6	150,6	141,9
1. Hochschullehrer	64,5	59,5	54,5	55,0
1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i>				
2. Akademischer Mittelbau	38,2	38,2	38,2	36,6
3. Dienstleister	57,9	57,9	57,9	50,3
Summe Personal				
HGP-Gruppierung	486,6	479,6	468,1	461,1
1. Hochschullehrer	199,0	184,0	170,0	168,9
1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i>	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Akademischer Mittelbau	46,7	48,7	49,7	48,8
3. Dienstleister	240,9	246,9	248,4	243,4

Hochschule für Künste

Wirtschaftsplan

2016/17

Anlagen:

1. Erfolgsplan
2. Vermögensplan
3. Stellenübersicht

Hochschule für Künste

Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
I. Erträge				
1. Umsatzerlöse	440,5	440,5	415,0	474,8
1.1.2 Verwaltungsgebühren Studierende	83,0	83,0	80,0	88,3
1.2.1 Studiengebühren	37,5	37,5	35,0	40,8
1.2.4 Sonstige	320,0	320,0	300,0	345,7
2. Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	14.909,4	14.921,2	13.207,8	15.891,9
3.1 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für lfd. Zwecke	14.379,4	14.391,2	12.949,8	14.834,8
3.1.1 aus Fachkapitel	13.751,3	13.646,7	12.649,8	13.744,9
3.1.2 aus Sondermitteln	628,1	744,5	300,0	1.089,9
3.1.3 Drittmittel vom Land Bremen			0,0	
3.2 Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	350,0	350,0	170,0	365,8
3.3 Übrige betriebliche Erträge	180,0	180,0	88,0	691,3
3.3.1 Erstattung Personalkosten			0,0	
3.3.2 Erträge aus Dienstleistungen			0,0	
3.3.3 Erträge aus Vermietung und Bewirtschaftung	30,0	30,0	30,0	37,3
3.3.4 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			0,0	541,9
3.3.5 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			0,0	
3.3.6 Entnahme aus Dotationskapital AfA			0,0	
3.3.7 Übrige Erträge	150,0	150,0	58,0	112,1
A Zwischensumme Erträge	15.349,9	15.361,7	13.622,8	16.366,7
II. Aufwendungen				
5. Materialaufwand und bezogene Leistungen	1.653,3	1.673,0	1.247,0	1.481,5
5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	663,00	650,90	464,00	481,00
5.1.1 Strom	190,0	190,0	151,0	185,8
5.1.2 Fernwärme	98,2	92,6	84,0	59,2
5.1.3 Gas	52,4	51,6	46,0	36,7
5.1.4 Heizöl			0,0	
5.1.5 Wasser/Abwasser	28,0	28,0	23,0	26,3
5.1.6 Material	167,1	163,9	110,0	108,4
5.1.7 Sonstige	127,3	124,8	50,0	64,6
5.2 Bezogene Leistungen	990,3	1.022,1	783,0	1.000,5
5.2.1 Reinigungsarbeiten	135,3	132,1	120,0	133,8
5.2.2 Instandhaltung	280,0	320,0	150,0	290,8
5.2.3 Wartung	100,0	100,0	75,0	106,1
5.2.4 EDV-Dienstleistungen	150,0	150,0	128,0	118,7
5.2.5 Forschungs- und Entwicklungsaufträge				
5.2.6 Planungs- Entwicklungs- und Konstruktionsdienstleistungn				
5.2.7 Schreib- Kopier- und Druckleistungen	70,0	70,0	70,0	55,7
5.2.8 Bewachung	220,0	220,0	220,0	252,6
5.2.9 Sonstige	35,0	30,0	20,0	43,1
6. Personalaufwand	11.836,7	11.760,5	11.137,4	12.045,5
6.1 Löhne, Gehälter, Bezüge	9.007,9	8.941,7	8.493,5	9.021,5
6.1.1 Gehälter	4.760,8	4.731,6	4.699,5	4.681,1

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
6.1.2 Bezüge	3.053,2	3.039,0	2.820,0	3.124,7
6.1.3 Löhne			0,0	
6.1.4 Lehraufträge	1.065,4	1.044,5	885,0	1.108,4
6.1.5 Studentische Hilfskräfte	98,5	96,6	89,0	91,6
6.1.7 Sonstige	30,0	30,0	0,0	15,6
6.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.828,9	2.818,8	2.643,9	3.024,1
6.2.1 Soziale Abgaben	836,4	838,6	830,0	908,4
6.2.5 Nachversicherung	70,0	70,0	70,0	57,8
6.2.2 BeihilfenGKV und allgemein	130,1	130,1	130,1	192,1
6.2.3 Beihilfen Versorgungsbereich	0,0	0,0	0,0	
6.2.4 Versorgungsbezüge für Beamte	1.752,4	1.740,1	1.578,8	1.816,9
6.2.6 Übrige Aufwendungen für Altersversorgung	40,0	40,0	35,0	48,9
7. Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	539,8
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.864,9	1.933,2	1.242,6	2.213,7
8.1 Personalbezogene Sachaufwendungen	60,0	60,0	60,0	32,6
8.2 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	97,3	110,0	92,6	228,7
8.2.1 Mieten für Immobilien	67,3	80,0	90,0	183,1
8.2.2 Mietkaufraten			0,0	
8.2.3 Sonstige Mieten/Leasing	30,0	30,0	0,0	45,5
8.3 Rechts- und Beratungskosten	40,0	40,0	25,0	21,0
8.4 Porto, Versand- und Zustelldienste	60,0	60,0	60,0	124,1
8.5 Reisekosten	182,6	188,2	170,0	176,8
8.6 Gästebewirtung, Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit	60,0	60,0	60,0	25,6
8.7 Versicherungen	40,0	40,0	30,0	49,5
8.8 Stipendien	90,0	90,0	45,0	99,7
8.9 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten			0,0	544,4
8.10 Zuführung zu Rückstellungen	40,0	40,0	0,0	2,5
8.11 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.195,0	1.245,0	700,0	908,7
B Zwischensumme Aufwand	15.354,9	15.366,7	13.627,0	16.280,5
C Betriebsergebnis (A - B)	-5,0	-5,0	-4,1	86,2
9. Erträge aus Beteiligungen	5,0	5,0	5,0	10,0
10. Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge			0,0	
D Summe andere Erträge	5,00	5,00	5,00	10,04
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere				
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
E Summe andere Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	
F Finanzergebnis (D-E)	5,0	5,0	5,0	10,0
G Summe Erträge (A + D)	15.354,9	15.366,7	13.627,8	16.376,7
H Summe Aufwand (B +E)	15.354,9	15.366,7	13.627,0	16.280,5
I Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (G - H)	0,0	0,0	0,9	96,2
13. Außerordentliche Erträge				
14. Außerordentliche Aufwendungen				
J Außerordentliches Ergebnis (13 - 14)	0,0	0,0	0,0	0,0
15. Steuern			0,9	2,4
K Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (I +/- J)	0,0	0,0	0,0	93,8

*) Im Ist sind auch die Erträge und Aufwendungen für Investitionen
(Positionen 3.1, 3.2, 3.3.4, 7 und 8.9) enthalten. S. auch Vermögensplan

Vermerke zum Erfolgs- und Vermögensplan:

Die Positionen des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig und zugunsten des Vermögensplans einseitig deckungsfähig. Die Mittel des Vermögensplans sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen können in beiden Plänen für Mehrausgaben verwendet werden.

Hochschule für Künste

Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
I. Mittelherkunft				
1. Zuschüsse aus dem Landeshaushalt für Investitionen	500,0	580,0	500,0	500,0
1.1 Fachkapiteln	500,0	580,0	500,0	500,0
1.2 Sondermitteln - für Baumaßnahmen (aus Kap. 0270) - für Großgeräte - Schwerpunktmittel - Sonstiges				
1.3 Drittmittel vom Land Bremen				
2. Sonstige Einnahmen				
Summe	500,0	580,0	500,0	500,0
II. Mittelverwendung				
1. Investitionen	554,2	580,0	500,0	544,4
davon				
1.1 Lizenzen an Rechten und Werten	9,1	10,0	9,0	0,0
1.2 EDV-Software	112,8	140,0	100,0	151,4
1.3 Grund und Boden (unbebaut)	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4 Grund und Boden (bebaut)	0,0	0,0	0,0	0,0
1.5 Grundstücksgleiche Rechte	0,0	0,0	0,0	0,0
1.6 Aussenanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
1.7 Grünanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
1.8 Gebäude auf eigenem Grund	12,0	12,0	12,0	0,0
1.9 Gebäude auf fremdem Grund	0,0	0,0	0,0	0,0
1.10 Straßen, Wege, Plätze	0,0	0,0	0,0	0,0
1.11 Bauwerke	0,0	0,0	0,0	0,0
1.12 Technische Anlagen	2,4	0,0	2,5	14,0
1.13 Maschinen	1,0	0,0	4,5	1,2
1.14 DV-Anlagen und Geräte	0,0	0,0	0,0	0,0
1.15 Betriebsvorrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0
1.16 Büroeinrichtung	13,7	12,0	14,0	0,5
1.17 EDV-Hardware	152,3	200,0	140,0	246,4
1.18 Fuhrpark	30,1	0,0	30,0	0,0
1.19 Laboreinrichtung	0,0	0,0	0,0	0,0
1.20 Werkstatteinrichtung	73,7	66,0	60,0	11,9
1.21 Übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung	139,1	140,0	120,0	118,2
1.22 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8,0	0,0	8,0	0,8
1.23 abzüglich AiB Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0
1.24 Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Mietkaufraten				
Summe	554,2	580,0	500,0	544,4

*) Die Summen werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Im Erfolgsplan sind sie in den jeweiligen Ist-Beträgen (Zuschüsse, Abschreibungen, Auflösung und Zuführungen zum Sonderposten) enthalten.

Hochschule für Künste

Personalübersicht für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
--	----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

I. Finanzierung aus Landeszuschuss

	113,9	114,2	114,5	114,5
HGP-Gruppierung				
1. Hochschullehrer	52,9	52,5	52,2	53,5
1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i>	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Akademischer Mittelbau	6,5	7,0	7,5	5,0
3. Dienstleister	54,5	54,7	54,8	56,0

II. Refinanziertes Personal

	8,0	8,0	8,0	11,5
HGP-Gruppierung				
1. Hochschullehrer	1,0	1	1,0	1,5
1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i>	0,0	0	0,0	0,0
2. Akademischer Mittelbau	4,0	4	4,0	8,0
3. Dienstleister	3,0	3	3,0	2,0

Summe Personal

	121,9	122,2	122,5	126,0
HGP-Gruppierung				
1. Hochschullehrer	53,9	53,5	53,2	55,0
1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i>	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Akademischer Mittelbau	10,5	11,0	11,5	13,0
3. Dienstleister	57,5	57,7	57,8	58,0

Hochschule Bremerhaven

Wirtschaftsplan

2016/17

Anlagen:

1. Erfolgsplan
2. Vermögensplan
3. Stellenübersicht

Hochschule Bremerhaven

Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
I. Erträge				
1. Umsatzerlöse	450,0	450,0	450,0	482,3
1.1.2 Verwaltungsgebühren Studierende	300,0	300,0	300,0	313,3
1.2.1 Studiengebühren	100,0	100,0	100,0	103,8
1.2.4 Sonstige	50,0	50,0	50,0	65,2
2.				
2. Vermögensplan				
3.	20.661,8	20.521,7	18.900,3	24.024,9
3.1 3. Stellenübersicht	18.044,0	17.978,1	16.931,9	19.726,0
3.1.1 aus Fachkapitel	14.774,2	14.527,0	13.441,0	16.147,0
3.1.2 aus Sondermitteln	3.269,8	3.451,1	3.490,9	3.579,0
3.1.3 Drittmittel vom Land Bremen				
3.2 Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.036,0	1.860,0	1.418,0	1.467,0
3.3 Übrige betriebliche Erträge	581,8	683,6	550,4	2.831,9
3.3.1 Erstattung Personalkosten	171,8	173,6	223,4	580,4
3.3.2 Erträge aus Dienstleistungen				0,0
3.3.3 Erträge aus Vermietung und Bewirtschaftung	60,0	60,0	60,0	62,3
3.3.4 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				956,6
3.3.5 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				4,8
3.3.6 Entnahme aus Dotationskapital AfA				891,4
3.3.7 Übrige Erträge	350,0	450,0	267,0	336,4
A Zwischensumme Erträge	21.111,8	20.971,7	19.350,3	24.507,2
II. Aufwendungen				
5. Materialaufwand und bezogene Leistungen	2.562,0	2.579,0	2.774,5	2.650,2
5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	987,00	987,00	977,0	1.098,50
5.1.1 Strom	375,0	375,0	375,0	494,9
5.1.2 Fernwärme	290,0	290,0	280,0	259,0
5.1.3 Gas	11,0	11,0	11,0	9,2
5.1.4 Heizöl	6,0	6,0	6,0	6,1
5.1.5 Wasser/Abwasser	65,0	65,0	65,0	87,5
5.1.6 Material	240,0	240,0	240,0	241,6
5.1.7 Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,2
5.2 Bezogene Leistungen	1.575,0	1.592,0	1.797,5	1.551,7
5.2.1 Reinigungsarbeiten	390,0	390,0	390,0	388,4
5.2.2 Instandhaltung	400,0	400,0	532,5	386,5
5.2.3 Wartung	580,0	580,0	580,0	579,1
5.2.4 EDV-Dienstleistungen	120,0	120,0	120,0	110,6
5.2.5 Forschungs- und Entwicklungsaufträge	0,0	0,0	0,0	0,0
5.2.6 Planungs- Entwicklungs- und Konstruktionsdienstleistungen	30,0	50,0	110,0	27,4
5.2.7 Schreib- Kopier- und Druckleistungen	40,0	37,0	35,0	33,2
5.2.8 Bewachung	0,0	0,0	0,0	0,0

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
5.2.9 Sonstige	15,0	15,0	30,0	26,5
6. Personalaufwand	15.550,2	15.365,9	13.555,7	14.045,0
6.1 Löhne, Gehälter, Bezüge	11.834,4	11.677,1	10.109,7	10.555,8
6.1.1 Gehälter	4.805,8	4.812,6	4.359,3	4.591,3
6.1.2 Bezüge	6.398,6	6.214,4	5.158,0	4.951,4
6.1.3 Löhne	0,0	0,0	0,0	0,0
6.1.4 Lehraufträge	400,0	420,0	408,0	506,5
6.1.5 Studentische Hilfskräfte	230,0	230,0	184,4	166,5
6.1.7 Sonstige				340,1
6.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.715,9	3.688,8	3.446,0	3.489,2
6.2.1 Soziale Abgaben	884,2	885,4	802,0	844,7
6.2.5 Nachversicherung	59,7	59,2	55,8	55,8
6.2.2 BeihilfenGKV und allgemein	131,6	130,3	122,9	122,9
6.2.3 Beihilfen Versorgungsbereich	86,2	85,3	80,5	80,5
6.2.4 Versorgungsbezüge für Beamte	2.508,6	2.483,6	2.342,4	2.342,8
6.2.6 Übrige Aufwendungen für Altersversorgung	45,5	45,1	42,5	42,5
7. Abschreibungen entspr. Investitionen				1.844,0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.005,1	3.032,3	3.024,4	4.391,6
8.1 Personalbezogene Sachaufwendungen	80,0	120,0	108,0	41,4
8.2 Auwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.083,3	2.082,3	2.102,7	2.079,3
8.2.1 Mieten für Immobilien	20,0	20,0	18,4	18,5
8.2.2 Mietkaufraten	2.055,3	2.055,3	2.055,3	2.055,3
8.2.3 Sonstige Mieten/Leasing	8,0	7,0	29,0	5,5
8.3 Rechts- und Beratungskosten	10,0	10,0	10,0	18,5
8.4 Porto, Versand- und Zustelldienste	97,0	96,0	95,0	94,7
8.5 Reisekosten	130,0	130,0	130,0	153,9
8.6 Gästebewirtung, Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit	60,0	60,0	60,0	56,7
8.7 Versicherungen	54,4	54,4	54,4	54,4
8.8 Stipendien	140,4	129,6	164,3	167,5
8.9 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0,0	0,0	0,0	1.009,9
8.10 Zuführung zu Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0
8.11 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	350,0	350,0	300,0	715,3
B Zwischensumme Aufwand	21.117,3	20.977,2	19.354,6	22.930,8

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
C Betriebsergebnis (A - B)	-5,5	-5,5	-4,3	1.576,4
9. Erträge aus Beteiligungen	10,0	10,0	10,0	10,0
10. Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge				
D Summe andere Erträge	10,00	10,00	10,00	10,00
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,0	0,0	0,0	0,0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	8,1
E Summe andere Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	8,1
F Finanzergebnis (D-E)	10,0	10,0	10,0	1,9
G Summe Erträge (A + D)	21.121,8	20.981,7	19.360,3	24.517,2
H Summe Aufwand (B +E)	21.117,3	20.977,2	19.354,6	22.938,9
I Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (G - H)	4,5	4,5	5,7	1.578,3
13. Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
14. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	1,2	0,0
J Außerordentliches Ergebnis (13 - 14)	0,0	0,0	-1,2	0,0
15. Steuern	4,5	4,5	4,5	3,5
K Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (I +/- J)	0,0	0,0	0,0	1.574,8

*) Im Ist sind auch die Erträge und Aufwendungen für Investitionen (Positionen 3.1, 3.2, 3.3.4, 7 und 8.9) enthalten. S. auch Vermögensplan

Vermerke zum Erfolgs- und Vermögensplan:

Die Positionen des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig und zugunsten des Vermögensplans einseitig deckungsfähig. Die Mittel des Vermögensplans sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen können in beiden Plänen für Mehrausgaben verwendet werden.

Hochschule Bremerhaven

Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
I. Mittelherkunft				
1. Zuschüsse aus dem Landeshaushalt für Investitionen	3.120,0	3.120,0	3.120,0	3.120,0
1.1 2. Vermögensplan				
1.2 3. Stellenübersicht - für Baumaßnahmen (aus Kap. 0270) - für Großgeräte - Schwerpunktmittel - Sonstiges				
1.3 Drittmittel vom Land Bremen				
2. Sonstige Einnahmen				
Summe	3.120,0	3.120,0	3.120,0	3.120,0
II. Mittelverwendung				
1. Investitionen	700,0	700,0	700,0	337,4
davon				
1.1 Lizenzen an Rechten und Werten	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2 EDV-Software	75,0	75,0	75,0	16,6
1.3 Grund und Boden (unbebaut)	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4 Grund und Boden (bebaut)	0,0	0,0	0,0	0,0
1.5 Grundstücksgleiche Rechte	0,0	0,0	0,0	0,0
1.6 Aussenanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
1.7 Grünanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
1.8 Gebäude auf eigenem Grund	0,0	0,0	0,0	0,0
1.9 Gebäude auf fremdem Grund	0,0	0,0	0,0	6,5
1.10 Straßen, Wege, Plätze	0,0	0,0	0,0	0,0
1.11 Bauwerke	0,0	0,0	10,0	0,0
1.12 Technische Anlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
1.13 Maschinen	0,0	0,0	0,0	0,0
1.14 DV-Anlagen und Geräte	0,0	0,0	0,0	0,0
1.15 Betriebsvorrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0
1.16 Büroeinrichtung	30,0	30,0	30,0	9,3
1.17 EDV-Hardware	150,0	150,0	150,0	123,7
1.18 Fuhrpark	35,0	35,0	30,0	0,0
1.19 Laboreinrichtung	215,0	200,0	200,0	59,5
1.20 Werkstatteinrichtung	0,0	0,0	20,0	0,0
1.21 Übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung	185,0	200,0	175,0	117,2
1.22 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10,0	10,0	10,0	4,6
1.23 abzüglich AiB Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0
1.24 Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Mietkaufraten	2.420,0	2.420,0	2.420,0	2.420,0
Summe	3.120,0	3.120,0	3.120,0	2.757,4

*) Die Summen werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Im Erfolgsplan sind sie in den jeweiligen Ist-Beträgen (Zuschüsse, Abschreibungen, Auflösung und Zuführungen zum Sonderposten) enthalten.

Hochschule Bremerhaven

Personalübersicht für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
I. Finanzierung aus Landeszuschuss				
HGP-Gruppierung	147,0	144,5	133,9	136,6
2. Vermögensplan				
1. 3. Stellenübersicht	71,8	68,8	62,1	62,1
1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i>	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Akademischer Mittelbau	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Dienstleister	75,2	75,7	71,8	74,5
II. Refinanziertes Personal				
HGP-Gruppierung	44,5	49,7	32,2	23,5
1. Hochschullehrer	16,6	20,2	11,2	6,9
1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i>	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Akademischer Mittelbau	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Dienstleister	27,9	29,5	21,0	16,6
Summe Personal				
HGP-Gruppierung	191,5	194,2	166,1	160,1
1. Hochschullehrer	88,4	88,9	73,3	69,0
1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i>	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Akademischer Mittelbau	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Dienstleister	103,1	105,3	92,9	91,1

Staats- und Universitätsbibliothek

Wirtschaftsplan

2016/17

Anlagen:

1. Erfolgsplan
2. Vermögensplan
3. Stellenübersicht

Staats- und Universitätsbibliothek

Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
I. Erträge				
1. Umsatzerlöse	320,0	320,0	320,0	318,0
1.1.2 Verwaltungsgebühren Studierende				
1.2.1 Studiengebühren				
1.2.4 Sonstige	320,0	320,0	320,0	318,0
2. Eigenleistungen				
3. Sonstige betriebliche Erträge	17.350,1	17.269,3	16.615,8	23.046,3
3.1 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für lfd. Zwecke	17.259,6	17.118,8	16.216,6	16.729,8
3.1.1 aus Fachkapitel	17.259,6	17.118,8	15.216,6	15.729,8
3.1.2 aus Sondermitteln	0,0	0,0	1.000,0	1.000,0
3.1.3 Drittmittel vom Land Bremen				
3.2 Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	18,0	78,0	106,7	226,4
3.3 Übrige betriebliche Erträge	72,5	72,5	292,5	6.090,1
3.3.1 Erstattung Personalkosten	72,5	72,5	0,0	0,0
3.3.2 Erträge aus Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.3.3 Erträge aus Vermietung und Bewirtschaftung	0,0	0,0	0,0	0,0
3.3.4 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,0	0,0	0,0	6.044,5
3.3.5 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.3.6 Entnahme aus Dotationskapital Afa	0,0	0,0	0,0	0,0
3.3.7 Übrige Erträge	0,0	0,0	292,5	45,6
A Zwischensumme Erträge	17.670,1	17.589,3	16.935,8	23.364,3
II. Aufwendungen				
5. Materialaufwand und bezogene Leistungen	8.055,1	7.969,5	7.926,6	497,3
5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.578,08	7.492,50	7.200,00	48,00
5.1.1 Strom				
5.1.2 Fernwärme				
5.1.3 Gas				
5.1.4 Heizöl				
5.1.5 Wasser/Abwasser				
5.1.6 Material	110,0	105,0	100,0	4,3
5.1.7 Sonstige	7.468,1	7.387,5	7.100,0	43,7
davon wissenschaftliches Schrifttum (nur bei Plan) ***	7.428,1	7.347,5	7.075,0	
5.2 Bezogene Leistungen	477,0	477,0	726,6	449,3
5.2.1 Reinigungsarbeiten	1,0	1,0	0,0	1,2
5.2.2 Instandhaltung	15,0	15,0	8,0	16,0
5.2.3 Wartung	15,0	15,0	5,0	14,1
5.2.4 EDV-Dienstleistungen	340,0	340,0	280,0	306,9
5.2.5 Forschungs- und Entwicklungsaufträge				
5.2.6 Planungs- Entwicklungs- und Konstruktionsdienstleistungn	0,0	0,0	292,5	0,0
5.2.7 Schreib- Kopier- und Druckleistungen	6,0	6,0	6,0	7,4
5.2.8 Bewachung				
5.2.9 Sonstige	100,0	100,0	135,1	103,7
6. Personalaufwand	9.432,0	9.434,8	8.824,2	8.562,2
6.1 Löhne, Gehälter, Bezüge	6.135,0	6.148,5	5.947,3	5.936,3
6.1.1 Gehälter	4.864,3	4.843,2	4.633,8	4.643,7
6.1.2 Bezüge	870,0	870,0	868,0	800,6
6.1.3 Löhne	0,0	0,0	0,0	0,0
6.1.4 Lehraufträge				
6.1.5 Studentische Hilfskräfte	360,8	395,3	405,5	425,8
6.1.7 Sonstige	40,0	40,0	40,0	66,2
6.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.297,0	3.286,4	2.876,9	2.625,9
6.2.1 Soziale Abgaben	1.239,2	1.245,8	923,0	921,7
6.2.5 Nachversicherung	7,3	7,3	7,3	36,3
6.2.2 BeihilfenGKV und allgemein	61,5	61,5	61,5	120,6
6.2.3 Beihilfen Versorgungsbereich	100,0	100,0	100,0	0,0
6.2.4 Versorgungsbezüge für Beamte	1.753,9	1.736,7	1.653,1	1.547,3
6.2.6 Übrige Aufwendungen für Altersversorgung	135,1	135,1	132,0	0,0
7. Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	5.794,1
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	183,0	185,0	185,0	9.269,9

8.1	Personalbezogene Sachaufwendungen	8,0	10,0	5,0	9,7
8.2	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,0	0,0	0,0	0,0
8.2.1	Mieten für Immobilien				
8.2.2	Mietkaufraten				
8.2.3	Sonstige Mieten/Leasing				
8.3	Rechts- und Beratungskosten	15,0	15,0	14,0	25,4
8.4	Porto, Versand- und Zustelldienste	65,0	65,0	63,0	42,7
8.5	Reisekosten	12,0	12,0	12,0	15,6
8.6	Gästebewirtung, Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit	3,0	3,0	0,8	10,1
8.7	Versicherungen	0,0	0,0	0,2	0,1
8.8	Stipendien	0,0	0,0	0,0	0,0
8.9	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0,0	0,0	0,0	6.738,0
8.10	Zuführung zu Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0
8.11	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	80,0	80,0	90,0	2.428,3
B	Zwischensumme Aufwand	17.670,1	17.589,3	16.935,8	24.123,5
C	Betriebsergebnis (A - B)	0,0	0,0	0,0	-759,2
9.	Erträge aus Beteiligungen				
10.	Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge				
D	Summe andere Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere				
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
E	Summe andere Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
F	Finanzergebnis (D-E)	0,0	0,0	0,0	0,0
G	Summe Erträge (A + D)	17.670,1	17.589,3	16.935,8	23.364,3
H	Summe Aufwand (B +E)	17.670,1	17.589,3	16.935,8	24.123,5
I	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (G - H)	0,0	0,0	0,0	-759,2
13.	Außerordentliche Erträge				
14.	Außerordentliche Aufwendungen				
J	Außerordentliches Ergebnis (13 - 14)	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	Steuern				
K	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (I +/- J)	0,0	0,0	0,0	-759,2

*) Im Ist sind auch die Erträge und Aufwendungen für Investitionen (Positionen 3.1, 3.2, 3.3.4, 7 und 8.9) enthalten. S. auch Vermögensplan

Vermerke zum Erfolgs- und Vermögensplan:
Die Positionen des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig und zugunsten des Vermögensplans einseitig deckungsfähig. Die Mittel des Vermögensplans sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen können in beiden Plänen für Mehrausgaben verwendet werden.

Staats- und Universitätsbibliothek
Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

Positionsbezeichnung	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
I. Mittelherkunft				
1. Zuschüsse aus dem Landeshaushalt für Investitionen	200,0	280,0	700,0	700,0
1.1 Fachkapiteln	200,0	280,0	700,0	700,0
1.2 Sondermitteln - für Baumaßnahmen (aus Kap. 0270) - für Großgeräte - Schwerpunktmittel - Sonstiges				
1.3 Drittmittel vom Land Bremen				
2. Sonstige Einnahmen				
Summe	200,0	280,0	700,0	700,0
II. Mittelverwendung				
1. Investitionen	200,0	280,0	700,0	628,1
davon				
1.1 Lizenzen an Rechten und Werten				39,7
1.2 EDV-Software	20,0	20,0	20,0	2,1
1.3 Grund und Boden (unbebaut)				
1.4 Grund und Boden (bebaut)				
1.5 Grundstücksgleiche Rechte				
1.6 Aussenanlagen				
1.7 Grünanlagen				
1.8 Gebäude auf eigenem Grund				
1.9 Gebäude auf fremdem Grund				
1.10 Straßen, Wege, Plätze				
1.11 Bauwerke				
1.12 Technische Anlagen	5,0	5,0	5,0	
1.13 Maschinen				0,2
1.14 DV-Anlagen und Geräte				
1.15 Betriebsvorrichtungen	30,0	30,0	30,0	0,5
1.16 Büroeinrichtung	20,0	20,0	20,0	8,0
1.17 EDV-Hardware	100,0	100,0	100,0	70,4
1.18 Fuhrpark				
1.19 Laboreinrichtung				
1.20 Werkstatteinrichtung	10,0	10,0	10,0	2,8
1.21 Übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,0	15,0	15,0	4,5
1.22 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		80,0	500,0	500,0
1.23 abzüglich AiB Immobilien				
1.24 Beteiligungen				
2. Mietkaufraten				
Summe	200,0	280,0	700,0	628,1

*) Die Summen werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Im Erfolgsplan sind sie in den jeweiligen Ist-Beträgen (Zuschüsse, Abschreibungen, Auflösung und Zuführungen zum Sonderposten) enthalten.

Staats- und Universitätsbibliothek

Personalübersicht für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

	2017 Plan TEUR	2016 Plan TEUR	2015 Plan TEUR	2014 Ist TEUR
--	----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

I. Finanzierung aus Landeszuschuss

HGP-Gruppierung	0,0	0,0	0,0	0,0
------------------------	------------	------------	------------	------------

1. Hochschullehrer
- 1.1 *davon Juniorprofessoren*
2. Akademischer Mittelbau
3. Dienstleister

II. Refinanziertes Personal

HGP-Gruppierung	121,0	121,0	128,0	120,0
------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

- | | | | | |
|------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| 1. Hochschullehrer | | | | |
| 1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i> | | | | |
| 2. Akademischer Mittelbau | | | | |
| 3. Dienstleister | 121,0 | 121,0 | 128,0 | 120,0 |

Summe Personal

HGP-Gruppierung	121,0	121,0	128,0	120,0
------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

- | | | | | |
|------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| 1. Hochschullehrer | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 1.1 <i>davon Juniorprofessoren</i> | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 2. Akademischer Mittelbau | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 3. Dienstleister | 121,0 | 121,0 | 128,0 | 120,0 |

Inhaltsverzeichnis

Studentenwerk Bremen

Hochschulen und Forschung
Studentenwerk Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	0,75	0,75	1,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	3,77	3,77	4,68
09S	01	Amtsinspektor/in	3,00	3,00	0,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,50	0,50	0,50
Beamte - Gesamt			9,02	9,02	7,18
TV-L					
15U	01	Geschäftsführer/in des Studentenwerks	1,00	1,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	14	Diplompädagoge/in	0,00	0,00	0,64
14	14	Diplompsychologe/in	0,00	0,00	0,65
14	27	Diplompsychologe/in	2,65	2,65	2,00
13	14	Diplompädagoge/in	0,82	0,82	0,89
13	14	Diplompsychologe/in	1,64	1,30	0,88
13	21	technische/r Angestellte/r	1,00	1,00	0,00
13U	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
12	21	technische/r Angestellte/r -Bau-	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	7,00	7,00	6,00
11	21	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	5,77	5,77	5,00
10	20	Küchenleiter/in	4,00	4,00	4,00
10	22	technische/r Angestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,00	1,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	21,69	21,69	20,45
09	20	Küchenleiter/in	1,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,04
09V	20	Küchenleiter/in	1,00	1,00	1,00
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	0,00	0,00	1,00
08	01	Sekretär/in	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	7,05	7,05	9,04
08	20	Küchenleiter/in	4,00	4,00	2,00
08	20	Leiter/in einer Cafeteria	0,89	0,89	0,89
07	33	Koch/Köchin	3,00	3,00	3,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	4,28	4,28	5,64
06	32	Haushandwerker/in	0,77	0,77	0,77
06	33	Koch/Köchin	15,24	15,24	12,24
05	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	3,00
04	38	Arbeiter/in als Lager- und Magazinverwalter	1,00	1,00	0,00
02	31	Küchenarbeiter/in	39,52	39,10	30,65

Hochschulen und Forschung
Studentenwerk Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
TVöD (VKA)					
09	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	0,00	0,00	1,00
07	33	Koch/Köchin	10,41	10,41	9,28
06	32	Haushandwerker/in	7,00	7,00	6,00
06	32	Kesselwärter/in - Heizer/in	0,00	0,00	1,00
06	33	Koch/Köchin	8,56	8,56	10,78
06	33	Konditor/in	0,00	0,00	1,15
04	38	Arbeiter/in als Lager- und Magazinverwalter	1,00	1,00	1,00
04	38	Lagerarbeiter	0,00	0,00	0,50
03	31	Arbeiter/in in der Cafeteria	0,00	0,00	0,53
03	31	Kantinenarbeiter/in	0,00	0,00	4,94
03	31	Küchenarbeiter/in	55,39	54,89	48,11
03	31	Verkäufer/in in der Kantine	0,00	0,00	7,77
02	31	Küchenarbeiter/in	5,90	5,90	6,39
Arbeitnehmer - Gesamt			221,58	220,32	220,23
Refi - Gesamt			230,60	229,34	227,41
Gesamt			230,60	229,34	227,41